

PWM 912

PWM 916

PWM 920

de Kurzgebrauchsanweisung Gewerbliche Waschmaschine

fr Mode d'emploi abrégé Lave-linge professionnels

it Istruzioni d'uso brevi Lavatrice a uso professionale

nl Korte gebruiksaanwijzing Professionele wasmachine

en Quick Start Guide Commercial washing machine

de 5
fr 44
it 82
nl121
en158

Ihr Beitrag zum Umweltschutz	5
Entsorgung des Altgerätes	5
Sicherheitshinweise und Warnungen	6
Erweiterte Dokumentation	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	7
Vorhersehbare Fehlanwendung	9
Technische Sicherheit	10
Sachgemäßer Gebrauch	12
Chlor und Bauteilschäden	14
Antichlorbehandlung	14
Zubehör	15
Entsorgung des Altgerätes	15
Maschinenbeschreibung (mit Einspülkasten)	16
Gerätevarianten mit Waschmitteleinspülkasten (WEK)	16
Gerätevarianten ohne Waschmitteleinspülkasten (WEK)	17
Bedienung	18
Bedienblende	18
Sensortasten und Touchdisplay mit Sensortasten.....	19
Hauptmenü.....	19
Beispiele für die Bedienung	19
Bedienung der Waschsalonvariante.....	22
Waschen vorbereiten	23
Taschen entleeren	23
Füllgewichte.....	23
Waschmaschine beladen	24
Programm wählen	25
Programmeinstellungen wählen	26
Waschen mit Einspülkasten	27
Waschmittelzugabe über den Einspülkasten	27
Bleichmittel.....	28
Einsatz von Färbe-/Entfärbe- sowie Entkalkungsmittel.....	28
Programm starten - Programmende	29
Installation	30
Waschmaschine aufstellen.....	30
Befestigen	30
Allgemeine Betriebsbedingungen	30
Erleichterung der Wartung	31
Sockelaufstellung	31
Transportsicherung.....	32
Entfernen der Transportsicherungen	33
Wasseranschluss.....	33
Hinweis für die Schweiz	34
Vorschrift für Österreich	34
Dosiermittelanschluss am Mischkasten der Flüssigdosierung	35
Wasserablauf.....	36
Elektroanschluss	36

de - Inhalt

Technische Daten	37
Gerätedaten PWM 912	37
Elektroanschluss	37
Aufstellmaße	37
Gewicht und Bodenbelastung	37
Emissionswerte	37
Produktsicherheit	37
Gerätedaten PWM 916	38
Elektroanschluss	38
Aufstellmaße	38
Gewicht und Bodenbelastung	38
Emissionswerte	38
Produktsicherheit	38
Gerätedaten PWM 920	39
Elektroanschluss	39
Aufstellmaße	39
Gewicht und Bodenbelastung	39
Emissionswerte	39
Produktsicherheit	39
EU-Konformitätserklärung	40
Datenschutz WLAN	41
Datenschutz und Datensicherheit	41
Netzwerkconfiguration Werkeinstellung	41
Urheberrechte und Lizenzen	41

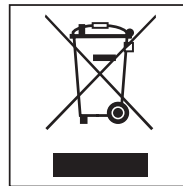
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt die Waschmaschine vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie stattdessen die an Ihrem Wohnort eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Energie einsparen

Energie- und Wasserverbrauch

- Nutzen Sie die **maximale** Beladungsmenge des jeweiligen Waschprogramms.
Der Energie- und Wasserverbrauch ist dann, bezogen auf die Gesamtbeladungsmenge, am niedrigsten.

Waschmittel

- Verwenden Sie höchstens so viel Waschmittel, wie auf der Waschmittelverpackung angegeben ist.
- Verringern Sie bei kleineren Beladungsmengen die Waschmittelmenge.

Tipp bei anschließendem maschinellen Trocknen

Wählen Sie zum Energiesparen beim Trocknen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl des jeweiligen Waschprogramms.

Erweiterte Dokumentation

Dieses Dokument enthält grundlegende Informationen. Sie finden die vollständige Gebrauchsanweisung und weitere Dokumente zu Ihrem Gerät auf der Miele Internetseite:

<http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisungen-177.htm>



Zum Abrufen der Dokumente benötigen Sie die Typenbezeichnung oder die Fabrikationsnummer Ihres Gerätes. Diese Angaben finden Sie am Gerät auf dem Typenschild.

Diese Waschmaschine entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie die Waschmaschine in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an der Waschmaschine.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, das Kapitel zur Installation der Waschmaschine sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Wenn weitere Personen in die Handhabung der Waschmaschine eingewiesen werden, dann sind ihnen diese Sicherheitshinweise und Warnungen zugänglich zu machen und/oder zu erklären.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Die Waschmaschine ist ausschließlich zum Waschen von Textilien bestimmt, die vom Hersteller im Pflegeetikett als waschbar ausgewiesen sind. Andere Verwendungszwecke sind möglicherweise gefährlich. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.
- ▶ Die Waschmaschine ist entsprechend der Gebrauchsanweisung zu betreiben, regelmäßig zu warten und auf Funktionstüchtigkeit zu prüfen.
- ▶ Die Waschmaschine ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich bestimmt.
- ▶ Stellen Sie die Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Eingefrorene Schläuche können reißen oder platzen. Die Zuverlässigkeit der Elektronik kann durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt abnehmen.
- ▶ Diese Waschmaschine ist nur für den gewerblichen Einsatz bestimmt.
- ▶ Wird die Maschine im gewerblichen Bereich betrieben, darf nur eingewiesenes/geschultes Personal oder Fachpersonal die Maschine bedienen. Wird die Maschine in einem öffentlich zugänglichen Bereich betrieben, muss der Betreiber die gefahrlose Benutzung der Maschine sicherstellen.
- ▶ Diese Waschmaschine darf nicht an nichtstationären Aufstellorten (z. B. auf Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Waschmaschine sicher zu bedienen, dürfen die Waschmaschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen von der Waschmaschine ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen die Waschmaschine nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen die Waschmaschine so erklärt wurde, dass sie die Waschmaschine sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen die Waschmaschine nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe der Waschmaschine aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit der Waschmaschine spielen.

de - Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Desinfektionsprogramme dürfen nicht unterbrochen werden, da sonst das Desinfektionsergebnis eingeschränkt sein kann. Den Desinfektionsstandard thermischer sowie chemothermischer Verfahren hat der Betreiber in der Routine durch entsprechende Prüfungen sicherzustellen.

Vorhersehbare Fehlanwendung

- ▶ Verwenden Sie niemals lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Waschbenzin) in der Waschmaschine. Gerätebauteile können beschädigt werden und giftige Dämpfe auftreten. **Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!**
- ▶ Wenn Sie mit hohen Temperaturen waschen, denken Sie daran, dass das Schauglas heiß wird. Hindern Sie deshalb Kinder daran, während des Waschvorganges das Schauglas zu berühren. **Es besteht Verbrennungsgefahr!**
- ▶ Schließen Sie die Fülltür nach jedem Waschgang. So vermeiden Sie, dass Kinder versuchen, in die Waschmaschine zu klettern oder Gegenstände darin zu verstecken oder, dass Kleintiere in die Waschmaschine klettern.
- ▶ Beschädigen, entfernen oder umgehen Sie nicht die Sicherheitseinrichtungen und Bedienungselemente der Waschmaschine.
- ▶ Maschinen, bei denen Bedienungselemente oder die Isolierung von Leitungen beschädigt sind, dürfen vor einer Reparatur nicht mehr betrieben werden.
- ▶ Das beim Waschen anfallende Wasser ist Lauge und kein Trinkwasser! Leiten Sie diese Lauge in ein entsprechend dafür ausgelegtes Abwassersystem.
- ▶ Überzeugen Sie sich vor der Wäscheentnahme stets davon, dass die Trommel stillsteht. Beim Hineingreifen in eine noch drehende Trommel besteht erhebliche Verletzungsgefahr.
- ▶ Achten Sie beim Schließen der Fülltür darauf, dass sie nicht mit Gliedmaßen in den Spalt zwischen Tür und Rahmen geraten. **Achtung!** Das Verschließen der Fülltür erfolgt automatisch, sobald die Maschine startet.
- ▶ Achten Sie bei der Anwendung und Kombination von Waschhilfsmitteln und Spezialprodukten unbedingt auf die Verwendungshinweise der Hersteller. Setzen Sie das jeweilige Mittel nur für den vom Hersteller vorgesehenen Anwendungsfall ein, um Materialschäden und heftige chemische Reaktionen zu vermeiden.

Technische Sicherheit

- ▶ Kontrollieren Sie die Waschmaschine vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden. Eine beschädigte Waschmaschine darf nicht aufgestellt oder in Betrieb genommen werden.
- ▶ Die elektrische Sicherheit dieser Waschmaschine ist nur dann gewährleistet, wenn sie an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Gebäudeinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.
- ▶ Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen an der Waschmaschine vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.
- ▶ Im Fehlerfall oder für die Reinigung und Pflege ist die Waschmaschine von der Stromversorgung zu trennen. Die Waschmaschine ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn
 - der Netzstecker der Waschmaschine gezogen ist oder
 - die Sicherung der Gebäudeinstallation ausgeschaltet ist oder
 - die Schraubsicherung der Gebäudeinstallation ganz herausgeschraubt ist.

Siehe auch Kapitel „Aufstellen und Anschließen“, Abschnitt „Elektroanschluss“.

- ▶ Die Waschmaschine darf nur unter Verwendung eines neuwertigen Schlauchsatzes an den Wasseranschluss angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wieder verwendet werden. Kontrollieren Sie die Schlauchsätze in regelmäßigen Abständen. Sie können die Schlauchsätze dann rechtzeitig austauschen und Wasserschäden verhindern.
- ▶ Im Falle von Leckagen ist deren Ursache zu beheben, bevor die Waschmaschine weiter betrieben werden darf. Trennen Sie die Waschmaschine bei Wasseraustritt sofort vom Stromnetz!
- ▶ Bei Fehlfunktionen der Dampfheizung kann es zu erhöhten Temperaturen im Bereich der Fülltür, der Einspülkastenklappe und im Inneren der Trommel (besonders am Trommelrand) kommen. Es besteht das Risiko von leichten Verbrennungen. Dieser Hinweis gilt nur für Geräte mit Dampfheizung.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

- ▶ Für diese Waschmaschine gilt das Vorschriften- und Regelwerk der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Es wird empfohlen, die Überprüfungen gemäß dem Vorschriften- und Regelwerk der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - DGUV100-500 /Kapitel 2.6/ Abschnitt 4 durchzuführen. Das für die Prüfdokumentation erforderliche Prüfbuch ist beim Miele Kundendienst erhältlich.
- ▶ Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Aufstellen und Anschließen“ sowie das Kapitel „Technische Daten“.
- ▶ Der Netzstecker der Waschmaschine muss stets zugänglich gehalten werden, damit die Waschmaschine jederzeit von der Stromversorgung getrennt werden kann.
- ▶ Für den Festanschluss muss installationsseitig eine allpolige Abschaltung vorhanden sein.
- ▶ Falls ein elektrischer Festanschluss vorgesehen ist, muss die Waschmaschine über eine allpolige Netztrennvorrichtung von der Stromversorgung getrennt werden können. Die Netztrennvorrichtung muss sich in unmittelbarer Nähe zur Waschmaschine befinden und jederzeit erkennbar, ungehindert zugänglich und leicht greifbar sein.
- ▶ Bei Waschmaschinenvarianten ohne eigenen Not-Halt-Schalter muss am Aufstellort eine zentrale Not-Halt-Einrichtung vorhanden sein.

Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Die maximale Beladungsmenge beträgt für PWM 912 - 12 kg, für PWM 916 - 16 kg und für PWM 920 - 20 kg Trockenwäsche. Die teilweise geringeren Beladungsmengen für einzelne Programme können Sie dem Kapitel „Programmübersicht“ entnehmen.
- ▶ Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme die Transportsicherungen der Waschmaschine (siehe Kapitel „Installation“, Abschnitt „Transportsicherung entfernen“). Beim Schleudern kann eine nicht entfernte Transportsicherung die Waschmaschine und nebenstehende Möbel oder Geräte beschädigen.
- ▶ Versuchen Sie nie, die Fülltür der Waschmaschine gewaltsam zu öffnen. Die Fülltür lässt sich nur öffnen, wenn ein entsprechender Hinweis im Display angezeigt wird.
- ▶ Drücken Sie die schwingende Einheit der Maschine nicht nach hinten, während die Maschine läuft.
- ▶ Beim Schließen der Fülltür besteht zwischen Türrahmen und Trommelöffnung sowie an den Scharnieren Quetsch- und Schergefahr. Achtung: Das Verschließen der Fülltür erfolgt automatisch beim Starten der Maschine!
- ▶ Schließen Sie den Wasserhahn bei längerer Abwesenheit (z. B. Urlaub), vor allem dann, wenn sich in der Nähe der Waschmaschine kein Bodenablauf (Gully) befindet.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper (z. B. Nägel, Nadeln, Münzen, Büroklammern) mitgewaschen werden. Fremdkörper können Gerätebauteile (z. B. Laugenbehälter, Waschtrommel) beschädigen. Beschädigte Bauteile können wiederum Wäscheschäden verursachen.
- ▶ Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken der Waschmaschine nicht erforderlich. Falls Ihre Waschmaschine dennoch so stark verkalkt sein sollte, dass ein Entkalken notwendig wird, verwenden Sie Spezial-Entkalkungsmittel mit Korrosionsschutz. Diese Spezial-Entkalkungsmittel erhalten Sie über Ihren Miele Fachhändler oder beim Miele Kundendienst. Halten Sie die Anwendungshinweise des Entkalkungsmittels streng ein.
- ▶ Textilien, die mit lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln behandelt wurden, müssen vor dem Waschen mit klarem Wasser ausgespült werden. Dabei ist zu beachten, dass Lösemittelrückstände nur unter der Berücksichtigung der lokalen Gesetzgebung in das Abwasser geleitet werden dürfen.
- ▶ Verwenden Sie niemals lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Waschbenzin) in der Waschmaschine. Gerätebauteile können beschädigt werden und giftige Dämpfe auftreten. **Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!**

▶ Lagern oder verwenden Sie in der Nähe der Waschmaschine kein Benzin, Petroleum oder sonstige leicht entzündliche Stoffe. Benutzen Sie den Maschinendeckel nicht als Ablagefläche.

Brand- und Explosionsgefahr!

▶ Lagern Sie auf dem Maschinendeckel keine Chemikalien (flüssige Waschmittel, Waschhilfsmittel). Sie können Farbveränderungen oder auch Lackschäden hervorrufen. Versehentlich auf die Oberfläche getratene Chemikalien mit einem wassergetränkten Tuch unverzüglich abwaschen.

▶ Auf der Maschinenrückseite befindet sich ein Gebläseauslass. Dieser darf auf keinen Fall verschlossen oder abgedeckt werden. Beachten Sie den Mindestabstand im Installationsplan.

▶ Färbemittel, Entfärbemittel und Entkalker müssen für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sein. Beachten Sie unbedingt die Verwendungshinweise des Herstellers.

▶ Entfärbemittel können durch ihre schwefelhaltigen Verbindungen zu Korrosion führen. Entfärbemittel dürfen in der Waschmaschine nicht verwendet werden.

▶ Vermeiden Sie den Kontakt von Edelstahloberflächen mit flüssigen chlor- oder natriumhypochloridhaltigen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Die Einwirkung dieser Mittel kann auf dem Edelstahl Korrosion auslösen. Aggressive Chlorbleichlaugedämpfe können ebenfalls Korrosion bewirken. Deshalb geöffnete Behälter dieser Mittel nicht in unmittelbarer Nähe der Geräte aufbewahren.

▶ Zur Reinigung der Waschmaschine darf kein Hochdruckreiniger und kein Wasserstrahl verwendet werden.

Chlor und Bauteilschäden

▶ Mit steigendem Einsatz von Chlor steigt die Wahrscheinlichkeit von Bauteilschäden.

▶ Der Einsatz von chlorhaltigen Mitteln, wie z. B. Natrium-Hypochlorit und pulverförmigen Chlorbleichen, kann die Schutzschicht von Edelstahl zerstören und zu Korrosion an Bauteilen führen. Verzichten Sie deshalb auf den Einsatz von chlorhaltigen Mitteln. Verwenden Sie stattdessen Bleichmittel auf Sauerstoffbasis.

Wenn dennoch chlorhaltige Bleichmittel verwendet werden, muss unbedingt immer ein Antichlorierungsschritt durchgeführt werden. Andernfalls können sowohl die Bauteile der Waschmaschine als auch die Wäsche nachhaltig und irreparabel geschädigt werden.

Antichlorbehandlung

Die Antichlorbehandlung muss direkt nach der Chlorbleiche stattfinden. Für die Antichlorbehandlung eignen sich Wasserstoffperoxid sowie Waschmittel und Bleichmittel auf Sauerstoffbasis. Das Bad darf zwischendurch nicht abgelassen werden.

Bei einer Behandlung mit Thiosulfat kann sich, besonders beim Einsatz von hartem Wasser, Gips bilden. Dieser Gips kann sich in der Waschmaschine ablagern oder Inkrustationen auf der Wäsche verursachen. Die Behandlung mit Wasserstoff-Peroxid wird gegenüber der Behandlung mit Thiosulfat empfohlen, weil Wasserstoff-Peroxid den Neutralisationsprozess von Chlor unterstützt.

Die genauen Dosiermengen und die Behandlungstemperaturen müssen vor Ort nach der Dosierungsempfehlung der Waschmittel- und Hilfsmittelhersteller eingestellt und überprüft werden. Auch muss getestet werden, ob kein Rest-Aktivchlor in der Wäsche verbleibt.

Zubehör

▶ Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

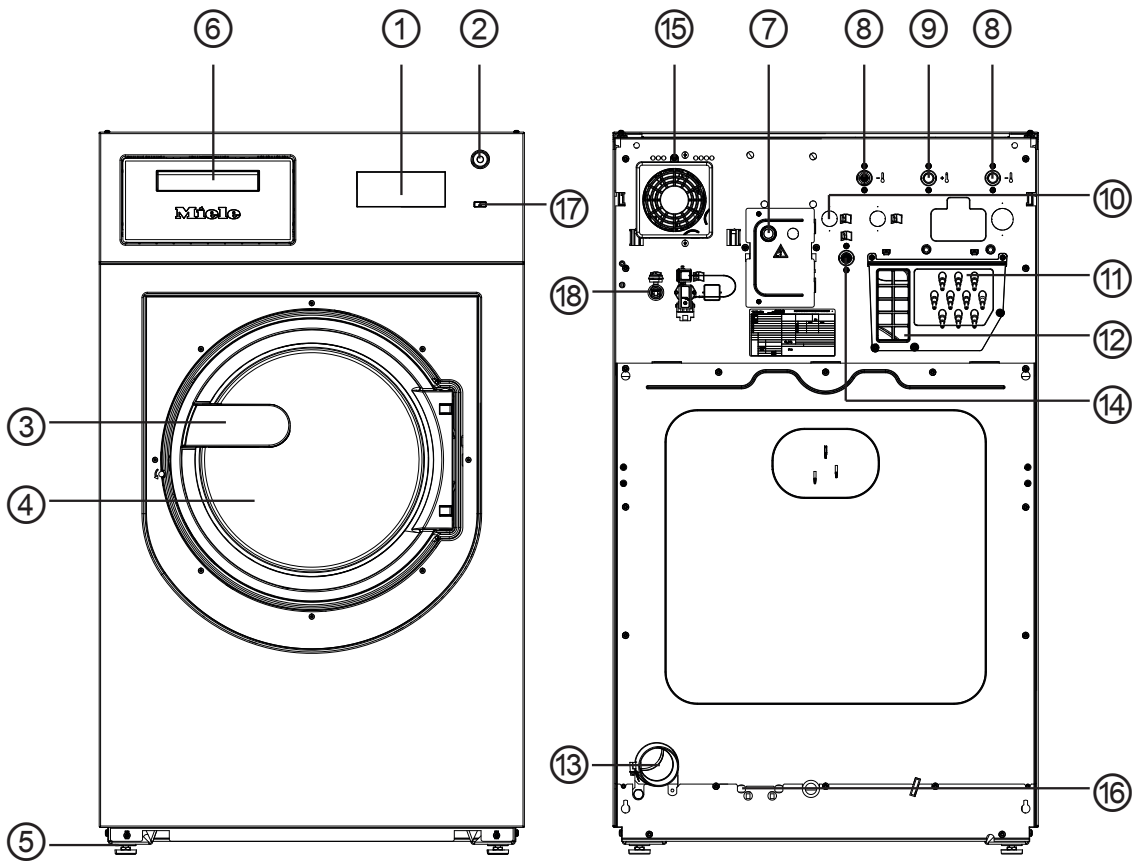
Entsorgung des Altgerätes

▶ Machen Sie die Türschlösser unbrauchbar, wenn Sie alte Waschmaschinen ausrangieren oder zur Verschrottung geben. Sie verhindern damit, dass spielende Kinder sich einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

de - Maschinenbeschreibung (mit Einspülkasten)

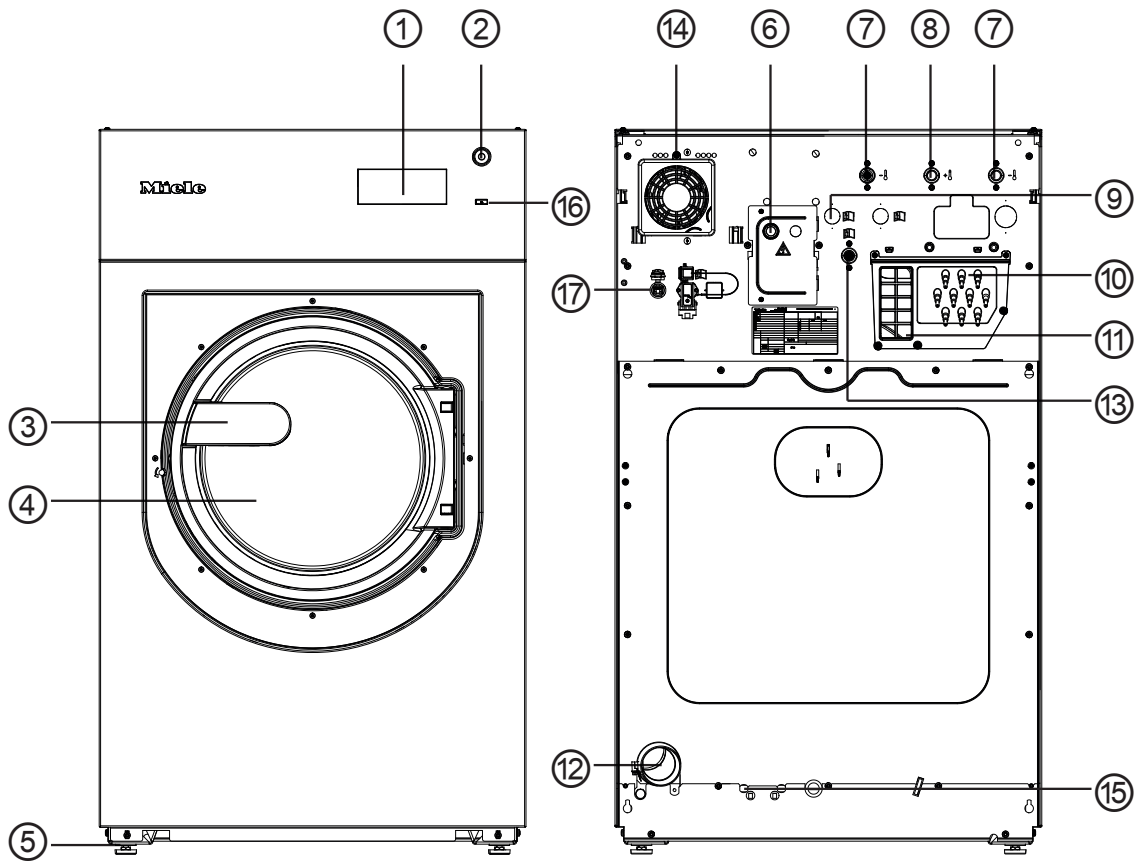
Gerätevarianten mit Waschmitteleinspülkasten (WEK)



- ① **Display**
siehe „Kapitel Funktion der Bedienungselemente“
- ② **Not-Halt-Schalter**
siehe „Kapitel Funktion der Bedienungselemente“
- ③ **Türgriff**
- ④ **Fülltür**
- ⑤ **Schraubfuß, verstellbar (4 Stück)**
- ⑥ **Waschmitteleinspülkasten**
- ⑦ **Elektroanschluss**
- ⑧ **Kaltwasseranschluss**
- ⑨ **Warmwasseranschluss**
- ⑩ **2 x Hartwasseranschluss**
(Optional)

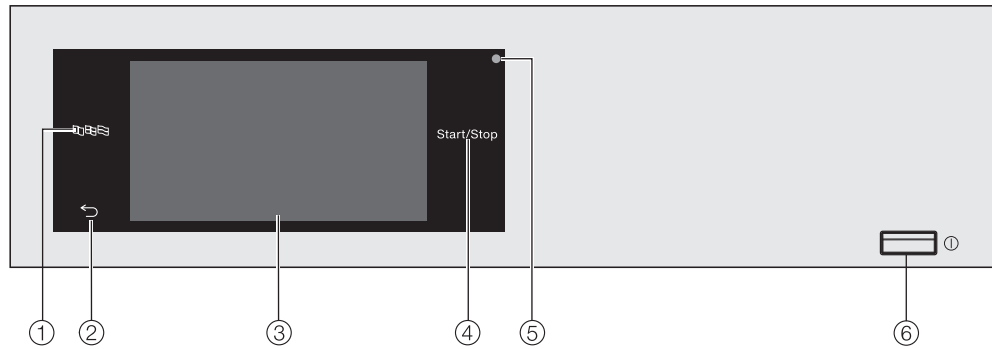
- ⑪ **Anschlüsse für externe Dosierpumpen**
- ⑫ **Wrasenabzug/freier Auslauf Typ AB**
- ⑬ **Wasserablauf**
- ⑭ **Kaltwasseranschluss für Flüssigdosierung**
(Optional)
- ⑮ **Lüftergehäuse**
- ⑯ **Anschlussmöglichkeit Dampf direkt/indirekt**
(variantenabhängig)
- ⑰ **Taste I**
- ⑱ **Schnittstelle für die Kommunikation mit externen Geräten**




Gerätevarianten ohne Waschmitteleinspülkasten (WEK)





- ① **Display**
siehe „Kapitel Funktion der Bedienelemente“
- ② **Not-Halt-Schalter**
siehe „Kapitel Funktion der Bedienelemente“
- ③ **Türgriff**
- ④ **Fülltür**
- ⑤ **Schraubfuß, verstellbar (4 Stück)**
- ⑥ **Elektroanschluss**
- ⑦ **Kaltwasseranschluss**
- ⑧ **Warmwasseranschluss**
- ⑨ **2 x Hartwasseranschluss**
(Optional)
- ⑩ **Anschlüsse für Dosierpumpen**
- ⑪ **Wrasenabzug/freier Auslauf Typ AB**
- ⑫ **Wasserablauf**
- ⑬ **Kaltwasseranschluss für Flüssigdosierung**
- ⑭ **Lüftergehäuse**
- ⑮ **Anschlussmöglichkeit Dampf direkt/indirekt**
(variantenabhängig)
- ⑯ **Taste I**
- ⑰ **Schnittstelle für die Kommunikation mit externen Geräten**

Bedienblende



- ① **Sensortaste Sprache** 
Zur Auswahl der aktuellen Bedienersprache.
Nach Programmende wird wieder die Betreibersprache angezeigt.
- ② **Sensortaste zurück** 
Schaltet eine Ebene im Menü zurück.
- ③ **Touchdisplay**
- ④ **Sensortaste *Start/Stop***
Startet das gewählte Waschprogramm und bricht ein gestartetes Programm ab. Sobald die Sensortaste blinkt, kann das gewählte Programm gestartet werden.
- ⑤ **Optische Schnittstelle**
Für den Kundendienst.
- ⑥ **Taste** 
Zum Ein- und Ausschalten der Waschmaschine. Die Waschmaschine schaltet sich aus Energiespargründen automatisch aus. Das Ausschalten erfolgt 15 Minuten nach Programmende/Knitterschutz oder nach dem Einschalten, wenn keine weitere Bedienung erfolgt.

Sensortasten und Touchdisplay mit Sensortasten

Die Sensortasten ,  und *Start/Stop* sowie die Sensortasten im Display reagieren auf Fingerkontakt. Jede Berührung wird mit einem Tastenton bestätigt. Sie können die Lautstärke des Tastentons verändern oder ausschalten (siehe Kapitel „Betreiberebene“).

Das Bedienfeld mit den Sensortasten und dem Touchdisplay kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.

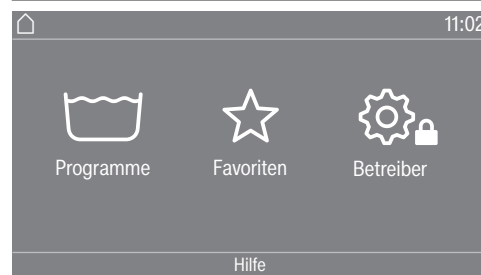
Berühren Sie das Bedienfeld nur mit den Fingern.

Hauptmenü

Nach dem Einschalten der Waschmaschine erscheint das Hauptmenü im Display.

Vom Hauptmenü gelangen Sie in alle wichtigen Untermenüs.

Durch Berühren der Sensortaste  gelangen Sie jederzeit zum Hauptmenü zurück. Vorher eingestellte Werte werden nicht gespeichert.



Programme

Zur Auswahl der Waschprogramme.

Favoriten

Zur Auswahl von 12 Favoritenwaschprogrammen, die vom Betreiber angepasst und gespeichert werden können (siehe Kapitel „Betreiberebene“, Abschnitt „Favoritenprogramme“).

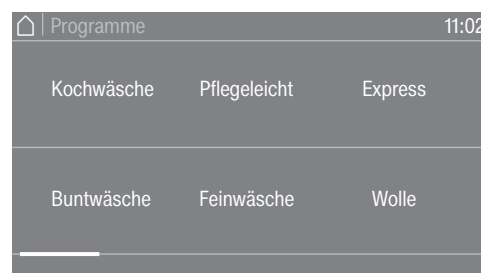
Betreiber

In der Betreiberebene können Sie die Elektronik der Waschmaschine wechselnden Anforderungen anpassen (siehe Kapitel „Betreiberebene“).

Beispiele für die Bedienung

Auswahllisten

Menü Programme (Einfachauswahl)



Sie können nach links oder rechts blättern, indem Sie über den Bildschirm streichen. Legen Sie dabei den Finger auf das Touchdisplay und bewegen Sie den Finger in die gewünschte Richtung.

Die orangene Bildlaufleiste zeigt an, dass weitere Auswahlmöglichkeiten folgen.

Berühren Sie einen Programmnamen, um ein Waschprogramm auszuwählen.

Das Display wechselt in das Basismenü des gewählten Programms.

Menü Extras (Mehrfachauswahl)



Berühren Sie eines oder mehrere *Extras*, um sie auszuwählen.

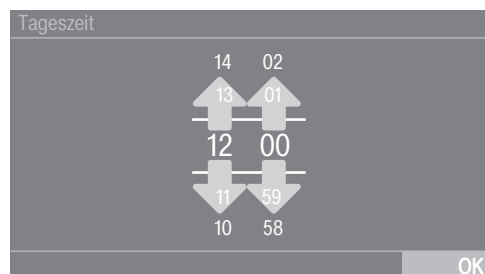
Die aktuell angewählten *Extras* werden orange markiert.

Um ein *Extra* wieder abzuwählen, berühren Sie das *Extra* erneut.

Mit der Sensortaste *OK* werden die markierten *Extras* aktiviert.

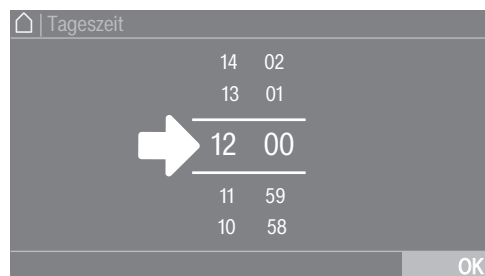
Zahlenwerte ein- stellen

In einigen Menüs können Zahlenwerte eingestellt werden.

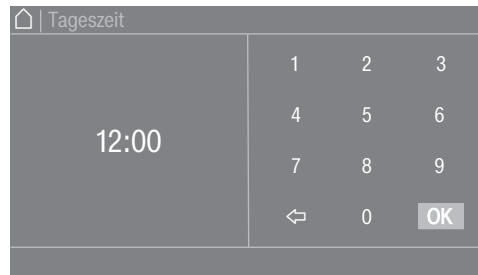


Geben Sie Zahlen durch Streichen nach oben oder unten ein. Legen Sie den Finger auf die zu ändernde Ziffer und bewegen Sie den Finger in die gewünschte Richtung. Mit der Sensortaste *OK* wird der eingestellte Zahlenwert übernommen.

Tipp: Bei einigen Einstellungen kann auch ein Wert über einen Ziffernblock eingestellt werden.



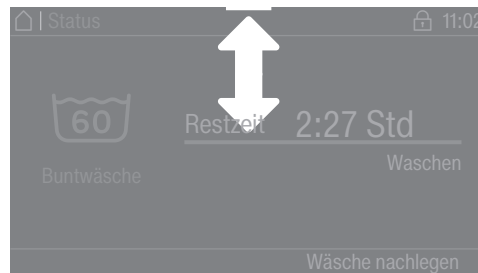
Wenn Sie die Ziffern zwischen den beiden Strichen nur kurz berühren, erscheint der Ziffernblock.



Sobald Sie einen gültigen Wert eingegeben haben, ist die Sensortaste *OK* grün markiert.

Pull-down-Menü

Im Pull-down-Menü können Sie sich verschiedene Informationen z. B. zu einem Waschprogramm anzeigen lassen.



Wenn am oberen Bildschirmrand in der Mitte des Displays ein orangener Balken erscheint, können Sie sich das Pull-down-Menü anzeigen lassen. Berühren Sie den Balken und ziehen Sie den Finger auf dem Display nach unten.

Menüebene verlassen

- Berühren Sie die Sensortaste ↶, um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen.

Eingaben, die Sie bis dahin gemacht und nicht mit *OK* bestätigt haben, werden nicht gespeichert.

Hilfe anzeigen

Bei einigen Menüs erscheint Hilfe in der unteren Zeile des Displays.

- Berühren Sie die Sensortaste Hilfe, um die Hinweise anzuzeigen.
- Berühren Sie die Sensortaste Schließen, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Bedienung der Waschsalonvariante

Je nach Programmierzustand kann das Einstiegsmenü unterschiedliche Darstellungen zeigen (siehe Kapitel „Betrieberebene“, Abschnitt „Steuerung“).

Die vereinfachte Bedienung erfolgt über eine Kurzwahl. Bedienpersonen können die voreingestellten Programme nicht verändern.


WS einfach



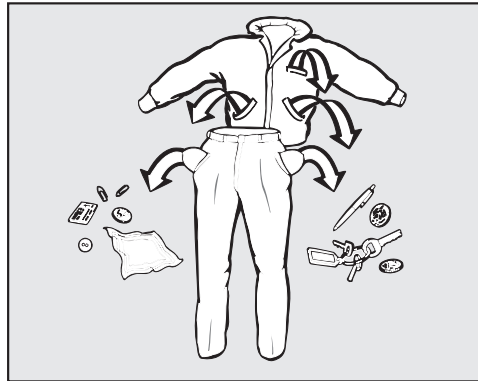
Zwischen 4 und 12 voreingestellte Programme werden angeboten. Diese Programme können vom Bediener nicht verändert werden.

WS Logo



Bis zu 12 voreingestellte Programme werden angeboten. Die ersten 3 Programme werden direkt anwählbar angeboten. Die restlichen Programme werden über eine Auswahlliste  angewählt. Diese Programme können vom Bediener nicht verändert werden.

Taschen entleeren



- Leeren Sie alle Taschen.

⚠ Schäden durch Fremdkörper.
Nägel, Münzen, Büroklammern usw. können Textilien und Bauteile beschädigen.
Kontrollieren Sie die Wäsche vor dem Waschen auf Fremdkörper und entfernen Sie diese.

Füllgewichte

(Trockenwäsche)

PWM 912	PWM 916	PWM 920
max. 12 kg	max. 16 kg	max. 20 kg

Die Füllgewichte sind in der entsprechenden Programmübersicht angegeben.

de - Waschen vorbereiten

Waschmaschine beladen

- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste I ein.
- Öffnen Sie die Fülltür durch Ziehen am Türgriff.
- Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verstärken die Waschwirkung und verteilen sich beim Schleudern besser.

Bei der maximalen Beladungsmenge ist der Energie- und Wasserverbrauch, bezogen auf die Gesamtbeladungsmenge, am niedrigsten. Eine Überbeladung mindert das Waschergebnis und fördert die Knitterbildung.

Fülltür schließen

- Schließen Sie die Fülltür durch Zudrücken in die Vorrastung.

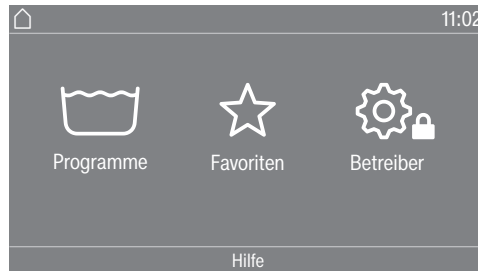
 Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Fülltür und Dichtring eingeklemmt werden.

Die Fülltür rastet ein, ist aber noch nicht fest verschlossen. Das Verschließen der Fülltür erfolgt automatisch, sobald die Maschine gestartet wird.

Waschmaschine einschalten

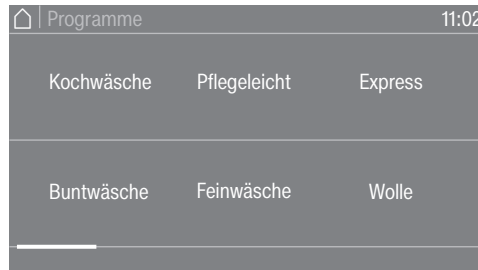
- Drücken Sie die Taste ①.

Programm wählen



Sie haben unterschiedliche Möglichkeiten ein Programm zu wählen. Sie können ein Programm im Menü Programme auswählen.

- Berühren Sie die Sensortaste Programme.



- Blättern Sie im Display nach rechts, bis das gewünschte Programm erscheint.
- Berühren Sie die Sensortaste des Programms.

Das Display wechselt in das Basismenü des Waschprogramms.

Alternativ können Sie ein Programm im Menü Favoriten auswählen.

Die Programme unter Favoriten können vom Betreiber verändert werden (siehe Kapitel „Betreiberebene“, Abschnitt „Favoritenprogramme“).

- Berühren Sie die Sensortaste Favoriten.



- Blättern Sie im Display nach rechts, bis das gewünschte Programm erscheint.
- Berühren Sie die Sensortaste des Programms.

Das Display wechselt in das Basismenü des Waschprogramms.

Bei den Favoritenprogrammen sind die meisten Programmeinstellungen schon festgelegt und können nicht geändert werden.

de - Programmeinstellungen wählen

Beladung wählen

Um eine beladungsabhängige externe Dosierung zu ermöglichen, können Sie bei einigen Programmen die Beladung angeben.

- Berühren Sie die Sensortaste Gewicht.
- Geben Sie einen gültigen Wert für die Beladungsmenge ein.

Das Display wechselt in das Menü Übersicht.

Temperatur wählen

Sie können die voreingestellte Temperatur eines Waschprogramms ändern.

- Berühren Sie die Sensortaste Temperatur.
- Wählen Sie die gewünschte Temperatur.

Das Display wechselt in das Menü Übersicht.

Drehzahl wählen

Sie können die voreingestellte Schleuderdrehzahl eines Waschprogramms ändern.

- Berühren Sie die Sensortaste Drehzahl.
- Wählen Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl.

Das Display wechselt in das Menü Übersicht.

Extras wählen

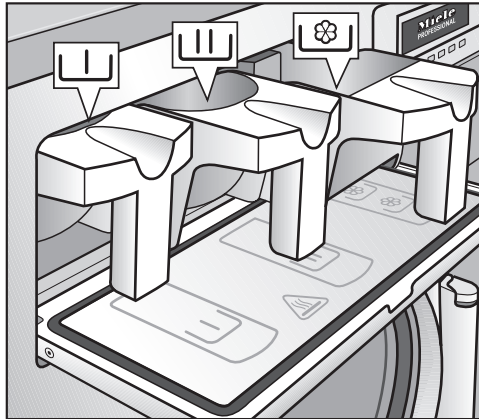
Sie können Extras zu einigen Waschprogrammen auswählen.




- Berühren Sie die Sensortaste Extras.
- Wählen Sie ein oder mehrere Extras.
- Bestätigen Sie mit der Sensortaste *OK*.

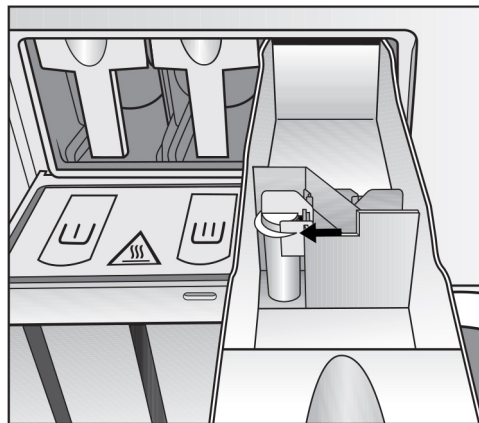
Das Display wechselt in das Menü Übersicht.


Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Extras“.

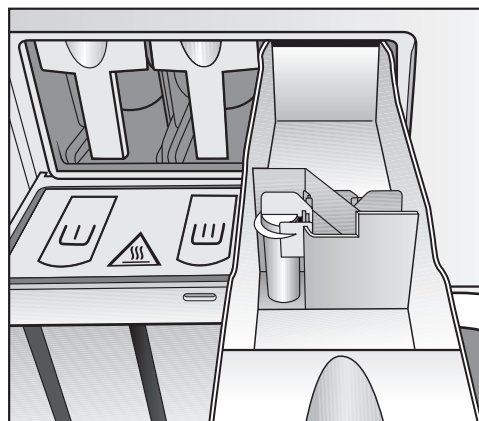
Waschmittelzugabe über den Einspülkasten




- Für die Standardprogramme Pulverwaschmittel für die Hauptwäsche in Einspülschale  und falls gewünscht, Waschmittel für die Vorwäsche in Einspülschale , Schönungsmittel in die vordere Einspülschale  eingeben.



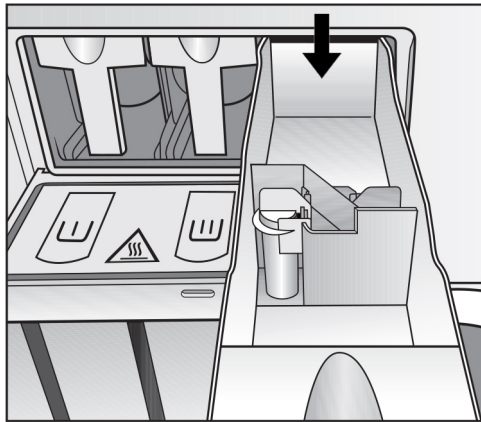
- Weitere flüssige Hilfsmittel in die hintere Einspülschale  eingeben (wenn dieses programmiert ist).



Bei den Einspülschalen  dürfen Waschhilfsmittel nicht über die Markierung hinaus eingefüllt werden. Sie laufen sonst sofort durch den Saugheber in den Laugenbehälter.

Bleichmittel

Bleichen Sie nur Textilien, die mit dem Pflegesymbol Δ gekennzeichnet sind.



Die Zugabe von flüssigem Bleichmittel darf nur in eine dafür vorgesehene Einspülschale erfolgen. Nur dann ist gewährleistet, dass das Mittel automatisch wäschegerecht zum 2. Spülgang eingespült wird. Die Zugabe flüssiger Bleichmittel bei Buntwäsche ist nur dann unbedenklich, wenn der Textilhersteller in der Pflegekennzeichnung auf die Farbechtheit hinweist und das Bleichen ausdrücklich erlaubt.

 Mit steigendem Einsatz von Chlor steigt die Wahrscheinlichkeit von Bauteilschäden.


Einsatz von Färbe-/Entfärbemitteln sowie Entkalkungsmitteln

Färbe-/Entfärbemittel sowie Entkalkungsmittel müssen für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sein. Beachten Sie unbedingt die Verwendungshinweise des Herstellers.

Programm starten

Sobald ein Programm gestartet werden kann, leuchtet die Sensortaste *Start/ Stop* pulsierend.

- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*.

Die Tür wird verriegelt (Symbol ) und das Waschprogramm wird gestartet.

Wenn eine Startvorwahlzeit gewählt wurde, wird diese im Display angezeigt.

Nach Ablauf der Startvorwahlzeit oder sofort nach dem Start wird die Programmdauer im Display angezeigt. Zusätzlich wird der Programmablauf im Display angezeigt.

Tipp: Im Pull-down-Menü können Sie sich die gewählte Temperatur, Schleuderdrehzahl und die gewählten Extras anzeigen lassen.

Programmende

Im Knitterschutz ist die Tür noch verriegelt. Die Tür kann aber jederzeit mit der Taste *Start/Stop* entriegelt werden.

Wäsche entnehmen


- Ziehen Sie die Tür auf.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

Nicht entnommene Wäschestücke können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.

Entnehmen Sie alle Wäschestücke aus der Trommel.

- Kontrollieren Sie den Dichtring an der Tür auf Fremdkörper.

Tipp: Lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet, damit die Trommel trocknen kann.

- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste  aus.
- Entfernen Sie, wenn verwendet, die verbrauchte Cap aus dem Waschmittel-Einspülkasten.

Tipp: Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet, damit er trocknen kann.

Waschmaschine aufstellen

Die Waschmaschine darf nur vom Miele Kundendienst oder einem autorisierten Fachhändler aufgestellt werden. Beachten Sie die Hinweise im Installationsplan.

Diese Waschmaschine ist nur zur Anwendung für Wäsche, die nicht mit gefährlichen oder entzündlichen Arbeitsstoffen durchsetzt ist, bestimmt.

- Um eventuelle Frostschäden zu vermeiden, stellen Sie die Waschmaschine auf keinen Fall in frostgefährdeten Räumen auf.
- Transportieren Sie die Maschine innerhalb des Raumes mit einem Hubwagen.

Maschinen mit Maschinenfüßen dürfen nicht verschoben werden. Die Maschinenfüße könnten beschädigt werden.

- Entfernen Sie die Transportverpackung vorsichtig mit geeignetem Werkzeug.
- Heben Sie die Waschmaschine mittels Hebevorrichtung von der Transportpalette.

Befestigen

- Befestigen Sie die Waschmaschine zur Lagesicherung mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial über die Standfüße am Boden.

Das mitgelieferte Befestigungsmaterial ist für eine Dübel-Befestigung auf Betonboden ausgelegt. Falls andere Bodenkonstruktionen am Aufstellort vorhanden sind, muss das Befestigungsmaterial separat bestellt werden.

Allgemeine Betriebsbedingungen

Diese Waschmaschine ist ausschließlich für den Einsatz im gewerblichen Bereich vorgesehen und darf nur im Innenbereich betrieben werden.

Umgebungstemperatur des Aufstellraumes: 0 °C bis 40 °C

Relative Luftfeuchte: nicht kondensierend

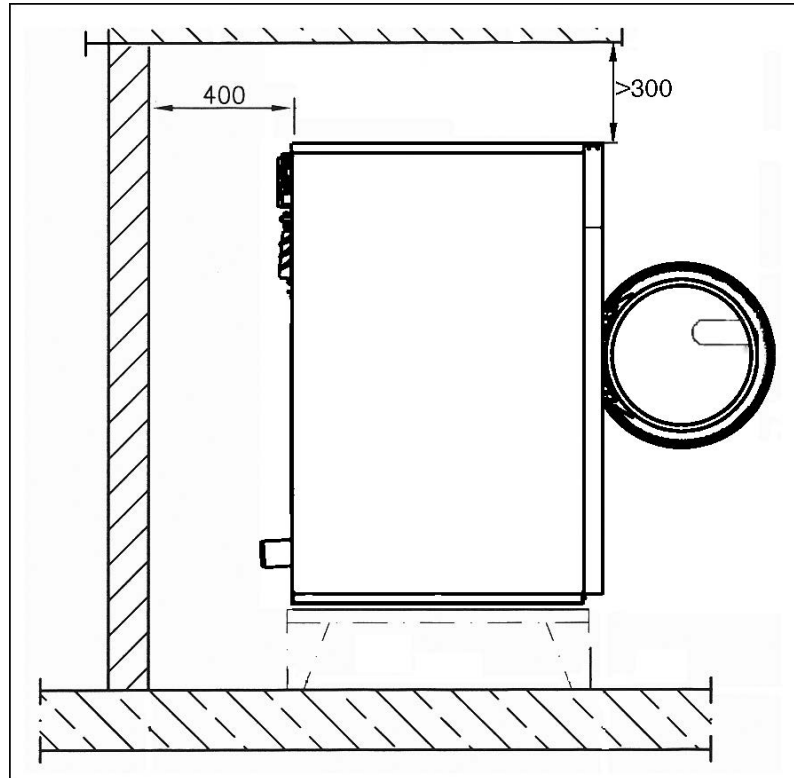
Je nach Beschaffenheit des Aufstellortes kann es zu Schall- bzw. Schwingungsübertragungen kommen.

Tipp: Lassen Sie bei erhöhten Schallschutzanforderungen den Aufstellort des Gerätes von einer Fachkraft für Schallschutz begutachten.

Erleichterung der Wartung

Um dem Kundendienst eine spätere Wartung zu erleichtern, dürfen die angegebenen Mindestmaße und der Wandabstand mit Zugang nicht unterschritten werden.

- Halten Sie die angegebenen Mindestmaße und den Wandabstand unbedingt ein.



Mindestabstand zur Wand ca. 400 mm für Wartungsarbeiten.

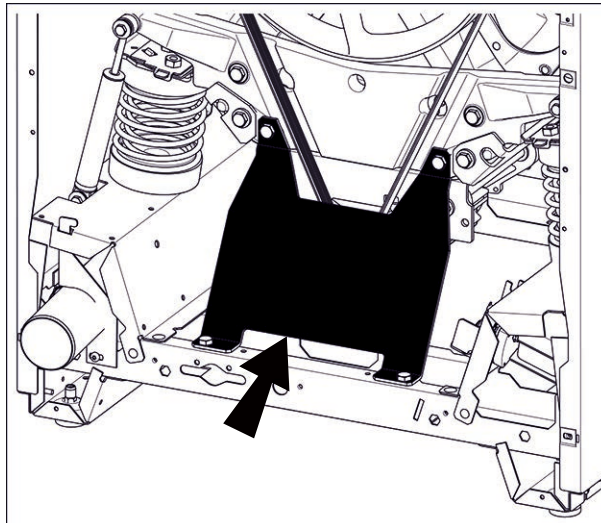
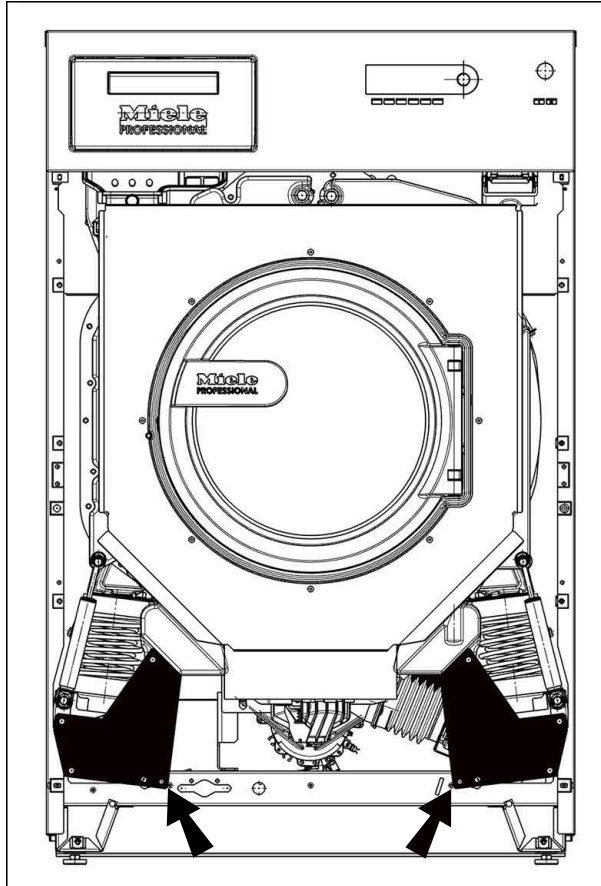
- Richten Sie die Waschmaschine durch Verstellen der Schraubfüße waagrecht aus.

Für einen einwandfreien Lauf ist es wichtig, dass die Waschmaschine waagrecht aufgestellt wird.

Sockelaufstellung

Bei einer Sockelaufstellung muss die Waschmaschine am Unterbau oder Betonsockel befestigt werden. Der Unterbau muss am Fußboden befestigt werden.

Transportsicherung



Entfernen der Transportsicherungen

Die 2 Transportsicherungen vorne sind mit je 3 Sechskantschrauben befestigt. Die Transportsicherung hinten ist mit 4 Sechskantschrauben befestigt. Die Transportsicherungen sind erst am Aufstellungsort vor Inbetriebnahme der Waschmaschine zu entfernen.

- Nehmen Sie Vorder- und Rückwand ab:
- An der Unterkante der Vorderwand die Schrauben herausdrehen und die Vorderwand abnehmen.
- An der Unterkante der Rückwand die Schrauben herausdrehen und die Rückwand abnehmen.
- Lösen Sie zum Ausbauen der Transportsicherungen die Sechskantschrauben.

Bewahren Sie die Transportsicherungen auf. Sie müssen vor einem Transport der Maschine wieder montiert werden.

Wasseranschluss

Um einen störungsfreien Programmablauf zu gewährleisten, ist ein Wasserdruck (Fließdruck) von mindestens 100 kPa (1 bar) / maximal 1000 kPa (10 bar) erforderlich.

Für den Wasseranschluss müssen grundsätzlich die mitgelieferten Zulaufschläuche verwendet werden.

Verwenden Sie im Falle eines Austausches nur Schlauchqualitäten mit einem Platzdruck von mindestens 7000 kPa (70 bar) Überdruck und für eine Wassertemperatur von mindestens 90 °C. Dieses gilt auch für die eingebundenen Anschlussarmaturen. Original-Ersatzteile erfüllen diese Anforderung.

Tipp: Einlaufendes Warmwasser darf eine Temperatur von maximal 70 °C nicht überschreiten.

Hinweis für die Schweiz

Gemäss der Norm SIA 385.351 / EN 1717 sowie Empfehlung des SVGW muss ein Rückflussverhinderer eingebaut werden. Einen normkonformen Rückflussverhinderer erhalten Sie bei Ihrem Sanitärinstallateur.

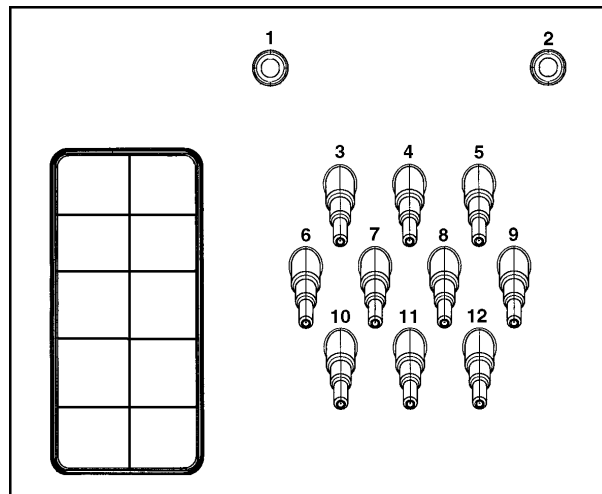
Vorschrift für Österreich

Für die Verbindungsleitung von der Anschlussstelle am Gerät mit der Innenanlage sind nur die im § 12 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Wasserversorgungsgesetzes 1960 aufgezählten Rohre zu verwenden.

Die Verwendung von Gummi- oder Kunststoffschläuchen als Druckverbindungsleitung zwischen Innenanlage und Gerät ist nur dann gestattet, wenn sie:

- samt den eingebundenen Anschlussarmaturen einem Mindestdauerdruck von 1500 kPa (15 bar) standhalten,
- während der Inbetriebnahme des Gerätes hinreichend beaufsichtigt und
- nach der jeweiligen Verwendung des Gerätes durch Sperrung des Wasserzuflusses vor dem Gummi- oder Kunststoffschlauch zuverlässig außer Betrieb gesetzt oder überhaupt von der Innenanlage getrennt werden.

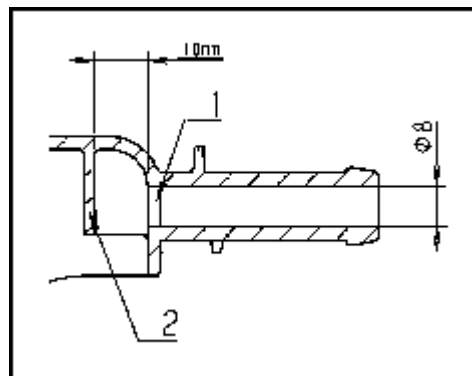
Dosiermittelanschluss am Mischkasten der Flüssigdosierung



Die Anschlüsse **1** und **2** sind für Pastendosierung vorgesehen. Diese Anschlussstutzen sind verschlossen und müssen mit einem 8 mm-Bohrer durchbohrt werden.

Die Anschlüsse **1** und **2** sind auch für Hochdruckdosieranlagen mit Wassereinspülung zu nutzen.

Achtung, die Dosieranlagen müssen mit einer separaten Trinkwasser-Sicherheitseinrichtung gemäß EN 61770 und EN 1717 ausgestattet sein.



Es ist zu beachten, dass nur die erste Wand (1) durchbohrt wird, da sich 10 mm dahinter eine Prallwand (2) befindet.

Werden die durchgebohrten Anschlüsse nicht mehr genutzt, müssen sie verschlossen werden.

Die Anschlüsse **3** bis **12** sind für Flüssigdosierung vorgesehen. Diese Anschlussstutzen sind verschlossen und müssen mit einer kleinen Säge auf den Schlauchdurchmesser abgeschnitten werden. Werden die abgeschnittenen Anschlussstutzen nicht mehr genutzt, müssen sie verschlossen werden.

Wasserablauf

Wasserablauf **AV** maschinenseitig DN 70, bauseitig Muffe DN 70. Volumenstrom kurzzeitig 200 l/min.

Bei zu hohem Abflussgefälle ist eine Rohrbelüftung vorzusehen, damit im Ablaufsystem der Waschmaschine kein Vakuum entstehen kann.

Schaum- und Wrasenableitung **BWS**

Bei erhöhter Schaumentwicklung kann aus dem Wrasenabzug Schaum austreten. Um den Schaum abzuleiten, kann ein optionaler Bausatz Wrasenableitung eingesetzt werden.

Elektroanschluss

Den Elektroanschluss darf nur ein zugelassener Elektro-Installateur unter Einhaltung der länderspezifischen Vorschriften, wie z. B. VDE (Deutschland), ÖVE (Österreich) und SEV (Schweiz), und der Vorschriften des zuständigen Elektrizitätswerkes vornehmen.

Tipp: Maschinendeckel öffnen. Die Anschlussklemme befindet sich auf dem Geräteträger.

Bei der Installation eines Fehlerstromschutzschalters (RCD) muss ein **Fehlerstromschutzschalter Typ B** (allstromsensitiv) installiert werden.

Die elektrische Ausrüstung der Maschine entspricht den Normen DIN EN 60335-1, DIN EN 50571.

Die Spannungsangabe befindet sich auf dem Typenschild.

Für den Festanschluss muss installationsseitig eine allpolige Abschaltung vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mehr als 3 mm. Dazu gehören z. B. LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (VDE 0660).

Die Steckverbindung oder Trennvorrichtung muss jederzeit zugänglich sein.

Wird das Gerät vom Netz getrennt, muss die Trennvorrichtung abschließbar sein oder die Trennstelle muss jederzeit zu überwachen sein.

Beachten Sie den beiliegenden Schaltplan.

Gerätedaten PWM 912

Elektroanschluss

Anschlussspannung	siehe Typenschild
Frequenz	siehe Typenschild
Leistungsaufnahme	siehe Typenschild
Stromaufnahme	siehe Typenschild
Erforderliche Absicherung	siehe Typenschild
Heizleistung	siehe Typenschild

Aufstellmaße

Gehäusebreite (ohne Anbauteile)	795 mm
Gehäusehöhe (ohne Anbauteile)	1350 mm
Gehäusetiefe (ohne Anbauteile)	827 mm
Maschinenbreite über alles	799 mm
Maschinenhöhe über alles	1352 mm
Maschinentiefe über alles	940 mm
Mindestbreite Einbringöffnung	805 mm
Mindestabstand zwischen Wand und Gerätefront	1280 mm
Mindestabstand zwischen Wand und Geräterückseite	400 mm

Gewicht und Bodenbelastung

Nettogewicht	siehe Installationsplan
Maximale Bodenbelastung während des Betriebs	siehe Installationsplan

Emissionswerte

Emission-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz gemäß EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Schalleistungspegel, EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

Produktsicherheit

Normanwendung zur Produktsicherheit	IEC 60335-1, IEC 60335-2-7 EN 60335-1, EN 50571
-------------------------------------	--

de - Technische Daten

Gerätedaten PWM 916

Elektroanschluss

Anschlussspannung	siehe Typenschild
Frequenz	siehe Typenschild
Leistungsaufnahme	siehe Typenschild
Stromaufnahme	siehe Typenschild
Erforderliche Absicherung	siehe Typenschild
Heizleistung	siehe Typenschild

Aufstellmaße

Gehäusebreite (ohne Anbauteile)	920 mm
Gehäusehöhe (ohne Anbauteile)	1450 mm
Gehäusetiefe (ohne Anbauteile)	757 mm
Maschinenbreite über alles	924 mm
Maschinenhöhe über alles	1452 mm
Maschinentiefe über alles	850 mm
Mindestbreite Einbringöffnung	930 mm
Mindestabstand zwischen Wand und Gerätefront	1160 mm
Mindestabstand zwischen Wand und Geräterückseite	400 mm

Gewicht und Bodenbelastung

Nettogewicht	siehe Installationsplan
Maximale Bodenbelastung während des Betriebs	siehe Installationsplan

Emissionswerte

Emission-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz gemäß EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Schalleistungspegel, EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

Produktsicherheit

Normanwendung zur Produktsicherheit	IEC 60335-1, IEC 60335-2-7 EN 60335-1, EN 50571
-------------------------------------	--

Gerätedaten PWM 920

Elektroanschluss

Anschlussspannung	siehe Typenschild
Frequenz	siehe Typenschild
Leistungsaufnahme	siehe Typenschild
Stromaufnahme	siehe Typenschild
Erforderliche Absicherung	siehe Typenschild
Heizleistung	siehe Typenschild

Aufstellmaße

Gehäusebreite (ohne Anbauteile)	920 mm
Gehäusehöhe (ohne Anbauteile)	1450 mm
Gehäusetiefe (ohne Anbauteile)	857 mm
Maschinenbreite über alles	924 mm
Maschinenhöhe über alles	1452 mm
Maschinentiefe über alles	950 mm
Mindestbreite Einbringöffnung	930 mm
Mindestabstand zwischen Wand und Gerätefront	1260 mm
Mindestabstand zwischen Wand und Geräterückseite	400 mm

Gewicht und Bodenbelastung

Nettogewicht	siehe Installationsplan
Maximale Bodenbelastung während des Betriebs	siehe Installationsplan

Emissionswerte

Emission-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz gemäß EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Schalleistungspegel, EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

Produktsicherheit

Normanwendung zur Produktsicherheit	IEC 60335-1, IEC 60335-2-7 EN 60335-1, EN 50571
-------------------------------------	--

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Waschmaschine der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen abrufbar:

- Auf www.miele.de/professional/index.htm unter „Produkte“, „Download“
- Auf <http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisungen-177.htm> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Datenschutz und Datensicherheit

Sobald Sie die Vernetzungsfunktion aktiviert und Ihr Gerät mit dem Internet verbunden haben, sendet Ihr Gerät die folgenden Daten an die Miele Cloud:

- Gerätefabrikationsnummer
- Gerätetyp und technische Ausstattung
- Gerätestatus
- Informationen über den Softwarestand Ihres Gerätes

Diese Daten werden zunächst keinem spezifischen Nutzer zugeordnet und auch nicht persistent gespeichert. Erst wenn Sie Ihr Gerät mit einem Nutzer verknüpfen, erfolgt eine persistente Speicherung der Daten und eine spezifische Zuordnung der Daten. Die Datenübertragung und -verarbeitung erfolgt gemäß dem hohen Miele Sicherheitsstandard.

Netzwerkconfiguration Werkeinstellung

Alle Einstellungen des Kommunikationsmoduls oder Ihres integrierten WLAN-Moduls können Sie auf die Werkeinstellungen zurücksetzen. Setzen Sie die Netzwerkconfiguration zurück, wenn Sie Ihr Gerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Gerät in Betrieb nehmen. Nur so ist sichergestellt, dass Sie alle persönlichen Daten entfernt haben und der Vorbesitzer nicht mehr auf Ihr Gerät zugreifen kann.

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmoduls nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine so genannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner sind in dem vorliegenden Kommunikationsmodul Softwarekomponenten enthalten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser (*https://<ip adresse>/Licenses*) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

fr - Table des matières

Votre contribution à la protection de l'environnement	44
Votre ancien appareil	44
Consignes de sécurité et mises en garde	45
Documentation	45
Utilisation conforme	46
Erreur d'utilisation prévisible	47
Sécurité technique	48
Utilisation conforme	50
Dommages sur les composants et liés au chlore	52
Traitement anti-chlore	52
Accessoires	53
Votre ancien appareil	53
Description de la machine (avec boîte à produits)	54
Variante avec boîte à produits (WEK)	54
Variante sans boîte à produits (WEK)	55
Commande	56
Bandeau de commande	56
Touches sensibles et écran tactile avec touches sensibles	57
Menu principal	57
Exemples d'utilisation	57
Utilisation dans une laverie	60
Préparation du lavage	61
Vider les poches	61
Capacités	61
Charger le lave-linge	62
Sélectionner un programme	63
Sélectionner les paramètres du programme	64
Lavage avec la boîte à produits	65
Dosage de la lessive via la boîte à produits	65
Agent de blanchiment	66
Utilisation de teintures / de décolorants et de détartrants	66
Démarrer le programme - Fin du programme	67
Installation	68
Installation du lave-linge	68
Fixation	68
Conditions générales de fonctionnement	68
Maintenance facilitée	69
Montage sur socle	69
Sécurités de transport	70
Enlever les sécurités de transport	70
Raccordement à l'eau	71
Note pour la Suisse	72
Raccordement de dosage sur le boîtier mélangeur du dosage liquide	73
Vidange	74
Raccordement électrique	74

Caractéristiques techniques	75
Caractéristiques de l'appareil PWM 912	75
Raccordement électrique	75
Dimensions d'installation	75
Poids et charge au sol	75
Valeurs d'émissions.....	75
Sécurité du produit.....	75
Caractéristiques de l'appareil PWM 916	76
Raccordement électrique	76
Dimensions d'installation	76
Poids et charge au sol	76
Valeurs d'émissions.....	76
Sécurité du produit.....	76
Caractéristiques de l'appareil PWM 920	77
Raccordement électrique	77
Dimensions d'installation	77
Poids et charge au sol	77
Valeurs d'émissions.....	77
Sécurité du produit.....	77
Déclaration de conformité UE	78
Protection des données Wi-Fi	79
Protection et sécurité des données.....	79
Configuration du réseau réglages d'usine.....	79
Droits d'auteur et licences.....	79

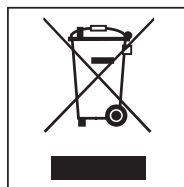
Nos emballages

Nos emballages ont pour fonction de protéger votre appareil des dommages dus au transport. Nous les sélectionnons en fonction de critères écologiques permettant d'en faciliter le recyclage.

En participant au recyclage de vos emballages, vous contribuez à économiser les matières premières et à réduire le volume des déchets. Votre revendeur reprend vos emballages.

Votre ancien appareil

Les appareils électriques et électroniques dont on se débarrasse contiennent souvent des matériaux précieux. Cependant, ils contiennent aussi des substances toxiques nécessaires au bon fonctionnement et à la sécurité des appareils. Si vous déposez ces appareils usagés avec vos ordures ménagères ou les manipulez de manière inadéquate, vous risquez de nuire à votre santé et à l'environnement. Ne jetez jamais vos anciens appareils avec vos ordures ménagères !



Faites appel au service d'enlèvement mis en place par votre commune ou rapportez votre appareil dans un point de collecte spécialement dédié à l'évacuation de ce type d'appareil. Afin de prévenir tout risque d'accident, veuillez garder votre ancien appareil hors de portée des enfants jusqu'à son enlèvement.

Economies d'énergie

Consommation d'énergie et d'eau

- Utilisez la charge **maximale** de chaque programme de lavage. La consommation d'énergie et d'eau est plus avantageuse pour une charge pleine.

Lessive

- Ne dépassez pas les dosages indiqués sur l'emballage.
- Pour de petites charges, réduisez la quantité de lessive.

Conseil en cas de séchage en machine

Pour économiser de l'énergie lors du séchage, sélectionnez la vitesse d'essorage la plus élevée proposée par le programme de lavage.

Documentation

Ce document contient un condensé d'informations. Vous pouvez trouver le mode d'emploi complet et d'autres documents sur le site internet de Miele :

<https://www.miele.fr/professional/modes-d-emploi-177.htm>



Pour récupérer les documents, vous avez besoin de la désignation du type ou du numéro de série de votre appareil. Ces indications figurent sur la plaque signalétique.

Ce lave-linge répond aux réglementations de sécurité en vigueur. Toute utilisation non conforme peut toutefois causer des dommages corporels et matériels.

Lisez attentivement le mode d'emploi avant de mettre le lave-linge en service. Vous y trouverez des informations importantes sur le montage, la sécurité, l'utilisation et l'entretien de cet appareil. Vous vous protégerez ainsi et éviterez de détériorer votre appareil.

Conformément à la norme IEC 60335-1, Miele indique expressément de lire impérativement le chapitre pour l'installation du lave-linge et de suivre les consignes de sécurité et de mise en garde.

Miele ne peut être tenu pour responsable des dommages dus au non-respect des consignes.

Conservez ce mode d'emploi et veuillez le remettre en cas de cession de cet appareil.

Les consignes de sécurité et mises en gardes doivent absolument pouvoir être consultées à tout moment par toutes les personnes habilitées.

Utilisation conforme

- ▶ Ce lave-linge est exclusivement conçu pour laver des textiles portant la mention « lavable en machine ». Toute autre utilisation pourrait s'avérer dangereuse. Miele décline toute responsabilité en cas d'utilisation non conforme.
- ▶ Il faut impérativement utiliser ce lave-linge conformément aux instructions du mode d'emploi, l'entretenir régulièrement et vérifier son fonctionnement.
- ▶ Ce lave-linge ne convient pas à une utilisation en extérieur.
- ▶ N'installez pas votre lave-linge dans les pièces exposées au gel. Des tuyaux gelés pourraient se fendre ou éclater, et, à des températures inférieures à zéro, la fiabilité des circuits électroniques ne serait plus assurée.
- ▶ Ce lave-linge est conçu pour une utilisation professionnelle.
- ▶ Si la machine fonctionne en zone professionnelle, seul du personnel formé et habilité ou des spécialistes peuvent faire fonctionner la machine. Si le lave-linge fonctionne dans une zone accessible au public, l'exploitant doit s'assurer de l'utilisation sans risque de l'appareil.
- ▶ Ce lave-linge ne doit pas être utilisé sur des engins en mouvement (par ex. des bateaux).
- ▶ Les personnes qui ne sont pas en mesure d'utiliser ce lave-linge en toute sécurité en raison de déficiences physiques, sensorielles ou mentales ou de leur manque d'expérience ou de connaissances ne doivent pas l'utiliser sans la surveillance ou les instructions d'une personne responsable.
- ▶ Tenez les enfants de moins de huit ans éloignés du lave-linge à moins qu'ils ne soient sous étroite surveillance.
- ▶ Les enfants âgés de huit ans et plus peuvent utiliser le lave-linge sans surveillance uniquement si son fonctionnement leur a été expliqué de telle sorte qu'ils puissent le manipuler en toute sécurité. Les enfants doivent être en mesure d'appréhender et de comprendre les risques encourus en cas de mauvaise manipulation.
- ▶ Les enfants ne doivent pas nettoyer ou entretenir le lave-linge sans être sous la surveillance d'un adulte.
- ▶ Ne laissez pas les enfants sans surveillance à proximité du lave-linge. Ne les laissez jamais jouer avec le lave-linge.
- ▶ Les programmes de désinfection ne peuvent pas être interrompus, car le résultat de désinfection peut être limité. L'exploitant doit garantir dans la routine par des contrôles correspondants un standard de désinfection de procédés thermique et chimico-thermique (selon les directives nationales en vigueur).

Erreur d'utilisation prévisible

▶ N'utilisez jamais de détergents contenant des solvants pour nettoyer le tambour de votre lave-linge. Ces produits risquent de détériorer les pièces de l'appareil et de dégager des vapeurs toxiques.

Risque d'incendie et d'explosion !

▶ En cas de lavage à haute-température, n'oubliez pas que le hublot est très chaud ! Empêchez les enfants de toucher au hublot du lave-linge quand il fonctionne.

Risque de brûlures !

▶ Fermez la porte de chargement après chaque lavage. Vous éviterez ainsi que des enfants essaient de grimper dans le lave-linge ou essaient d'y cacher des objets ou que de petits animaux se cachent à l'intérieur.

▶ Ne pas abîmer, enlever ou désactiver les systèmes de sécurité et les éléments de commande du lave-linge.

▶ Les machines pour lesquelles les organes de commande ou l'isolation des câbles sont endommagés, ne doivent plus fonctionner avant réparation.

▶ L'eau qui entre dans l'appareil pour le lavage est un bain lessiviel et n'est pas potable ! Dirigez ce bain logiciel dans un système de vidange approprié en conséquence.

▶ Assurez-vous que le tambour est à l'arrêt avant de décharger votre linge. Ne mettez jamais les mains à l'intérieur du tambour s'il tourne encore. Vous risquez de vous blesser grièvement.

▶ Veillez lors de la fermeture de la porte de chargement à ne pas vous coincer un membre dans la fente entre la porte et le cadre.

Attention ! La porte de chargement se verrouille automatiquement, dès que la machine démarre.

▶ En cas d'utilisation d'adjuvants et de produits spéciaux, suivre les conseils d'utilisation du fabricant. N'utiliser ces produits que dans le cadre prévu par le fabricant pour éviter les détériorations de matériaux et les réactions chimiques violentes (gaz explosif...). Demander confirmation au fabricant du détergent que ce produit peut être utilisé en lave-linge.

Sécurité technique

- ▶ Vérifiez que votre lave-linge ne présente pas de dommages externes avant de l'installer. Si le lave-linge est endommagé, il ne doit en aucun cas être installé et mis en service.
- ▶ Seul un raccordement à une prise de terre conforme garantit un fonctionnement du lave-linge en toute sécurité. Respectez cette consigne de sécurité élémentaire afin de prévenir tout dommage matériel ou corporel (ex. : décharge électrique). En cas de doute, faites contrôler vos installations par un électricien. Miele ne saurait être tenu pour responsable de dommages causés par une mise à la terre manquante ou défectueuse.
- ▶ Faites effectuer les réparations exclusivement par des techniciens agréés Miele, sinon vous perdrez le bénéfice de la garantie en cas de pannes ultérieures. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de réparation non conforme. Les réparations non conformes exposent l'utilisateur à des dangers potentiels.
- ▶ N'effectuez pas de modifications sur le lave-linge qui ne soient pas expressément autorisées par Miele.
- ▶ Pour réparer, nettoyer ou entretenir le lave-linge, mettez-le hors tension en :
 - débranchant la fiche du lave-linge de l'alimentation électrique ou
 - basculant l'interrupteur général sur Arrêt ou
 - en dévissant entièrement le fusible de l'installation domestique et en sortant de son logement.

Consultez également le chapitre « Installation et raccordement ».

- ▶ Il faut impérativement utiliser un jeu de tuyaux neufs pour le raccordement à l'eau. Les tuyaux usagés sont proscrits. Contrôlez régulièrement les tuyaux d'arrivée d'eau afin de les remplacer à temps et d'éviter des dégâts liés à l'eau. En cas de fuites, il faut éliminer la cause, avant de continuer à faire fonctionner le lave-linge.
- ▶ En cas de fuites, il faut éliminer la cause, avant de continuer à faire fonctionner le lave-linge. Débranchez immédiatement le lave-linge en cas de fuite d'eau !
- ▶ En cas de dysfonctionnements du chauffage vapeur, il peut se produire des températures plus élevées dans la zone de la porte de chargement, du couvercle de la boîte à produits et à l'intérieur du tambour (notamment sur le bord du tambour). Risque de brûlures légères.
Cette indication ne s'applique qu'aux appareils avec chauffage vapeur.
- ▶ Les pièces défectueuses ne doivent être remplacées que par des pièces de rechange d'origine Miele. Les pièces de rechange d'origine sont les seules dont Miele garantit qu'elles remplissent les conditions de sécurité.

fr - Consignes de sécurité et mises en garde

- ▶ Veuillez suivre les instructions des chapitres « Installation et raccordement » et « Caractéristiques techniques ».
- ▶ La prise du lave-linge doit être constamment accessible pour pouvoir débrancher à tout moment le lave-linge.
- ▶ Si un raccordement fixe est prévu, installer un dispositif de disjonction phase et neutre.
- ▶ Si un raccordement fixe est prévu, le lave-linge doit être débranché avec le dispositif de sectionnement tous pôles. Le dispositif de sectionnement doit se trouver à proximité immédiate du lave-linge, et être bien visible et à tout moment accessible.
- ▶ Pour les variantes de lave-linge sans bouton d'arrêt d'urgence propre, un dispositif d'arrêt d'urgence central doit être disponible sur le lieu d'installation.

Utilisation conforme

- ▶ La capacité de charge maximale est de 12 kg de linge sec pour le PWM 912, 16 kg de linge sec pour le PWM 916, et 20 kg de linge sec pour le PWM 920. Pour vérifier les programmes de lavage avec une charge autorisée moindre, consultez le chapitre « Tableau des programmes ».
- ▶ Enlevez les sécurités de transport du lave-linge avant la mise en service (voir chapitre « Installation », « Démontage des sécurités de transport »). Si elles ne sont pas enlevées, elles peuvent endommager le lave-linge ainsi que les meubles ou les appareils contigus au moment de la phase d'essorage.
- ▶ N'essayez jamais d'ouvrir la porte du lave-linge en forçant. La porte peut être ouverte uniquement lorsqu'un message à l'écran vous y invite.
- ▶ Ne basculez pas la machine vers l'arrière lorsque celle-ci fonctionne.
- ▶ Risque de pincement et de coupure entre le cadre de la porte et l'ouverture du tambour et sur les charnières, lors de la fermeture de la porte de chargement.
Attention : la porte de chargement se verrouille automatiquement, dès que la machine démarre.
- ▶ Fermez le robinet d'eau en cas d'absence prolongée (vacances par ex.) surtout s'il n'existe pas de vidange au sol (regard) à proximité du lave-linge.
- ▶ Assurez-vous qu'il n'y a pas de corps étrangers dans votre linge avant de le laver (par ex. clous, épingles, pièces ou trombones) afin de ne pas le détériorer. Les corps étrangers peuvent également endommager certaines pièces de l'appareil (cuve, tambour par ex.) qui peuvent à leur tour détériorer le linge.
- ▶ Il n'est pas nécessaire de détartrer l'appareil si vous dosez la lessive correctement. Si votre appareil était malgré tout entartré, utilisez un détartrant avec protection anti-corrosion disponible chez votre revendeur Miele ou auprès du service après-vente Miele. Conformez-vous scrupuleusement aux instructions d'utilisation.
- ▶ Si vous avez utilisé des produits nettoyants contenant des solvants sur votre linge, rincez-les à l'eau claire avant de les charger dans le lave-linge. Il convient de noter que les résidus de solvants ne peuvent être rejetés dans les eaux usées que conformément à la législation locale.
- ▶ N'utilisez jamais de détergents contenant des solvants pour nettoyer le tambour de votre lave-linge. Ces produits risquent de détériorer les pièces de l'appareil et de dégager des vapeurs toxiques. Attention ! **Risque d'incendie et d'explosion !**

▶ Ne stockez et ne manipulez ni essence, pétrole ou autre produit inflammable à proximité du lave-linge. N'utilisez pas le couvercle de la machine comme support.

Risque d'incendie et d'explosion !

▶ Ne rangez pas de produits chimiques sur le couvercle de la machine (lessive liquide, adjuvants lessiviels). Des décolorations mais aussi des fuites peuvent se produire. Des produits chimiques renversés par mégarde sur le couvercle doivent être immédiatement rincés à l'aide d'un chiffon imbibé d'eau.

▶ Au dos de la machine se trouve une sortie de ventilation, elle ne doit être en aucun cas fermée. Vérifiez l'écart minimal à respecter dans le schéma d'installation.

▶ Les teintures, les produits décolorants et les détartrants que vous utilisez doivent convenir à une utilisation en lave-linge. Respectez impérativement les consignes d'utilisation du fabricant.

▶ Les décolorants contiennent du soufre, qui peut provoquer une corrosion de la machine. Ces produits ne doivent pas être utilisés dans le lave-linge.

▶ Evitez tout contact de surfaces en inox avec des produits de nettoyage et de désinfection qui contiennent du chlore ou de l'hypochlorite de sodium. Ces produits peuvent provoquer la corrosion de l'inox. Les vapeurs d'eau de javel peuvent également entraîner une corrosion de l'appareil. Une fois ouverts, les réservoirs de ces produits ne doivent pas être laissés à proximité des appareils.

▶ Ne pas utiliser de nettoyeur sous pression ni de jet pour nettoyer le lave-linge.

Dommages sur les composants et liés au chlore

- ▶ Plus vous utilisez de chlore, plus les composants risquent d'être abîmés.
- ▶ L'utilisation de produits à base de chlore, comme l'hypochlorite de sodium et les blanchiments au chlore en poudre peut en fonction de la concentration du chlore, du temps d'action et de la température détruire la couche de protection de l'inox et entraîner de la corrosion sur les composants. Vous devez donc vous abstenir d'utiliser des agents contenant du chlore. Utilisez plutôt de l'eau de Javel à base d'oxygène.

Si toutefois des agents de blanchiment contenant du chlore sont utilisés, il faut toujours procéder à une étape d'anti-chloration. Cela pourrait sinon endommager durablement et de manière irréparable autant les composants du lave-linge que le linge.

Traitement anti-chlore

Le traitement anti-chlore doit avoir lieu immédiatement après le blanchiment au chlore. Le peroxyde d'hydrogène et les détergents et agents de blanchiment à base d'oxygène sont adaptés au traitement anti-chlore.. Le bain ne doit pas être vidangé entre-temps.

Le traitement au thiosulfate peut entraîner la formation de gypse, en particulier lorsque de l'eau dure est utilisée. Ce gypse peut se déposer dans le lave-linge ou provoquer des incrustations sur le linge. Le traitement au peroxyde d'hydrogène est recommandé par rapport au traitement au thiosulfate car le peroxyde d'hydrogène favorise le processus de neutralisation du chlore.

Les quantités de dosage exactes et les températures de traitement doivent être réglées et contrôlées sur place conformément aux recommandations de dosage des fabricants de lessive et de détergents. Il faut également tester si aucun chlore actif résiduel ne reste dans le linge.

Accessoires

► Seuls les accessoires expressément agréés par Miele peuvent être ajoutés ou montés sur votre appareil, faute de quoi tout droit de recours à la garantie produit du fabricant ou du revendeur devient caduque.

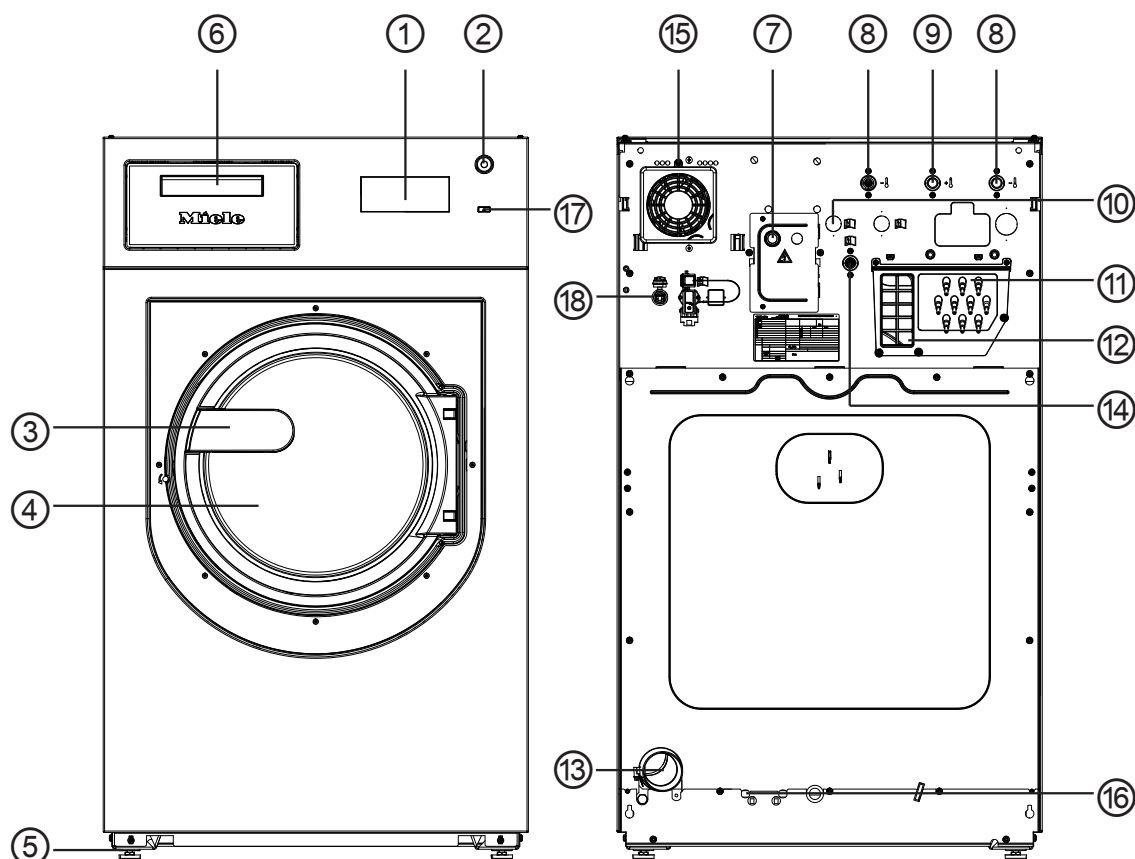
Votre ancien appareil

► Rendez les serrures des portes inutilisables lorsque vous vous débarrassez de vieux lave-linge ou que vous les mettez en décharge. Vous éviterez ainsi que des enfants ne s'enferment dedans et mettent leur vie en danger.

Miele ne peut être tenu pour responsable des dommages dus au non-respect des consignes de sécurité et mises en garde.

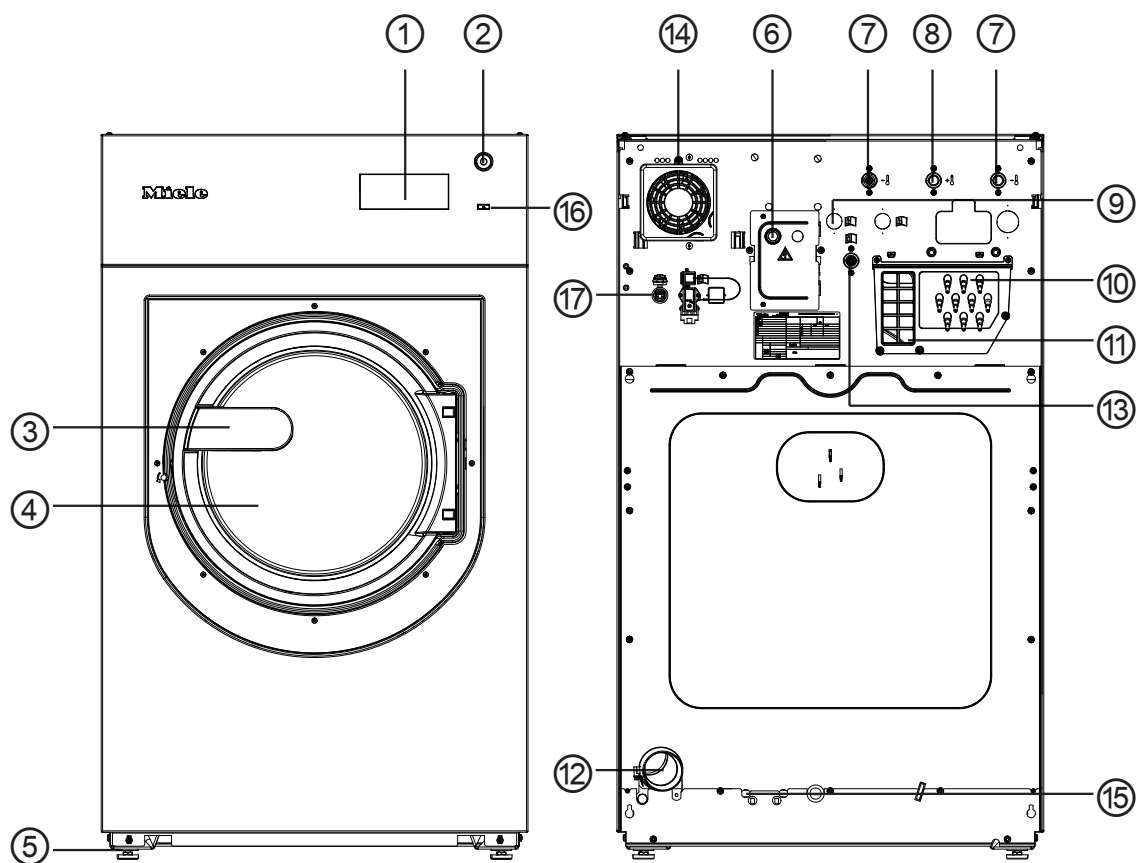
fr - Description de la machine (avec boîte à produits)

Variantes avec boîte à produits (WEK)



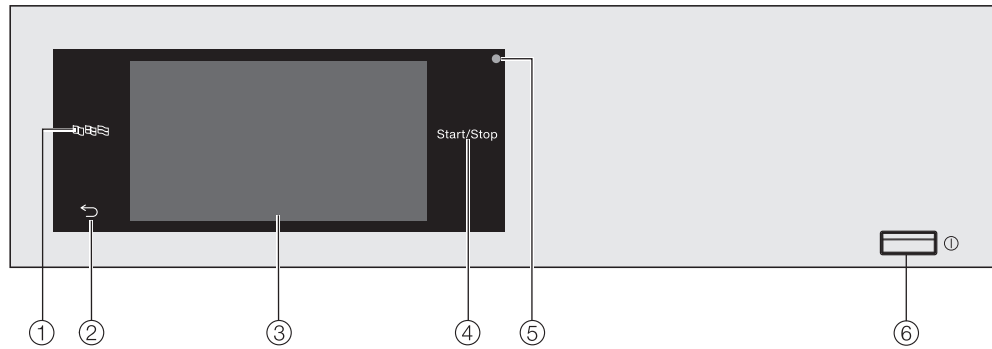
- ① **Écran**
voir chapitre « Fonction des éléments de commande »
- ② **Bouton d'arrêt d'urgence**
voir chapitre « Fonction des éléments de commande »
- ③ **Poignée**
- ④ **Porte**
- ⑤ **Pied vissable, réglable (4 pc.)**
- ⑥ **Boîte à produits**
- ⑦ **Raccordement électrique**
- ⑧ **Raccordement à l'eau froide**
- ⑨ **Raccordement à l'eau chaude**
- ⑩ **2 x kit de raccordement à l'eau dure**
(en option)
- ⑪ **Raccords pour pompes de dosage externes**
- ⑫ **Evacuation des buées / vidange libre type AB**
- ⑬ **Vidange**
- ⑭ **Raccordement eau froide pour dosage de produits liquides**
(en option)
- ⑮ **Boîtier du moteur de ventilation**
- ⑯ **Possibilité de raccordement vapeur direct/ indirect**
(selon le modèle de l'appareil)
- ⑰ **Touche I**
- ⑱ **Interface de communication avec les appareils externes**




Variantes sans boîte à produits (WEK)





- ① **Écran**
voir chapitre « Fonction des éléments de commande »
- ② **Bouton d'arrêt d'urgence**
voir chapitre « Fonction des éléments de commande »
- ③ **Poignée**
- ④ **Porte**
- ⑤ **Pied vissable, réglable (4 pc.)**
- ⑥ **Raccordement électrique**
- ⑦ **Raccordement à l'eau froide**
- ⑧ **Raccordement à l'eau chaude**
- ⑨ **2 x kit de raccordement à l'eau dure**
(en option)
- ⑩ **Raccords pour pompes de dosage**
- ⑪ **Evacuation des buées / vidange libre type AB**
- ⑫ **Vidange**
- ⑬ **Raccordement eau froide pour dosage de produits liquides**
- ⑭ **Boîtier du moteur de ventilation**
- ⑮ **Possibilité de raccordement vapeur direct/ indirect**
(selon le modèle de l'appareil)
- ⑯ **Touche I**
- ⑰ **Interface de communication avec les appareils externes**

Bandeau de commande



- ① **Touche sensitive Langue** 
Pour sélectionner la langue utilisateur actuelle.
À la fin du programme, la langue de l'exploitant s'affiche à nouveau.
- ② **Touche sensitive Retour** 
Revient au niveau précédent dans le menu.
- ③ **Écran tactile**
- ④ **Touche sensitive Start/Stop**
Démarre le programme de lavage sélectionné et interrompt un programme démarré. Dès que la touche sensitive clignote, le programme sélectionné peut démarrer.
- ⑤ **Interface optique**
Pour le service après-vente
- ⑥ **Touche** 
Pour mettre en marche et arrêter le lave-linge. Le lave-linge s'éteint automatiquement pour des raisons d'économie d'énergie. Cet arrêt intervient 15 minutes après la fin du programme/la rotation infroissable ou après la mise en marche si aucune autre commande n'est effectuée.

Touches sensibles et écran tactile avec touches sensibles

Les touches sensibles ,  et *Start/Stop* ainsi que les touches sensibles à l'écran réagissent au contact du doigt. Tout contact est confirmé par un bip sonore. Vous pouvez modifier ou désactiver le volume du bip sonore (voir chapitre « Mode exploitant »).


Les objets pointus ou tranchants, tels que des crayons ou des stylos, peuvent rayer le bandeau de commande avec les touches sensibles et l'écran tactile.

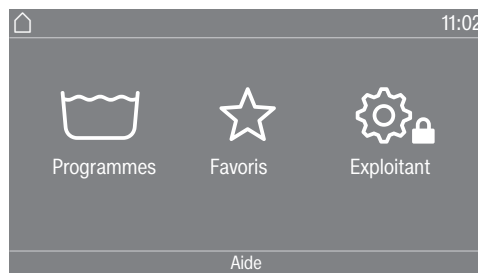
Effleurez le bandeau de commande uniquement avec les doigts.

Menu principal

Lorsque vous allumez le lave-linge, le menu principal apparaît à l'écran.

Vous pouvez accéder aux principaux sous-menus à partir du menu principal.

Effleurez la touche sensitive  pour retourner à tout moment au menu principal. Les valeurs réglées au préalable ne sont pas enregistrées.



Programmes

Pour sélectionner les programmes de lavage.

Favoris

Pour sélectionner 12 programmes de lavage favoris qui peuvent être adaptés et enregistrés par l'exploitant (voir chapitre « Mode exploitant », section « Programmes favoris »).

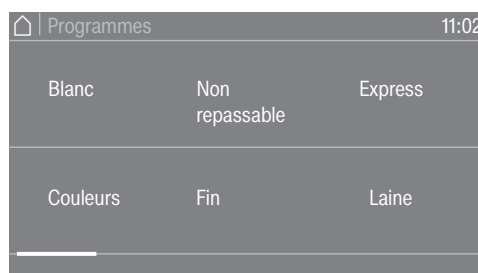
Exploitant

Dans le mode exploitant, vous pouvez adapter l'électronique du lave-linge à vos besoins (voir chapitre « Mode exploitant »).

Exemples d'utilisation

Listes de sélection

Menu Programmes (choix unique)



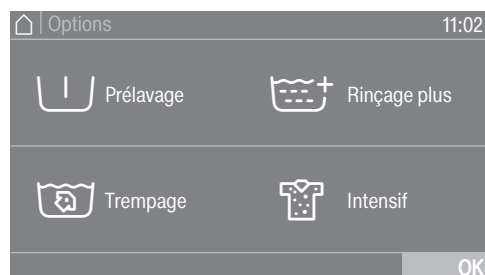
Vous pouvez faire défiler l'écran vers la gauche ou vers la droite en balayant l'écran. Posez un doigt sur l'écran et déplacez-le dans la direction souhaitée.

La barre de défilement orange vous indique que d'autres possibilités de sélection suivent.

Effleurez le nom d'un programme pour sélectionner un programme de lavage.

L'écran revient au menu de base du programme sélectionné.

Menu Options (sélection multiple)



Effleurez une ou plusieurs *options* pour les sélectionner.

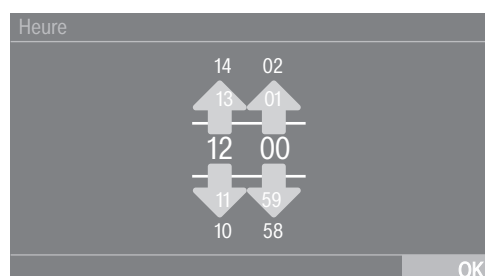
Les *options* en cours sont signalées en orange.

Pour désélectionner une *option*, effleurez de nouveau *Option*.

A l'aide de la touche sensitive *OK*, les *options* marquées sont activées.

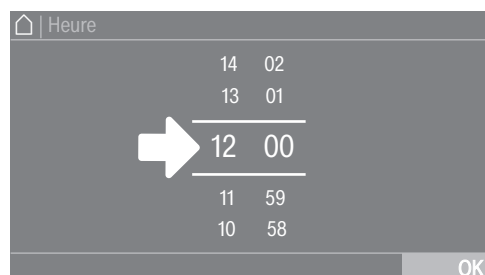
Réglage des données chiffrées

Certains menus permettent le réglage de valeurs numériques.

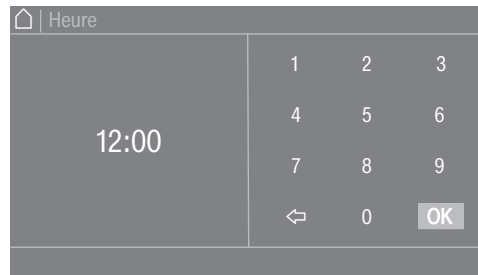


Entrez les chiffres en balayant l'écran vers le haut ou le bas. Placez un doigt sur le chiffre à modifier et déplacez le dans la direction souhaitée. La touche sensitive *OK* permet d'enregistrer la valeur numérique configurée.

Conseil : Pour certains réglages, il est aussi possible de paramétrer une valeur à l'aide d'un pavé numérique.



Si vous effleurez brièvement les chiffres entre les deux lignes, le pavé numérique apparaît.



Dès que vous avez saisi une valeur correcte, la touche sensitive *OK* devient verte.

Menu déroulant

Le menu déroulant permet d'afficher différentes informations, par ex. celles d'un programme de lavage.



Si une barre orange apparaît en haut de l'écran au milieu, vous pouvez consulter le menu déroulant. Effleurez la barre et faites glisser votre doigt sur l'écran vers le bas.

Quitter le menu

- Effleurez la touche sensitive ↶ pour revenir à l'écran précédent.

Les données ou commandes que vous avez activées sans les valider avec *OK* ne seront pas enregistrées.

Afficher l'aide

Pour certains menus, *Aide* apparaît sur la dernière ligne de l'écran.

- Effleurez la touche sensitive *Aide* pour afficher les indications.

- Effleurez la touche sensitive *Fermer* pour revenir à l'écran précédent.

Utilisation dans une laverie

Selon la programmation effectuée, le menu d'accueil peut se présenter de différentes manières (voir chapitre « Mode exploitant », section « Commande »).

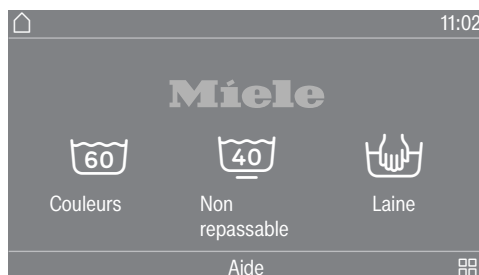
La commande simplifiée s'effectue via une sélection rapide. Les utilisateurs ne peuvent pas modifier les programmes pré-réglés.


Laverie-simple 4 progr.



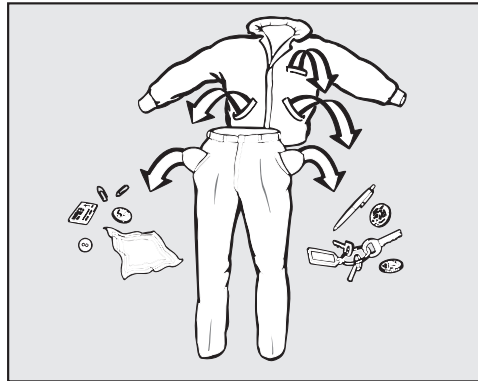
Entre 4 et 12 programmes pré-programmés sont proposés. Ces programmes ne peuvent pas être modifiés par l'utilisateur.

Logo laverie



Jusqu'à 12 programmes pré-programmés sont proposés. Les 3 premiers programmes peuvent être directement sélectionnés. Les autres programmes sont sélectionnés via une liste de sélection . Ces programmes ne peuvent pas être modifiés par l'utilisateur.

Vider les poches



- Videz les poches.

⚠ Dommages provoqués par des corps étrangers.
Des clous, pièces de monnaie, trombones, etc. peuvent endommager le linge et certains composants de l'appareil.
Vérifiez la présence de corps étrangers sur le linge avant le lavage et retirez les.

Capacités

(Linge sec)

PWM 912	PWM 916	PWM 920
max. 12 kg	max. 16 kg	max. 20 kg

Les capacités sont indiquées dans l'aperçu correspondant.

Charger le lave-linge

- Mettez le lave-linge en marche à l'aide de la touche **I**.
- Ouvrez la porte en tirant sur la poignée.
- Chargez le linge déplié dans le tambour sans le tasser. Mélanger des pièces de différentes tailles permet de renforcer l'efficacité de lavage et de mieux répartir le linge à l'essorage.

C'est en charge maximale que l'on atteint le meilleur rapport entre consommation d'eau et d'électricité et quantité de linge. Une surcharge du tambour diminue toutefois l'efficacité de lavage et favorise la formation de plis.

Fermer la porte

- Fermez la porte en appuyant fermement sur le dispositif d'enclenchement.

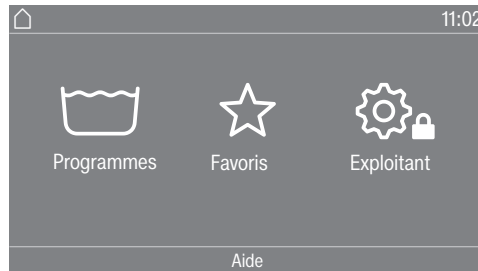
⚠ Vérifiez qu'aucune pièce de linge n'est coincée entre la porte et le joint cuve-façade.

Le dispositif de fermeture de porte est enclenché, mais le lave-linge n'est pas encore verrouillé. La porte se verrouille automatiquement, dès que la machine démarre.

Mettre le lave-linge en marche

- Appuyez sur la touche ①.

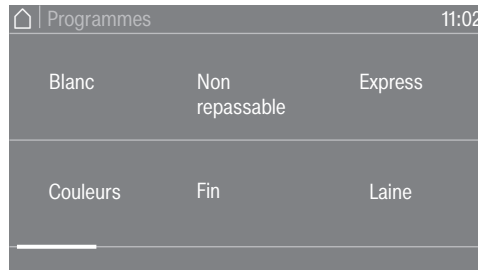
Sélectionner un programme



Il existe plusieurs possibilités de sélectionner un programme.

Vous pouvez sélectionner un programme dans le menu Programmes.

- Effleurez la touche sensitive Programmes.



- Faites défiler l'écran vers la droite jusqu'à ce que le programme souhaité s'affiche.

- Effleurez la touche sensitive du programme.

L'affichage bascule dans le menu de base du programme de lavage.

Vous pouvez aussi sélectionner un programme dans le menu Favoris.

Les programmes sous favoris peuvent être modifiés par l'exploitant (voir chapitre « Mode exploitant », section « Programmes favoris »).

- Effleurez la touche sensitive Favoris.



- Faites défiler l'écran vers la droite jusqu'à ce que le programme souhaité s'affiche.

- Effleurez la touche sensitive du programme.

L'affichage bascule dans le menu de base du programme de lavage.

La plupart des réglages de programme sont déjà déterminés pour les programmes favoris et ne peuvent pas être modifiés.

Sélectionner la charge

Pour permettre un dosage externe en fonction de la charge, vous pouvez indiquer la charge pour certains programmes.

- Effleurez la touche sensitive Poids.
- Saisissez une valeur valide pour la capacité de charge.

L'écran passe au menu Aperçu.

Sélectionner la température

Vous pouvez modifier la température pré réglée d'un programme de lavage.

- Effleurez la touche sensitive Température.
- Sélectionnez la température de votre choix.

L'écran passe au menu Aperçu.

Sélectionner la vitesse d'essorage

Vous pouvez modifier la vitesse d'essorage qui a été configurée sur un programme de lavage.

- Effleurez la touche sensitive Vitesse essorage.
- Sélectionnez la vitesse d'essorage souhaitée.

L'écran passe au menu Aperçu.

Sélectionner des options

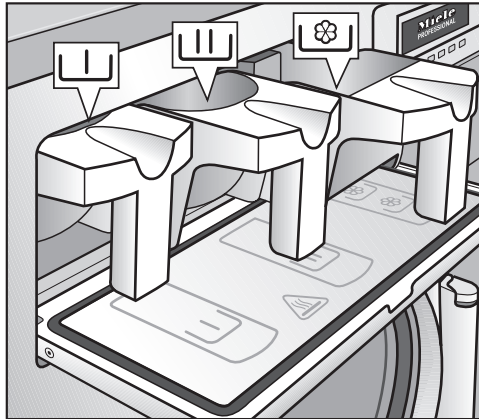
Vous pouvez sélectionner des options pour certains programmes de lavage.




- Effleurez la touche sensitive Options.
- Sélectionnez une ou plusieurs options.
- Validez en effleurant la touche sensitive OK.

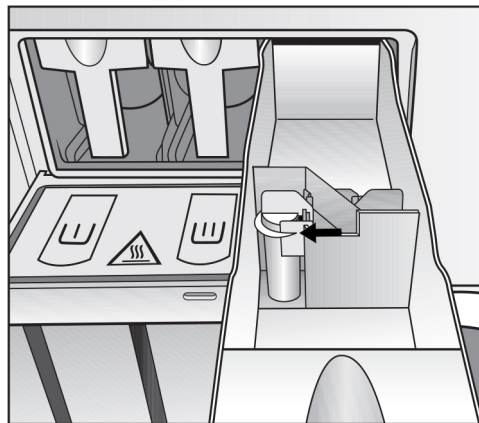
L'écran passe au menu Aperçu.


Pour davantage d'informations, reportez-vous au chapitre « Options ».

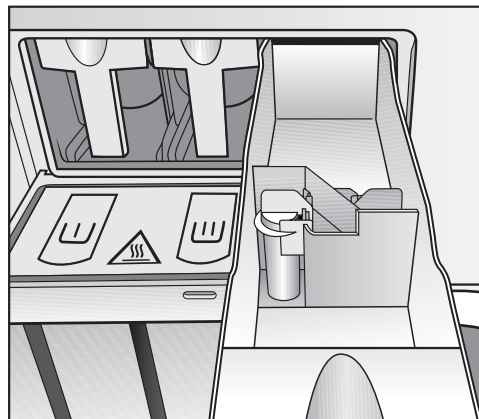
Dosage de la lessive via la boîte à produits




- Pour les programmes standard, placez la lessive en poudre pour le lavage dans le compartiment  et si vous le souhaitez la lessive pour le pré-lavage dans le compartiment , l'assouplissant quant à lui doit être placé dans le compartiment à l'avant .



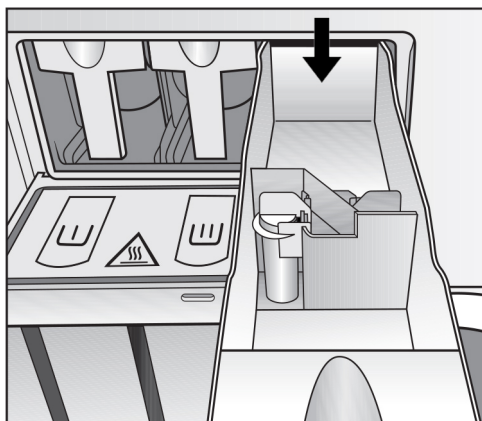
- Placez d'autres détergents liquides dans le compartiment à l'arrière  (si cela est programmé).




Pour les compartiments , il ne faut pas doser les lessives au-dessus du repère.
Elles se déversent autrement immédiatement via le tube d'aspiration dans la cuve.

Agent de blanchiment

Blanchissez ou javellisez uniquement des textiles qui portent le symbole d'entretien Δ .



Les agents de blanchiment liquides doivent uniquement être ajoutés dans un compartiment prévu à cet effet. Ce n'est seulement que de cette manière que le détergent est automatiquement et justement ajouté au 2ème rinçage. L'adjonction d'agents de blanchiment liquides pour le linge couleurs est seulement sans danger si le fabricant de textile indique la tenue des couleurs sur l'étiquette d'entretien et permet expressément le blanchiment.

 Plus vous utilisez de chlore, plus les composants risquent d'être abîmés.


Utilisation de teintures / de décolorants et de détartrants

Des produits colorants / décolorants et des produits de détartrage doivent être appropriés à l'utilisation en lave-linge. Respectez impérativement les consignes d'utilisation du fabricant.

Démarrer un programme

Dès qu'un programme peut être démarré, la touche sensitive *Start/Stop* clignote.

- Effleurez la touche sensitive *Start/Stop*.

La porte se verrouille (symbole ) et le programme de lavage démarre.

Si un départ différé a été sélectionné, celui-ci s'affiche à l'écran.

La durée de programme s'affiche à l'écran une fois le délai de départ différé écoulé ou immédiatement après le démarrage. Le déroulement du programme s'affiche par ailleurs à l'écran.

Conseil : Dans le menu déroulant, vous pouvez consulter la température, la vitesse d'essorage et les options sélectionnés.

Fin du programme

Pendant la phase Infoissable, la porte est encore verrouillée. Toutefois, la porte peut être déverrouillée à tout moment à l'aide de la touche *Start/Stop*.


Sortir le linge

- Ouvrez la porte.
- Sortez le linge.

Le linge oublié dans le tambour pourrait rétrécir ou déteindre lors de la prochaine lessive.
Retirez le linge du tambour.

- Vérifiez qu'aucun corps étranger n'est resté coincé dans le joint d'étanchéité de la porte.

Conseil : Laissez la porte entrouverte pour que le tambour puisse sécher.

- Arrêtez le lave-linge avec la touche .
- Enlevez la capsule du bac à produits après utilisation.

Conseil : Laissez le bac à produits entrouvert pour qu'il puisse sécher.

Installation du lave-linge

Ce lave-linge ne doit être installé que par le service après-vente ou un revendeur autorisé. Respecter les consignes dans les instructions d'installation.

Ce lave-linge est destiné au traitement du linge ne contenant pas de substances dangereuses ou inflammables.

- Pour éviter les dégâts liés au gel, le lave-linge ne doit pas être installé dans des pièces exposés au gel.
- Déplacez le lave-linge dans la pièce avec un chariot.

Les machines avec les pieds réglables ne doivent pas être déplacées en les poussant.
Les pieds pourraient par conséquent être endommagés.

- Retirez l'emballage de transport avec précaution, avec des outils appropriés.
- Soulevez le lave-linge de la palette de transport avec un dispositif de levage.

Fixation

- Fixez le lave-linge à l'aide du matériel de fixation fourni, au sol par les pieds pour le stabiliser.

Le matériel de fixation fourni est prévu pour une fixation par goujons sur le sol en béton. Au cas où d'autres constructions au sol soient présentes sur le lieu d'installation, il faut commander séparément le matériel de fixation.

Conditions générales de fonctionnement

Le lave-linge est prévu exclusivement pour une utilisation en milieu professionnel et doit être utilisé uniquement en intérieur.

Température ambiante du local d'installation : 0 °C à 40 °C.

Humidité relative de l'air : non condensant

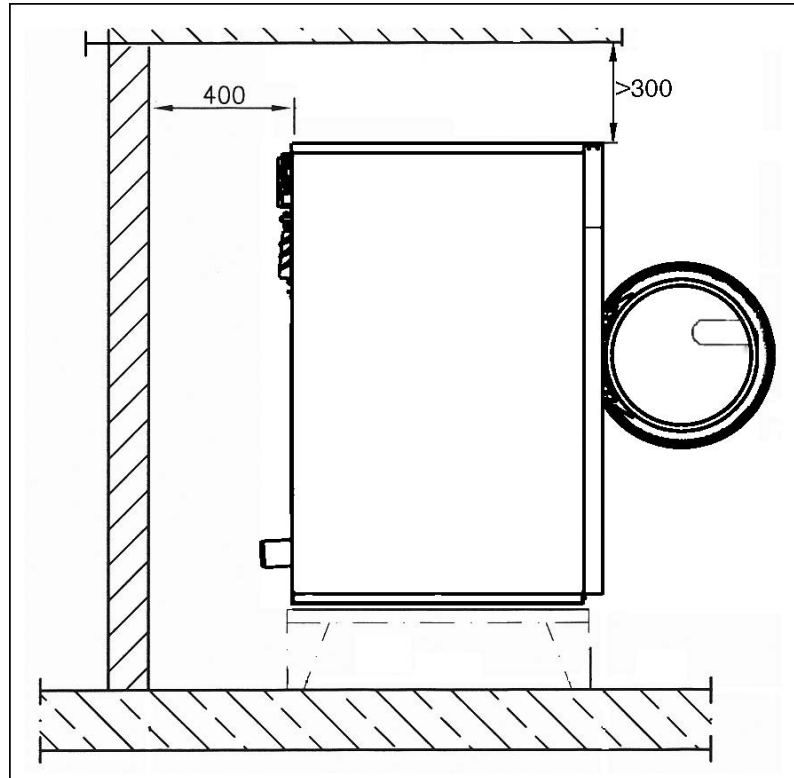
En fonction des caractéristiques du lieu d'installation, certains sons ou vibrations peuvent être transmis.

Conseil : En cas d'exigences particulières au niveau de l'insonorisation, faites expertiser le lieu d'installation de l'appareil par un spécialiste de l'insonorisation.

Maintenance facilitée

Afin de faciliter les interventions du service après-vente, respecter les cotes minimales et la distance par rapport au mur avec accès indiquées.

- Respectez impérativement les côtes minimales indiquées et la distance par rapport au mur.



Distance minimale par rapport au mur env. 400 mm pour les travaux de maintenance.

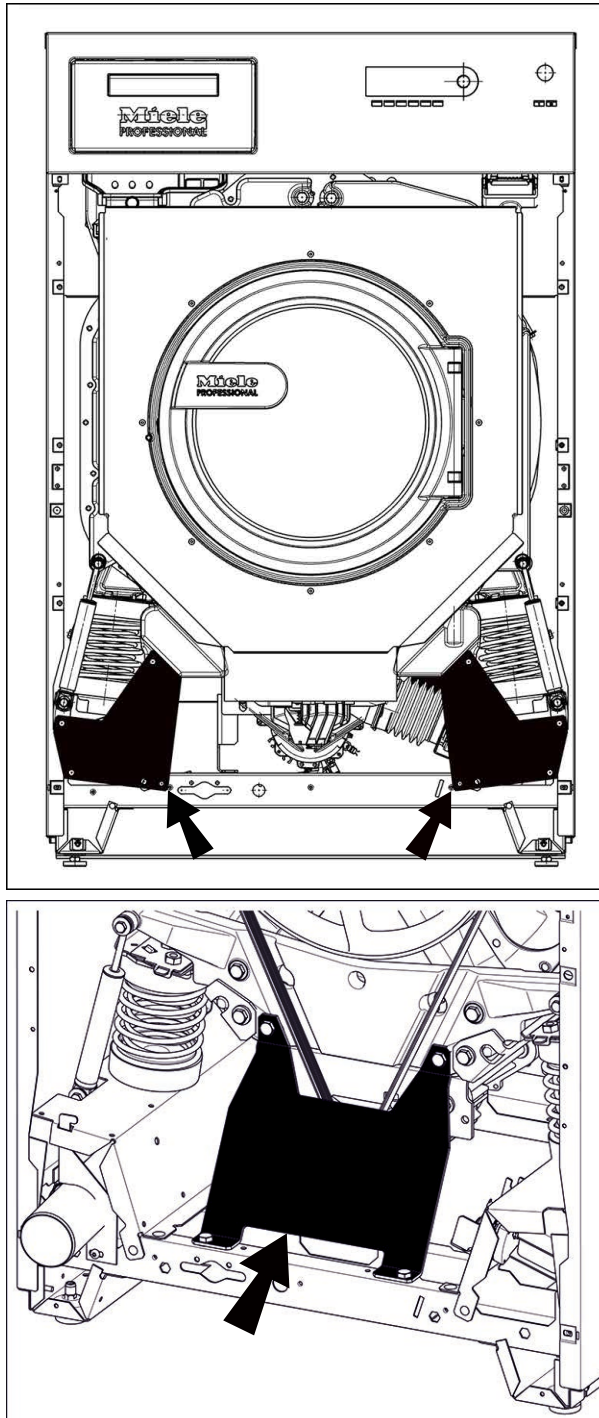
- Ajustez le lave-linge à l'aide des pieds réglables.

Pour un bon fonctionnement, le lave-linge doit être installé parfaitement d'aplomb.

Montage sur socle

En cas de montage sur socle, le lave-linge doit être fixé au socle normal ou béton. Le socle doit être fixé au sol.

Sécurités de transport



Enlever les sécurités de transport.

Les 2 sécurités de transport à l'avant sont fixées par 3 vis à six pans creux. La sécurité de transport située à l'arrière est quant à elle fixée par 4 vis à six pans creux. Elles ne doivent être enlevées que sur le lieu d'installation avant la mise en service de la machine.

- Retirez la façade et la paroi arrière :
- Dévissez les vis sur l'arête inférieure de la façade et enlevez celle-ci.

- Dévissez les vis sur l'arête inférieure de la paroi arrière et enlevez la paroi arrière.
- Desserrez les vis à six pans creux pour démonter les sécurités de transport.

Conservez les sécurités de transport. Elles doivent être montées pour tout transport de la machine.

Raccordement à l'eau

La pression d'eau doit se situer entre 100 kPa (1 bar) et 1000 kPa (10 bars) pour garantir un déroulement de programme satisfaisant.

Utiliser les tuyaux d'arrivée d'eau fournis.

N'utilisez que des qualités de flexibles supportant une pression d'au moins 70 bars et une température d'au moins 90 °C en cas d'échange.

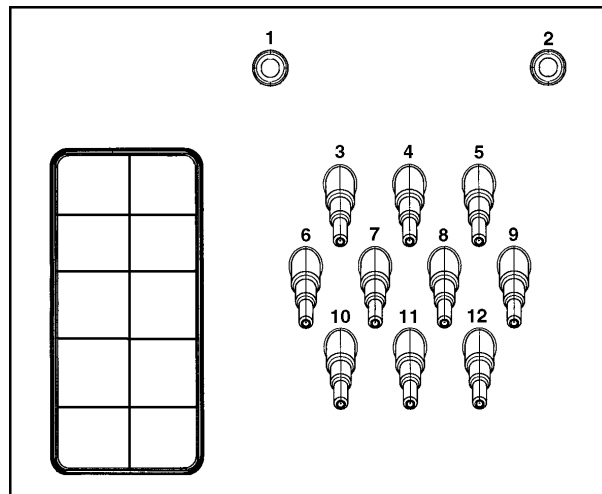
Cela vaut également pour les robinetteries qui y sont reliées. Les pièces d'origine Miele répondent à ces exigences.

Conseil : L'arrivée d'eau chaude ne doit pas dépasser une température de 70 °C.

Note pour la Suisse

Conformément à la norme SIA 385.351 / EN 1717 et à la recommandation de la SSIGE, il faut installer un anti-retour. Vous pouvez obtenir un anti-retour conforme aux normes en vigueur auprès de votre installateur en sanitaire.

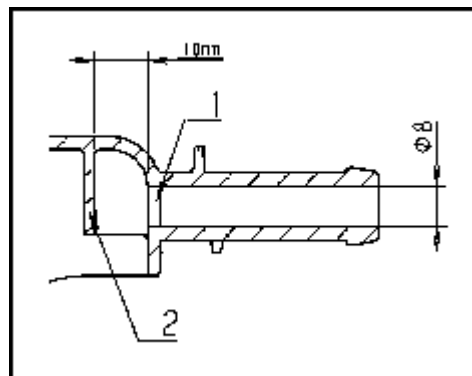
Raccordement de dosage sur le boîtier mélangeur du dosage liquide



Les raccords **1** et **2** sont destinés au dosage de produits visqueux. Ces raccords sont fermés et doivent être percés à l'aide d'un foret de 8 mm.

Les raccords **1** et **2** doivent aussi être utilisés pour les dispositifs de dosage haute pression avec rinçage à l'eau.

Attention ! Les dispositifs de dosage doivent être équipés d'un dispositif de sécurité à l'eau potable séparé conformément aux normes EN 61770 et EN 1717.



Il faut faire attention à ne percer que la première cloison (1) car une cloison d'impact (2) se trouve environ 10 mm derrière.

Si les raccords percés ne sont plus utilisés, ils doivent être obturés.

Les raccords **3** à **12** sont destinés au dosage de produits liquides. Ces raccords tubulaires sont fermés et doivent être ouverts avec une petite scie au diamètre correspondant au tuyau qui sera raccordé dessus. Si les raccords coupés ne sont plus utilisés, ils doivent être obturés.

Vidange

Vidange AV côté machine DN 70, côté installation manchon DN 70.
Débit temporaire 200 l/min.

En cas de déclivité de vidange trop élevée, il faut prévoir une purge des conduits, pour qu'il ne puisse pas se produire de vide dans le système de vidange du lave-linge.

Évacuation de mousse et des buées **BWS**

En cas de formation de mousse excessive, de la mousse peut sortir par l'évacuation des buées. Pour éliminer la mousse, un kit d'évacuation des buées optionnel peut être utilisé.

Raccordement électrique

Le branchement doit être effectué uniquement par un électricien agréé et être conforme aux normes EDF et aux prescriptions spécifiques à chaque pays.

Conseil : Ouvrir le couvercle de la machine. La borne de raccordement se trouve sur le support organes électriques.

Si un disjoncteur différentiel (RCD) doit être installé, prendre impérativement un **disjoncteur différentiel tous courants immunisé 30 mA de type B**.

L'équipement électrique de la machine correspond aux normes DIN EN 60335-1, DIN EN 50571.

La tension est indiquée sur la plaque signalétique.

Si un raccordement fixe est prévu, installer un dispositif de disjonction phase et neutre. Ce dispositif peut être constitué d'un interrupteur à ouverture de contact de plus de 3 mm. Il peut s'agir d'un disjoncteur automatique, de fusibles ou de contacteurs (conformes à la norme (CEI/EN 60947).

La prise ou le dispositif de sectionnement doivent toujours être accessibles.

Lorsque l'appareil est débranché, le dispositif de sectionnement doit pouvoir être verrouillé ou le point de sectionnement surveillé.

Veillez respecter le schéma électrique fourni !

Caractéristiques de l'appareil PWM 912

Raccordement électrique

Tension électrique	voir plaque signalétique
Fréquence	voir plaque signalétique
Puissance	voir plaque signalétique
Consommation	voir plaque signalétique
Protection par fusibles requise	voir plaque signalétique
Puissance de chauffe	voir plaque signalétique

Dimensions d'installation

Largeur de la carrosserie (sans pièces ajoutées)	795 mm
Hauteur de la carrosserie (sans pièces ajoutées)	1350 mm
Profondeur de la carrosserie (sans pièces ajoutées)	827 mm
Largeur hors tout	799 mm
Hauteur hors tout	1352 mm
Profondeur hors tout	940 mm
Largeur minimale de l'ouverture de montage	805 mm
Distance minimale entre la paroi et la façade de l'appareil	1280 mm
Distance minimale entre la paroi et le dos de l'appareil	400 mm

Poids et charge au sol

Poids net	Voir schéma d'implantation
Charge max. au sol en fonctionnement	Voir schéma d'implantation

Valeurs d'émissions

Niveau de pression acoustique au poste de travail, suivant EN ISO 11204/11203	< 70 dB re 20 µPa
Niveau de pression acoustique, EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

Sécurité du produit

Norme de sécurité produit	IEC 60335-1, IEC 60335-2-7 EN 60335-1, EN 50571
---------------------------	--

fr - Caractéristiques techniques

Caractéristiques de l'appareil PWM 916

Raccordement électrique

Tension électrique	voir plaque signalétique
Fréquence	voir plaque signalétique
Puissance	voir plaque signalétique
Consommation	voir plaque signalétique
Protection par fusibles requise	voir plaque signalétique
Puissance de chauffe	voir plaque signalétique

Dimensions d'installation

Largeur de la carrosserie (sans pièces ajoutées)	920 mm
Hauteur de la carrosserie (sans pièces ajoutées)	1450 mm
Profondeur de la carrosserie (sans pièces ajoutées)	757 mm
Largeur hors tout	924 mm
Hauteur hors tout	1452 mm
Profondeur hors tout	850 mm
Largeur minimale de l'ouverture de montage min.	930 mm
Distance minimale entre la paroi et la façade de l'appareil	1160 mm
Distance minimale entre la paroi et le dos de l'appareil	400 mm

Poids et charge au sol

Poids net	Voir schéma d'implantation
Charge max. au sol en fonctionnement	Voir schéma d'implantation

Valeurs d'émissions

Niveau de pression acoustique au poste de travail, suivant EN ISO 11204/11203	< 70 dB re 20 µPa
Niveau de pression acoustique, EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

Sécurité du produit

Norme de sécurité produit	IEC 60335-1, IEC 60335-2-7 EN 60335-1, EN 50571
---------------------------	--

Caractéristiques de l'appareil PWM 920

Raccordement électrique

Tension électrique	voir plaque signalétique
Fréquence	voir plaque signalétique
Puissance	voir plaque signalétique
Consommation	voir plaque signalétique
Protection par fusibles requise	voir plaque signalétique
Puissance de chauffe	voir plaque signalétique

Dimensions d'installation

Largeur de la carrosserie (sans pièces ajoutées)	920 mm
Hauteur de la carrosserie (sans pièces ajoutées)	1450 mm
Profondeur de la carrosserie (sans pièces ajoutées)	857 mm
Largeur hors tout	924 mm
Hauteur hors tout	1452 mm
Profondeur hors tout	950 mm
Largeur minimale de l'ouverture de montage min.	930 mm
Distance minimale entre la paroi et la façade de l'appareil	1260 mm
Distance minimale entre la paroi et le dos de l'appareil	400 mm

Poids et charge au sol

Poids net	Voir schéma d'implantation
Charge max. au sol en fonctionnement	Voir schéma d'implantation

Valeurs d'émissions

Niveau de pression acoustique au poste de travail, suivant EN ISO 11204/11203	< 70 dB re 20 µPa
Niveau de pression acoustique, EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

Sécurité du produit

Norme de sécurité produit	IEC 60335-1, IEC 60335-2-7 EN 60335-1, EN 50571
---------------------------	--

Déclaration de conformité UE

Par la présente, Miele déclare que ce lave-linge est conforme à la directive 2014/53/EU. Le texte intégral de la déclaration de conformité UE est disponible à l'une des adresses suivantes :

- www.miele.de/professional/index.htm sous « Produits », « Téléchargement »
- <http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisungen-177.htm> en indiquant le nom du produit ou le numéro de fabrication

Protection et sécurité des données

Dès que vous avez activé la fonction de mise en réseau et que votre appareil est connecté à l'Internet, votre appareil envoie les données suivantes au Cloud Miele :

- Numéro de fabrication de l'appareil
- Type d'appareil et caractéristiques techniques
- État de l'appareil
- Informations sur la version logiciel de votre appareil

Ces données ne sont pas initialement attribuées à un utilisateur spécifique et ne sont pas non plus stockées de manière permanente. Ce n'est que lorsque vous reliez votre appareil à un utilisateur qu'une sauvegarde persistante des données et une affectation spécifique des données sont effectués. Le transfert et le traitement des données sont effectués conformément aux normes de sécurité élevées de Miele.

Configuration du réseau réglages d'usine

Vous pouvez réinitialiser tous les paramètres du module de communication ou de votre module Wi-Fi intégré aux réglages d'usine. Réinitialisez la configuration du réseau si vous éliminez votre appareil, le vendez ou mettez un appareil d'occasion en service. Cela permet de garantir que vous avez supprimé toutes les données personnelles et que le précédent propriétaire ne puisse plus avoir accès à votre appareil.

Droits d'auteur et licences

Miele utilise son propre logiciel ou un logiciel tiers non couvert par une licence open source, pour faire fonctionner et contrôler le module de communication. Le présent logiciel/les composants de logiciel sont soumis à des droits d'auteur. Les droits d'auteur détenus par Miele et des tiers doivent être respectés.

Ce module de communication contient également des composants logiciels distribués sous licence open source. Vous pouvez consulter les composants open source inclus ainsi que les avis de droit d'auteur correspondants, les copies des conditions de licence applicables et toute autre information localement via IP et un navigateur web (<https://<ip adresse>/Licenses>). Les dispositions de responsabilité et de garantie des conditions de licence open source qui y figurent ne s'appliquent qu'à l'égard des ayants droit respectifs.

Il Vostro contributo alla tutela dell'ambiente	82
Indicazioni per la sicurezza e avvertenze	84
Documentazione ampliata.....	84
Uso corretto	85
Evitare i seguenti errori.....	86
Sicurezza tecnica	87
Impiego corretto	89
Cloro e possibili danni ai componenti	91
Trattamento anticloro.....	91
Accessori.....	92
Smaltimento delle apparecchiature.....	92
Descrizione macchina (con cassetto detersivi)	93
Versioni di macchine con cassetto detersivi (WEK)	93
Versioni di macchine senza cassetto detersivi (WEK)	94
Modalità di utilizzo	95
Pannello comandi.....	95
Tasti sensore e display touch con tasti sensore.....	96
Menù principale.....	96
Esempi per i comandi.....	96
Utilizzo della variante per lavanderie.....	99
Preparare la biancheria per il lavaggio	100
Svuotare le tasche.....	100
Quantità di carico	100
Caricare la lavatrice	101
Selezionare un programma	102
Selezionare le impostazioni del programma	103
Lavaggio con cassetto detersivi	104
Aggiunta di detersivo tramite il cassetto detersivi.....	104
Candeggiante	105
Impiego di prodotti coloranti, decoloranti e decalcificanti	105
Avviare un programma - fine programma	106
Installazione	107
Posizionamento lavatrice.....	107
Fissare la macchina.....	107
Condizioni generali di funzionamento	107
Per facilitare la manutenzione	108
Posizionamento su zoccolo (o base).....	108
Barre (sicurezza) per il trasporto.....	109
Rimuovere le sicurezze di trasporto	109
Allacciamento idrico	110
Indicazioni per la Svizzera	111
Disposizioni per l'Austria	111
Allacciamento al cassetto miscelatore del dosaggio prodotti liquidi	112
Scarico idrico	113
Allacciamento elettrico	113

Dati tecnici	114
Dati PWM 912	114
Allacciamento elettrico	114
Misure di posizionamento	114
Peso e carico sul pavimento	114
Valori emissioni.....	114
Sicurezza prodotto	114
Dati PWM 916	115
Allacciamento elettrico	115
Misure di posizionamento	115
Peso e carico sul pavimento	115
Valori emissioni.....	115
Sicurezza prodotto	115
Dati PWM 920	116
Allacciamento elettrico	116
Misure di posizionamento	116
Peso e carico sul pavimento	116
Valori emissioni.....	116
Sicurezza prodotto	116
Dichiarazione di conformità UE	117
Tutela della privacy WLAN	118
Tutela della privacy e sicurezza dei dati	118
Impostazione di serie configurazione di rete.....	118
Diritti d'autore e licenze	118

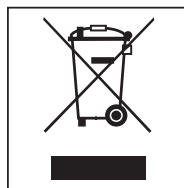
Smaltimento imballaggio

L'imballaggio protegge la lavatrice da danni durante il trasporto. Le diverse parti dell'imballaggio sono fatte con materiali conformi alla tutela dell'ambiente e sono pertanto riciclabili.

Restituire gli imballaggi al circuito di raccolta dei materiali consente da una parte di risparmiare materie prime e dall'altra di ridurre il volume degli scarti.

Smaltimento rifiuti apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE), ai sensi del Decr. Legisl. 14 marzo 2014, n. 49 in attuazione della Direttiva 2012/19/UE sui RAEE sullo smaltimento dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Il simbolo del cassonetto barrato indica che il prodotto alla fine della propria vita utile deve essere raccolto separatamente dagli altri rifiuti misti urbani. L'utente dovrà conferire l'apparecchiatura giunta a fine vita agli idonei centri di raccolta differenziata dei rifiuti elettronici ed elettrotecnici allestiti dai comuni o dalle società di igiene urbana oppure riconsegnarla gratuitamente al rivenditore al momento dell'acquisto di una nuova apparecchiatura di tipo equivalente, in ragione di uno a uno.



L'adeguata raccolta differenziata per l'avvio successivo dell'apparecchiatura dismessa al riciclaggio, al trattamento e allo smaltimento ambientalmente compatibile contribuisce a evitare possibili effetti negativi sull'ambiente e sulla salute e favorisce il riciclo dei materiali di cui è composta l'apparecchiatura. Per la gestione del recupero e dello smaltimento degli elettrodomestici, Miele Italia aderisce al consorzio Ecodom (Consorzio Italiano Recupero e Riciclaggio Elettrodomestici). Conservare l'apparecchiatura dismessa fuori dalla portata dei bambini fino al momento del suo effettivo smaltimento.

Risparmio energetico

Consumo di acqua ed energia

- Sfruttare la **massima** capacità di carico del relativo programma di lavaggio.
Se si sfrutta appieno la capacità di carico si razionalizzano i consumi di acqua/energia e di conseguenza anche i costi.

Detersivo

- Non dosare più detersivo di quanto indicato sulla confezione.
- Per carichi ridotti, ridurre proporzionalmente anche la quantità di detersivo.

**Consigli per la
successiva asciugatura
in macchina**

Per contenere il consumo di energia durante l'asciugatura, centrifugare la biancheria al numero massimo di giri consentito dal programma.

Documentazione ampliata

Questo documento contiene informazioni di base. Le istruzioni d'uso complete e altri documenti relativi al vostro apparecchio sono disponibili sulla pagina internet Miele:

<https://www.miele.it/it/professional/istruzioni-per-luso-177.htm>



Per visualizzare i documenti sono necessari la denominazione del modello o il numero di fabbricazione dell'apparecchio. Rilevare queste informazioni dalla targhetta dati.

Questa lavatrice è conforme alle vigenti norme di sicurezza. Un uso improprio può comunque causare danni a persone e/o cose.

Prima di mettere in funzione la macchina leggere attentamente queste istruzioni d'uso; contengono informazioni importanti su incasso, sicurezza, uso e manutenzione. In questo modo si evitano danni a se stessi e alle apparecchiature.

Ai sensi della norma IEC 60335-1, Miele avvisa espressamente che è assolutamente necessario leggere e seguire le informazioni contenute nel capitolo per l'installazione della lavatrice nonché le indicazioni e le avvertenze di sicurezza.

Miele non risponde dei danni che derivano dall'inosservanza di queste avvertenze.

Conservare con cura il presente libretto d'istruzioni e consegnarlo anche a eventuali futuri utenti.

Se si formano altre persone all'uso della lavatrice, mettere a loro disposizione le presenti istruzioni per la sicurezza e avvertenze e/o spiegarle.

Uso corretto

- ▶ La lavatrice deve essere usata solo per lavare capi e tessuti che il produttore ha dichiarato lavabili in acqua sull'etichetta. Qualsiasi altro uso può rivelarsi pericoloso. La casa produttrice non risponde di danni causati da un uso diverso da quello previsto o da impostazioni sbagliate dell'apparecchio.
- ▶ La lavatrice deve essere messa in funzione in base alle indicazioni riportate nel libretto di istruzioni; si deve provvedere regolarmente alla sua manutenzione e al controllo del suo funzionamento.
- ▶ Non è destinata all'impiego in ambienti esterni.
- ▶ Non installare la lavatrice in ambienti esposti al gelo. I tubi che si congelano possono scoppiare o rompersi. Con temperature inferiori allo zero l'elettronica può non funzionare correttamente.
- ▶ Questa lavatrice è destinata solo all'uso industriale.
- ▶ Se la macchina viene utilizzata in un ambiente di lavoro, assicurarsi che a metterla in funzione sia solo personale specializzato o persone che siano state appositamente istruite e formate. Se la macchina viene utilizzata in un luogo aperto al pubblico, il gestore dell'impianto deve garantire che possa essere usata senza rischi.
- ▶ Questa lavatrice non può essere installata e usata in luoghi non stazionari (ad es. imbarcazioni).
- ▶ Le persone che per le loro capacità fisiche, sensoriali o psichiche o per la loro inesperienza o non conoscenza non siano in grado di utilizzare in sicurezza la lavatrice, non devono farne uso senza la sorveglianza e la guida di una persona responsabile.
- ▶ Tenere lontano dalla lavatrice i bambini al di sotto degli otto anni oppure sorvegliarli costantemente.
- ▶ I bambini a partire dagli 8 anni possono utilizzare la lavatrice senza sorveglianza solo ed esclusivamente se è stato loro spiegato come fare e se sono in grado di farlo in tutta sicurezza. È importante che sappiano riconoscere e comprendere quali pericoli possono derivare da un uso non corretto dell'apparecchio.
- ▶ In ogni caso non permettere loro di effettuare operazioni di pulizia e manutenzione sulla lavatrice senza sorveglianza.
- ▶ Sorvegliare i bambini che si trovano nelle immediate vicinanze della lavatrice. Non permettere loro di giocarci.
- ▶ Non interrompere mai programmi di disinfezione altrimenti il risultato del processo di disinfezione potrebbe risultare limitato. Il gestore deve garantire di routine lo standard di disinfezione termica o termochimica mediante rispettivi controlli.

Evitare i seguenti errori

▶ Non utilizzare mai per nessun motivo in lavatrice detersivi contenenti solventi (ad es. benzina solvente). Questi prodotti potrebbero danneggiare dei componenti della macchina e generare vapori tossici. **Pericolo di esplosione e di incendio!**

▶ Se si lava ad alte temperature, tenere presente che il vetro oblò diventa molto caldo. Impedire che i bambini possano toccare l'oblò durante il lavaggio.

Pericolo di ustioni!

▶ Chiudere lo sportello al termine di ogni processo di lavaggio. In questo modo si evita che i bambini tentino di infilarsi nella macchina, arrampicarsi sulla stessa o di nascondervi degli oggetti.

▶ Non danneggiare, rimuovere o aggirare le sicurezze e i dispositivi di comando della lavatrice.

▶ Se si riscontrano danni ai comandi o all'isolamento dei cavi elettrici, non mettere in funzione la macchina fino a riparazione avvenuta.

▶ L'acqua di lavaggio è miscelata a detersivo, quindi è liscivia, non acqua potabile! Scaricare la liscivia in un sistema di scarico adatto.

▶ Prima di togliere il bucato, accertarsi che il cesto sia completamente fermo. In caso contrario è possibile ferirsi seriamente.

▶ Quando si chiude lo sportello di carico, fare attenzione a non finire con gli arti nella fessura tra sportello e telaio.

Attenzione! La chiusura dello sportello avviene in automatico, non appena la macchina si avvia.

▶ Quando si usano, anche combinati, determinati additivi e prodotti speciali, rispettare sempre accuratamente le istruzioni d'uso dei relativi produttori. Utilizzare i prodotti solo per i casi indicati dal relativo produttore, al fine di evitare danni e/o violente reazioni chimiche.

Sicurezza tecnica

- ▶ Prima dell'installazione controllare che la macchina non presenti danni visibili esterni. Una lavatrice danneggiata non può essere installata o messa in funzione.
- ▶ La sicurezza elettrica della lavatrice è garantita solo in presenza di un regolare conduttore di protezione. È importante assicurarsi che questa condizione sia verificata, perché fondamentale per la sicurezza. In caso di dubbi far controllare l'impianto da un tecnico specializzato. Miele non risponde di eventuali danni causati dall'assenza o dall'interruzione del conduttore di protezione.
- ▶ Riparazioni non eseguite a regola d'arte possono esporre l'utente a gravi pericoli, per i quali Miele non si assume alcuna responsabilità. Eventuali riparazioni possono essere effettuate solo dal servizio di assistenza tecnica autorizzato Miele, diversamente il produttore non è responsabile per i danni che ne possono derivare e la garanzia decade.
- ▶ Non si possono effettuare modifiche alla lavatrice che non siano state espressamente autorizzate da Miele.
- ▶ In caso di guasti o per procedere alla pulizia e alla manutenzione della lavatrice, tenere presente che l'elettrodomestico deve essere staccato dalla rete elettrica. La lavatrice è staccata dalla rete solo se:
 - la spina della lavatrice è staccata dalla presa oppure
 - l'interruttore o gli interruttori principali dell'impianto elettrico sono disinseriti, oppure
 - il fusibile o i fusibili dell'impianto elettrico generale sono completamente svitati.

Vedi anche al cap. "Installazione e allacciamenti", par. "Allacciamento elettrico".

- ▶ La lavatrice può essere collegata all'allacciamento idrico solo utilizzando un kit di tubi come nuovo. Non utilizzare tubi vecchi. Controllare i tubi a intervalli di tempo regolari e sostituirli subito quando serve, in modo da evitare eventuali danni da allagamento.
- ▶ In caso di perdite di acqua, risolvere la causa delle perdite prima di rimettere in funzione la macchina. In caso di fuoriuscita di acqua staccare subito la lavatrice dalla rete elettrica.
- ▶ In caso di funzionamento anomalo del riscaldamento a vapore è possibile che le temperature nell'area dello sportello, del cassetto detersivi e all'interno del cesto (soprattutto sui bordi) aumentino. Rischio di ustioni.
Questo avviso vale solo per le apparecchiature con riscaldamento a vapore.
- ▶ Sostituire eventuali pezzi difettosi con ricambi originali Miele. Solo così Miele può garantire il pieno rispetto degli standard di qualità previsti.

it - Indicazioni per la sicurezza e avvertenze

- ▶ Se la macchina viene utilizzata in un contesto professionale, rispettare le norme di sicurezza vigenti. Si consiglia di far controllare annualmente la macchina dall'assistenza tecnica Miele e di annotare gli esiti dei controlli in un libro di bordo della macchina.
- ▶ Attenersi a quanto riportato nei capitoli “Installazione/Allacciamenti” e “Dati tecnici”.
- ▶ La spina elettrica della lavatrice deve essere sempre accessibile affinché la macchina possa essere staccata in qualsiasi momento dall'alimentazione di corrente.
- ▶ Se si predispone un allacciamento fisso, il gestore deve prevedere un dispositivo di distacco su tutti i poli.
- ▶ Se è previsto un allacciamento elettrico fisso, la macchina deve poter essere staccata dalla rete elettrica tramite un dispositivo di distacco su tutti i poli. Questo dispositivo deve trovarsi nelle immediate vicinanze della lavatrice e deve essere riconoscibile e accessibile in qualsiasi momento.
- ▶ Per le varianti di macchina senza un interruttore di spegnimento d'emergenza è necessario che sul luogo di posizionamento sia presente un dispositivo di arresto d'emergenza centralizzato.

Impiego corretto

- ▶ Il carico massimo per la PWM 912 è di 12 kg, per la PWM 916 è di 16 kg e per la PWM 920 di 20 kg di biancheria asciutta. Carichi parziali per singoli programmi sono riportati al capitolo "Elenco programmi".
- ▶ Prima della messa in servizio rimuovere le barre di trasporto della lavatrice (v. cap. "Installazione", par. "Rimuovere le sicurezze di trasporto"). Se non vengono tolte, quando la lavatrice centrifuga, possono provocare danni ai mobili e alle apparecchiature adiacenti, oltre che alla macchina stessa.
- ▶ Non cercare mai di aprire con forza lo sportello della lavatrice. Lo sportello si apre solo quando a display viene visualizzato il relativo avviso.
- ▶ Non spingere all'indietro il gruppo oscillante della macchina mentre quest'ultima è in funzione.
- ▶ Quando si chiude lo sportello di carico tra il telaio dello sportello e l'apertura del cesto, così come sulle cerniere sussiste il pericolo di ferirsi con tagli o schiacciamenti.
Attenzione: la chiusura dello sportello avviene in automatico, non appena la macchina si avvia!
- ▶ In caso di assenza prolungata (ad es. per ferie), chiudere il rubinetto dell'acqua, a maggior ragione se nelle vicinanze della lavatrice non vi è uno scarico a pavimento (gully).
- ▶ Attenzione a non lavare, assieme alla biancheria, anche corpi estranei (ad es. chiodi, aghi, monete, graffette). Corpi estranei possono danneggiare parti della macchina (ad es. il cesto o la vasca). Parti danneggiate della macchina possono a loro volta rovinare la biancheria.
- ▶ Se il detersivo viene dosato correttamente, si può evitare di decalcificare la macchina. Se tuttavia la lavatrice fosse così incrostata da rendere necessaria una decalcificazione, utilizzare solo prodotti specifici, reperibili presso l'assistenza tecnica autorizzata Miele. Attenersi scrupolosamente alle indicazioni riportate sulla confezione del prodotto.
- ▶ Capi che sono stati precedentemente trattati con solventi o prodotti che li contengono devono essere ben risciacquati in acqua pulita prima di essere caricati in macchina per il lavaggio. È da considerare che i residui di solventi possono essere convogliati nelle acque di scarico solo in osservanza delle normative locali.
- ▶ Non utilizzare mai in lavatrice detersivi contenenti solventi (ad es. benzina, trielina). Questi prodotti potrebbero danneggiare dei componenti della macchina e generare vapori tossici. **Pericolo di esplosione e di incendio!**

it - Indicazioni per la sicurezza e avvertenze

► Non utilizzare né conservare nelle vicinanze della macchina benzina, petrolio o altri materiali facilmente infiammabili. Non utilizzare il coperchio della macchina come superficie di appoggio.

Pericolo di incendio e di esplosione.

► Non appoggiare né conservare sostanze chimiche sul coperchio della macchina (detersivi liquidi, additivi). Potrebbero provocare delle alterazioni di colore o danneggiare il rivestimento. Pulire subito con un panno imbevuto di acqua eventuali sostanze chimiche che fossero finite sulla superficie.

► Sul lato posteriore della macchina si trova l'apertura della ventola. Non ostruirla o coprirla in nessun caso. Osservare la distanza minima dello schema di installazione.

► Usare in lavatrice solamente coloranti, decoloranti e decalcificanti idonei. Rispettare assolutamente le indicazioni d'uso del produttore.

► I prodotti decoloranti, invece, possono provocare corrosioni perché contengono dei composti di zolfo e quindi non possono assolutamente essere utilizzati in lavatrice.

► Evitare il contatto delle superfici in acciaio inossidabile con detersivi e disinfettanti liquidi contenenti ipoclorito di sodio o di cloro. L'azione di queste sostanze può corrodere l'acciaio inossidabile. Anche vapori di candeggina possono provocare corrosioni. Per questi motivi non conservare i contenitori aperti di questi prodotti nelle immediate vicinanze della macchina.

► Per pulire la macchina non utilizzare pulitori a pressione né getti d'acqua.

Cloro e possibili danni ai componenti

- ▶ L'uso del cloro (candeggina) aumenta la probabilità di danneggiare alcuni componenti della macchina.
- ▶ L'impiego di prodotti contenenti cloro, come p.es. ipoclorito di sodio e candeggianti al cloro in polvere, può danneggiare lo strato protettivo in acciaio inox e causare la corrosione dei componenti. Non utilizzare quindi prodotti contenenti cloro. Utilizzare invece candeggianti a base di ossigeno.

Se tuttavia vengono utilizzati candeggianti contenenti cloro, ci deve essere sempre una fase anticloro. In caso contrario sia i componenti della lavatrice che la biancheria si possono danneggiare in modo irreparabile.

Trattamento anti-cloro

Il trattamento anticloro deve svolgersi direttamente dopo il candeggiamento con il cloro. Per il trattamento anticloro sono adatti il perossido di idrogeno e detersivi e candeggianti a base di ossigeno. Nel frattempo non deve essere scaricata l'acqua.

In caso di trattamento con tiosolfato, è possibile, soprattutto se viene impiegata acqua dura, che si formi gesso. Questo gesso può depositarsi nella lavatrice oppure causare incrostazioni sulla biancheria. Il trattamento con perossido di idrogeno viene preferito al trattamento con tiosolfato perché il perossido di idrogeno supporta il processo di neutralizzazione del cloro.

I dosaggi corretti e le temperature di trattamento devono essere verificati in loco dopo il consiglio di dosaggio da parte del produttore di detersivi e additivi. Inoltre occorre verificare che sulla biancheria non rimangano residui di cloro attivo.

Accessori

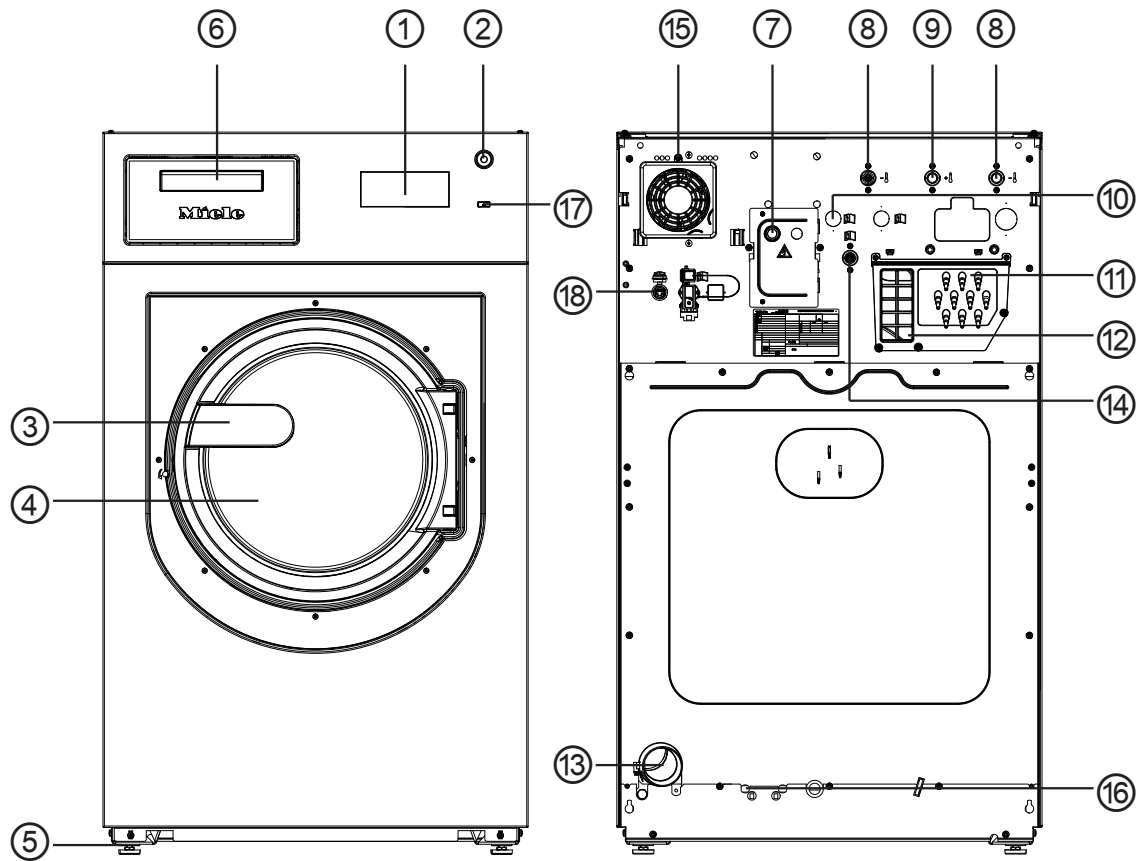
► Gli unici accessori che possono essere montati o utilizzati sono quelli espressamente autorizzati da Miele. Se si montano o utilizzano altri accessori, il diritto alla garanzia e a prestazioni in garanzia per vizi e/o difetti del prodotto decade.

Smaltimento delle apparecchiature

► Rendere le chiusure dello sportello inutilizzabili se si vuole smaltire una vecchia lavatrice. In questo modo si evita che i bambini giocando vi si chiudano all'interno e si mettano in pericolo di vita.

Miele non risponde dei danni che derivano dall'inosservanza delle istruzioni di sicurezza e delle avvertenze.

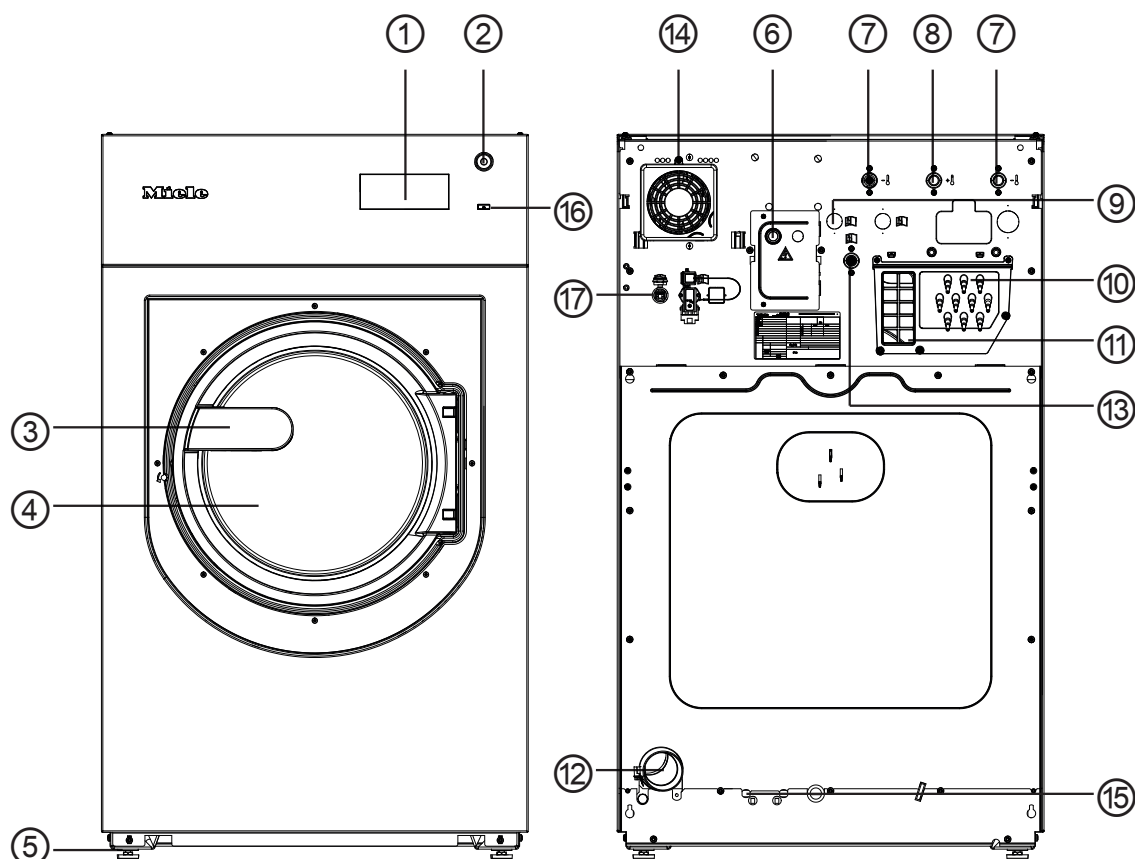
Versioni di macchine con cassetto detersivi (WEK)



- ① **Display**
v. cap. "Funzione comandi"
- ② **Interruttore di spegnimento di emergenza**
v. cap. "Funzioni comandi"
- ③ **Maniglia sportello**
- ④ **Sportello di carico**
- ⑤ **Piedino regolabile in altezza (4 pz.)**
- ⑥ **Cassetto detersivi**
- ⑦ **Allacciamento elettrico**
- ⑧ **Allacciamento acqua fredda**
- ⑨ **Allacciamento all'acqua calda**
- ⑩ **2 allacciamenti acqua dura**
(Opzionale)
- ⑪ **Allacciamenti pompe di dosaggio esterne**
- ⑫ **Aspirazione fumane / scarico libero tipo AB**
- ⑬ **Scarico idrico**
- ⑭ **Allacciamento acqua fredda per dosaggio liquido**
(Opzionale)
- ⑮ **Involucro ventola**
- ⑯ **Possibilità di allacciamento del vapore diretto/indiretto**
(in base alle versioni)
- ⑰ **Tasto I**
- ⑱ **Interfaccia per la comunicazione con apparecchiature esterne**

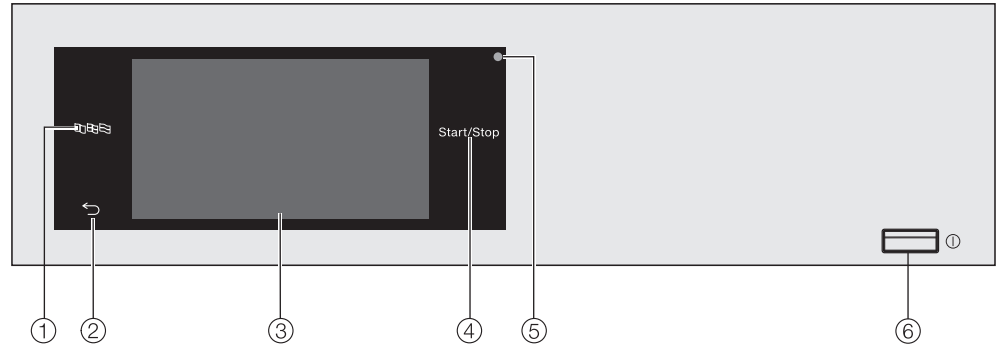
it - Descrizione macchina (con cassetto detersivi)




Versioni di macchine senza cassetto detersivi (WEK)






- ① **Display**
v. cap. "Funzione comandi"
- ② **Interruttore di spegnimento di emergenza**
v. cap. "Funzioni comandi"
- ③ **Maniglia sportello**
- ④ **Sportello di carico**
- ⑤ **Piedino regolabile in altezza (4 pz.)**
- ⑥ **Allacciamento elettrico**
- ⑦ **Allacciamento acqua fredda**
- ⑧ **Allacciamento all'acqua calda**
- ⑨ **2 allacciamenti acqua dura**
(Opzionale)
- ⑩ **Allacciamenti pompe di dosaggio**
- ⑪ **Aspirazione fumane / scarico libero tipo AB**
- ⑫ **Scarico idrico**
- ⑬ **Allacciamento acqua fredda per dosaggio liquido**
- ⑭ **Involucro ventola**
- ⑮ **Possibilità di allacciamento del vapore diretto/indiretto**
(in base alle versioni)
- ⑯ **Tasto I**
- ⑰ **Interfaccia per la comunicazione con apparecchiature esterne**

Pannello comandi



- ① **Tasto sensore lingua**  Per selezionare la lingua del gestore.
Al termine del programma viene nuovamente visualizzata la lingua del gestore.
- ② **Tasto sensore indietro**  Consente di ritornare al livello precedente nel menù.
- ③ **Display touch**
- ④ **Tasto sensore *Start/Stop***
Avvia il programma di lavaggio selezionato o interrompe un programma avviato. Quando il tasto sensore lampeggia, è possibile avviare il programma selezionato.
- ⑤ **Interfaccia ottica**
Per l'assistenza tecnica.
- ⑥ **Tasto**  Per accendere e spegnere la lavatrice. Per risparmiare energia elettrica, la lavatrice si spegne automaticamente. Questo avviene dopo 15 minuti dalla fine del programma o della fase anti-ripiega oppure dopo l'accensione, se non viene eseguita alcuna impostazione.


Tasti sensore e display touch con tasti sensore

I tasti sensore , ,  e *Start/Stop* nonché i tasti sensore a display reagiscono al contatto. A ogni contatto è associato un segnale acustico. Il volume dell'acustica tasti può essere modificato o spento (v. cap. "Livello gestore").

Il pannello comandi con i tasti sensore e il display touch può graffiarsi con oggetti appuntiti o affilati.
Toccare il pannello comandi solo con le dita.

Menù principale

Dopo aver acceso la lavatrice, sul display appare il menù principale. Dal menù principale si può accedere a tutti i sottomenù importanti.

Toccando il tasto sensore  si torna in qualsiasi momento al menù principale. I valori impostati precedentemente non vengono memorizzati.



Programmi

Per selezionare i programmi di lavaggio.

Preferiti

Per scegliere 12 programmi di lavaggio preferiti che possono essere adattati e salvati dal gestore (v. cap. "Livello gestore", par. "Programmi preferiti").

Gestore

Nel livello gestore è possibile adattare l'elettronica della lavatrice alle differenti esigenze (v. cap. "Livello gestore").

Esempi per i comandi

Elenchi di selezione Menù Programmi (scelta semplice)



È possibile sfogliare verso sinistra o verso destra, strisciando col dito sullo schermo. Strisciare sulla schermata del display, ovvero appoggiare il dito sul display touch e farlo scorrere nella direzione desiderata.

La barra di scorrimento arancione indica che seguono altre possibilità di selezione.

Toccare un nome programma per selezionare un programma di lavaggio.

Il display passa al menù base del programma selezionato.

Menù Opzioni (scelta multipla)



Toccare una o più *opzioni* per selezionarle.

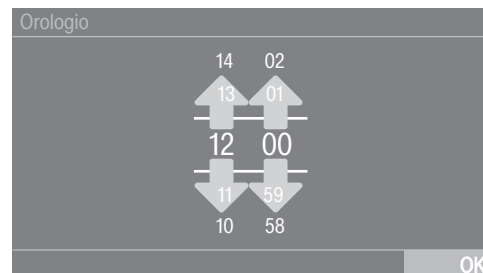
Le *opzioni* selezionate sono contrassegnate in arancione.

Per disattivare nuovamente un'*opzione*, toccare nuovamente l'*opzione*.

Con il tasto sensore *OK* si attivano le *opzioni* evidenziate.

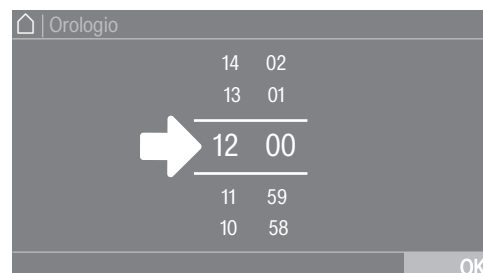
Impostare i valori numerici

In alcuni menù è possibile impostare dei valori numerici.



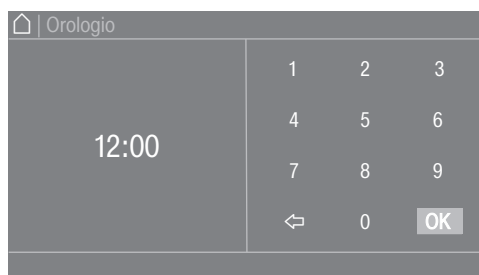
Immettere i valori mediante scroll verso l'alto o verso il basso. Appoggiare il dito sulla cifra da modificare e muovere il dito nella direzione desiderata. Con il tasto sensore *OK* si memorizza il valore numerico impostato.

Suggerimento: Per alcune impostazioni è possibile impostare anche un valore tramite il tastierino numerico.



Toccano le cifre tra le due strisce solo brevemente compare un tastierino.

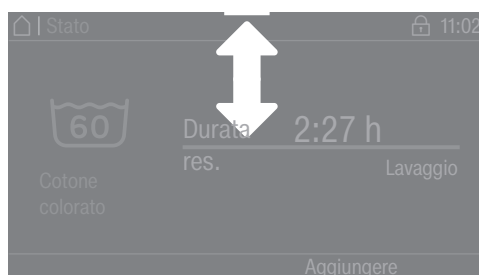
it - Modalità di utilizzo



Non appena si immette un valore valido, il tasto sensore *OK* si evidenzia di verde.

Menù a tendina

Nel menù a tendina è possibile visualizzare diverse informazioni, p.es. relative a un programma di lavaggio.



Se sul bordo superiore dello schermo, al centro del display, compare una barra arancione, è possibile visualizzare il menù a tendina. Toccare la barra e strisciare il dito sul display verso il basso.

Uscire dal livello menù

- Toccare il tasto sensore ↶, per giungere alla schermata precedente.

Tutte le immissioni sinora effettuate e non confermate con *OK*, non vengono salvate.

Visualizzare la guida

Nella riga inferiore di alcuni menù a display compare Guida.

- Toccare il tasto sensore Guida per visualizzare gli avvisi.
- Toccare il tasto sensore Chiudi per tornare alla schermata precedente.

Utilizzo della variante per lavanderie

A seconda della programmazione, il menù di partenza può apparire diverso (v. cap. "Livello gestore", par. "Comandi").

L'uso semplificato è possibile grazie a una selezione rapida. Le persone che utilizzano la macchina non possono modificare i programmi preimpostati.


Lavanderia base (4 prog.)



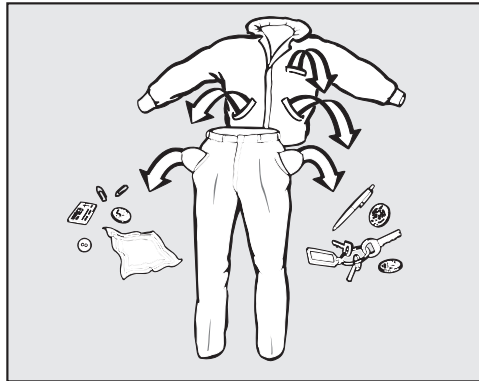
Sono offerti da 4 a 12 programmi preimpostati. Questi programmi non possono essere modificati dal gestore.

Lavanderia av. (12 progr.)



Sono offerti max. 12 programmi preimpostati. I primi 3 programmi sono direttamente selezionabili. Gli altri possono essere selezionati da un elenco . Questi programmi non possono essere modificati dal gestore.

Svuotare le tasche



- Svuotare tutte le tasche.

⚠ Danni dovuti a corpi estranei.

Chiodi, monete, graffette ecc. possono danneggiare sia la macchina che i tessuti.

Prima di fare il bucato, controllare che nella biancheria non ci siano oggetti estranei e rimuoverli qualora ce ne fossero.

Quantità di carico

(biancheria asciutta)

PWM 912	PWM 916	PWM 920
max. 12 kg	max. 16 kg	max. 20 kg

Le capacità di carico sono indicate nel rispettivo elenco dei programmi.


Caricare la lavatrice

- Accendere la lavatrice con il tasto I.
- Aprire lo sportello tirando la maniglia.
- Introdurre nel cesto la biancheria distesa, senza pressarla. Capi di diversa grandezza rafforzano l'effetto di lavaggio e si distribuiscono meglio durante la centrifuga.

Se il carico è completo, il consumo di elettricità e di acqua, rapportato al carico massimo previsto dal programma, è ridotto al minimo. Se il carico è eccessivo, il risultato di lavaggio è compromesso e gli indumenti risultano stropicciati.

Chiudere lo sportello di carico

- Chiudere lo sportello di carico premendolo nell'aggancio.

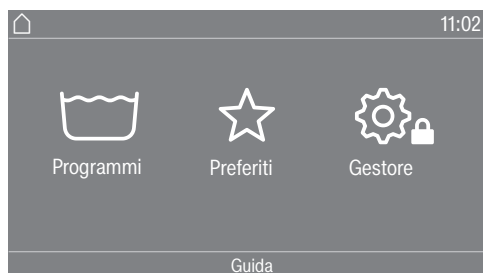
 Controllare che tra sportello e guarnizione non siano rimasti impigliati dei capi di biancheria.

Lo sportello di carico si aggancia, ma non è ancora saldamente chiuso. La chiusura dello sportello avviene in automatico, non appena la macchina si avvia.

Accendere la lavatrice

- Premere il tasto ①.

Selezionare un programma



Le possibilità per selezionare un programma sono diverse.

È possibile selezionare un programma nel menù Programmi.

- Toccare il tasto sensore Programmi.



- Sul display scorrere verso destra finché compare il programma desiderato.
- Toccare il tasto sensore del programma.

Il display passa al menù base del programma di lavaggio.

In alternativa è possibile selezionare un programma nel menù Preferiti.

I programmi sotto preferiti possono essere modificati dal gestore (v. cap. "Livello gestore", par. "Programmi preferiti").

- Toccare il tasto sensore Preferiti.



- Sul display scorrere verso destra finché compare il programma desiderato.
- Toccare il tasto sensore del programma.

Il display passa al menù base del programma di lavaggio.

Nei programmi preferiti la maggior parte delle impostazioni dei programmi è già stabilita e non può essere modificata.

Selezionare carico

Per consentire un dosaggio esterno in base al carico, per alcuni programmi è possibile indicare il carico.

- Toccare il tasto sensore Peso.
- Immettere un valore valido per la quantità di carico.

A display compare il menù Elenco.

Scegliere la temperatura

È possibile modificare la temperatura preimpostata di un programma di lavaggio.

- Toccare il tasto sensore Temperatura.
- Selezionare la temperatura desiderata.

A display compare il menù Elenco.

Selezionare il numero di giri

È possibile cambiare il numero preimpostato di giri in centrifugazione di un programma di lavaggio.

- Toccare il tasto sensore Numero di giri.
- Selezionare il numero di giri in centrifugazione desiderato.

A display compare il menù Elenco.

Selezionare le opzioni

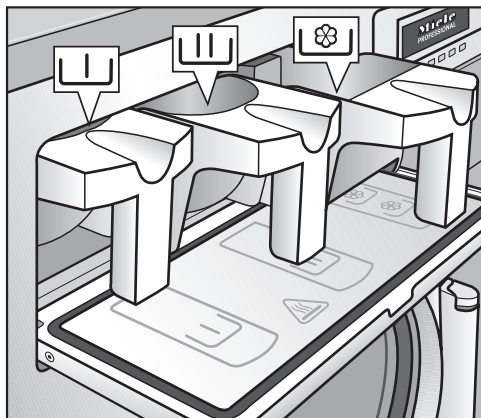
È possibile selezionare delle opzioni per alcuni programmi di lavaggio.




- Toccare il tasto sensore Opzioni.
- Scegliere una o più opzioni.
- Confermare con il tasto sensore *OK*.

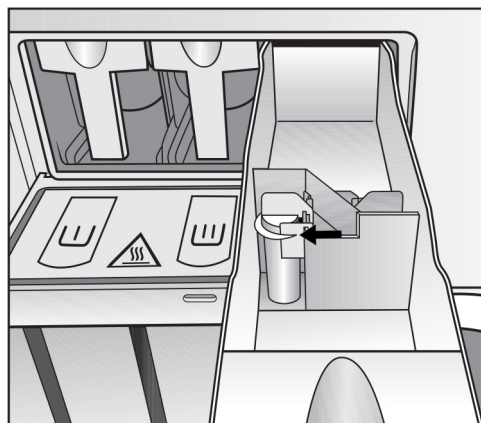
A display compare il menù Elenco.


Ulteriori informazioni al capitolo "Opzioni".

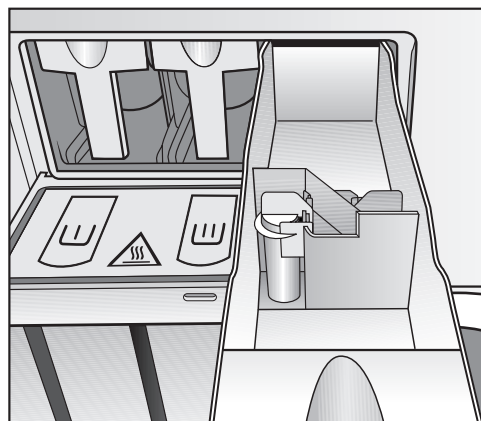
Aggiunta di detersivo tramite il cassetto detersivi



- Per i programmi standard, versare il detersivo in polvere per il lavaggio principale nella vaschetta  e se lo si desidera, il detersivo per il prelavaggio nella vaschetta , l'ammorbidente nella vaschetta anteriore .



- Versare altri additivi liquidi nella vaschetta posteriore  (se è programmato).

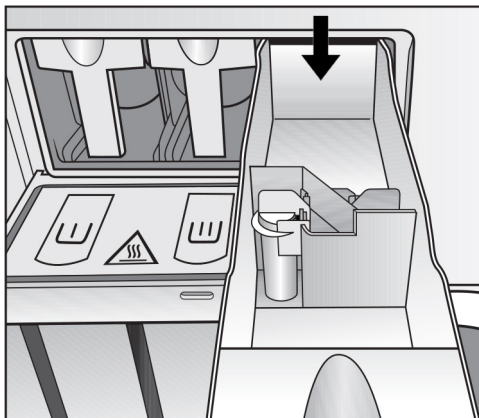


Per quanto riguarda le vaschette , gli additivi non devono superare la tacca indicata.


In caso contrario finiscono nella vasca di lavaggio attraverso il dispositivo di aspirazione.

Candeggiante

Candeggiare solo capi contrassegnati con il simbolo Δ .



L'aggiunta di candeggiante liquido può avvenire solo nella vaschetta predisposta. Solo in questo modo si garantisce che il prodotto venga introdotto correttamente in macchina con il 2° ciclo di risciacquo. L'aggiunta di candeggiante liquido per i capi colorati non è pericoloso solo se il produttore di capi indica la stabilità del colore sull'etichetta e consente espressamente il candeggio.

 L'uso del cloro (candeggina) aumenta la probabilità di danneggiare alcuni componenti della macchina.


Impiego di prodotti coloranti, decoloranti e decalcificanti

Prodotti coloranti, decoloranti e decalcificanti devono essere adatti all'impiego in lavatrice. Rispettare assolutamente le indicazioni d'uso del produttore.

Avviare il programma

Quando si avvia un programma, lampeggia il tasto sensore *Start/Stop*.

- Toccare il tasto sensore *Start/Stop*.

Si blocca lo sportello (simbolo ) e si avvia il programma di lavaggio.

Se è stato selezionato il posticipo avvio, questo scorre a display.

Una volta trascorso l'intero posticipo oppure, se il programma è stato avviato, subito dopo lo start, a display compare la durata del programma. L'avanzamento del programma viene segnalato a display,

Suggerimento: Nel menù a tendina è possibile visualizzare la temperatura selezionata, il numero di giri in centrifugazione e le opzioni scelte.

Fine programma

Nella fase anti piega lo sportello è ancora bloccato. Lo sportello può essere sbloccato in qualsiasi momento con il tasto *Start/Stop*.


Prelevare la biancheria

- Aprire lo sportello.
- Prelevare la biancheria.

Se lavati con un altro programma, gli indumenti che non sono stati tolti potrebbero restringersi o tingersi.
Prelevare tutti i capi dal cesto.

- Controllare che nella guarnizione dello sportello non siano rimasti impigliati dei corpi estranei.

Suggerimento: Lasciare lo sportello leggermente aperto, affinché il cesto possa asciugarsi.

- Spegnerla lavatrice con il tasto .
- Estrarre dal cassetto detersivi la cap monodose usata, se presente.

Suggerimento: Lasciare il cassetto detersivi leggermente aperto, affinché possa asciugarsi.

Posizionamento lavatrice

La lavatrice deve essere installata solo dall'assistenza tecnica Miele o una società autorizzata da Miele. Osservare le indicazioni riportate sullo schema di installazione.

Questa lavatrice può essere utilizzata solo per biancheria che non sia impregnata di sostanze pericolose o infiammabili.

- Per evitare danni dovuti al gelo, non installare mai la lavatrice in ambienti dove può gelare.
- Per spostare la macchina all'interno della stanza, utilizzare un sollevatore a forca.

Non spingere le macchine con i piedini macchina. I piedini della macchina si potrebbero danneggiare.

- Rimuovere con attenzione l'imballaggio utilizzando strumenti adatti.
- Sollevare la lavatrice dal pallet con il muletto.

Fissare la macchina

- Per una maggiore sicurezza di posizionamento fissare la lavatrice al pavimento con il materiale di fissaggio fornito tramite i piedini.

Il materiale di fissaggio è predisposto per il fissaggio con perni sul pavimento di cemento. Se sul luogo di posizionamento sono presenti altri tipi di pavimento, ordinare il materiale di fissaggio a parte.

Condizioni generali di funzionamento

Questa lavatrice è adatta al solo uso professionale e deve essere fatta funzionare in ambienti interni.

Temperature consentite ambiente di posizionamento: 0 °C - 40 °C

Umidità relativa dell'aria: non condensante

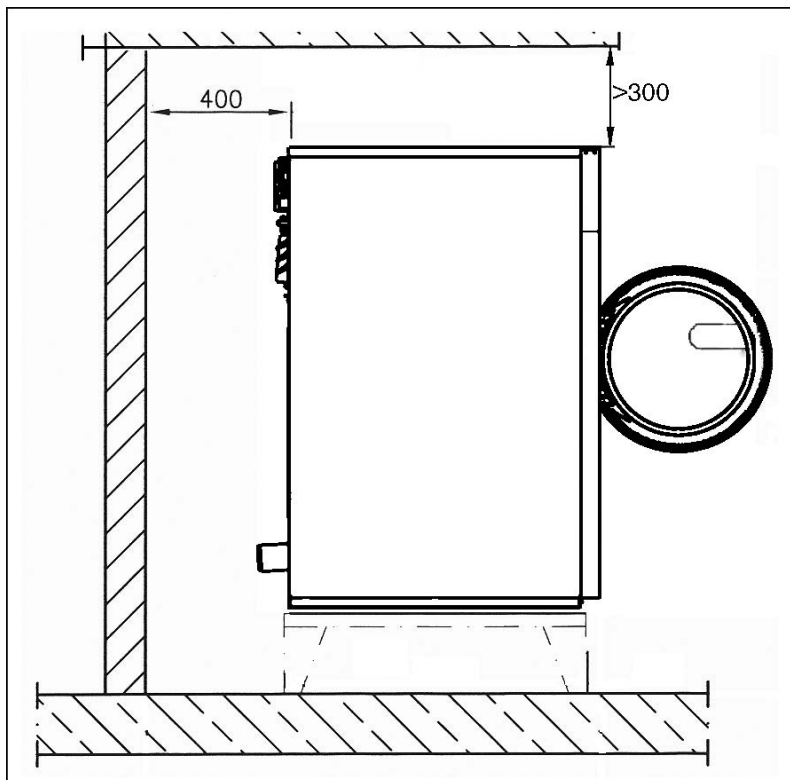
A seconda delle caratteristiche del luogo di posizionamento si possono verificare trasmissioni di suoni e vibrazioni.

Suggerimento: in caso di specifiche esigenze di silenziosità del luogo di installazione, far eseguire una perizia in loco da esperti in materia.

Per facilitare la manutenzione

Per facilitare successivi interventi di manutenzione da parte dell'assistenza tecnica, rispettare le misure/distanze minime indicate (compresa la distanza dal muro con accesso).

- Osservare assolutamente le misure minime di sicurezza e la distanza dalla parete.



Distanza minima dal muro per interventi di manutenzione: 400 mm.

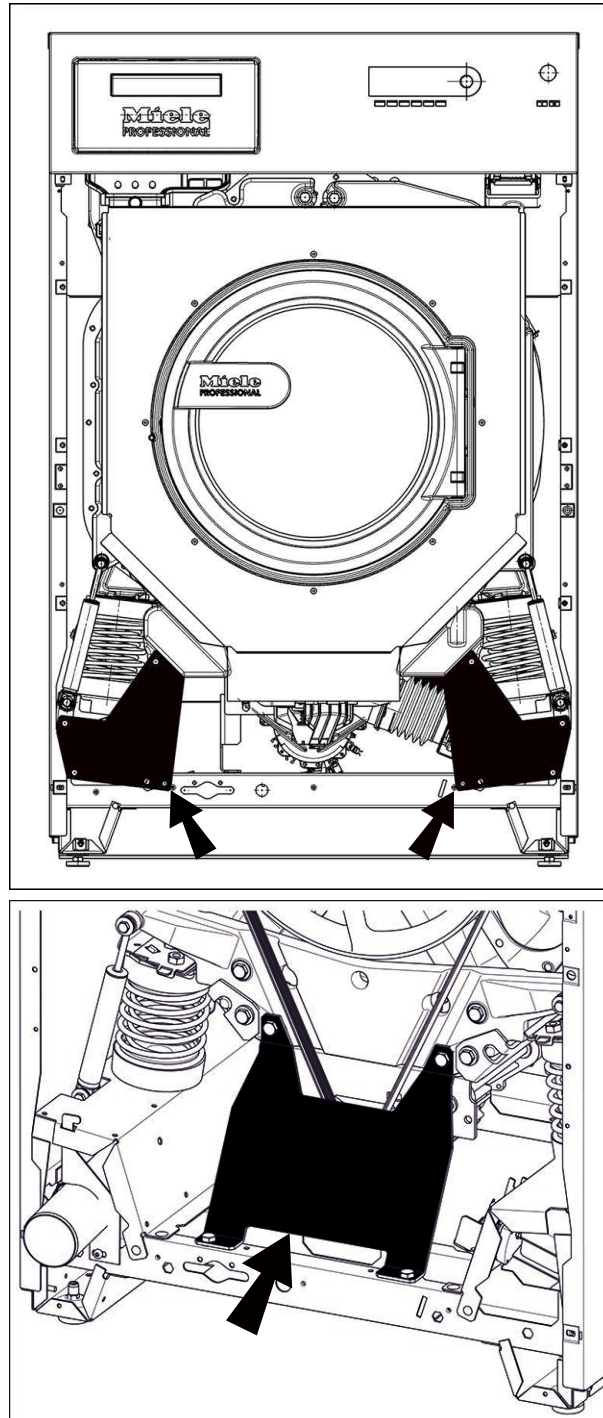
- Regolando i piedini, registrare la lavatrice in posizione perfettamente orizzontale (in bolla).

Affinché la lavatrice funzioni correttamente, è importante che sia posizionata perfettamente in orizzontale.

Posizionamento su zoccolo (o base)

Per il posizionamento su zoccolo fissare la lavatrice alla base o allo zoccolo in cemento. La base deve essere fissata al pavimento.

Barre (sicurezza) per il trasporto



Rimuovere le sicurezze di trasporto

Le due barre di trasporto anteriori sono fissate rispettivamente con 3 viti esagonali. La barra di trasporto posteriore è fissata con 4 viti esagonali. Le sicurezze di trasporto devono essere rimosse solo sul luogo di installazione prima della messa in servizio della macchina.

- Togliere la parete anteriore e quella posteriore:
- sul bordo inferiore della parete anteriore svitare le viti e togliere la parete anteriore.

it - Installazione

- Sul bordo inferiore della parete posteriore svitare le viti e togliere la parete posteriore.
- Per smontare le sicurezze di trasporto, svitare le viti esagonali.

Conservare le barre di trasporto. Prima di trasportare eventualmente la macchina devono essere rimontate.

Allacciamento idrico

Per garantire il corretto funzionamento, la pressione dell'acqua (pressione di flusso) deve essere compresa tra 100 kPa (1 bar) e max. 1000 kPa (10 bar).

Per l'allacciamento idrico utilizzare i set di tubi allegati.

In caso di sostituzione, non utilizzare tubi di qualità inferiore: la pressione di scoppio deve essere di almeno 7000 kPa (70 bar) e devono resistere a temperature di almeno 90 °C.

Lo stesso vale per la rubinetteria. I ricambi originali soddisfano queste caratteristiche.

Suggerimento: l'acqua calda in afflusso non deve superare i 70 °C.

Indicazioni per la Svizzera

Ai sensi della norma SIA 385.351 / EN 1717 e in base alle raccomandazioni della SSIGA montare un impeditore di riflusso. Per un impeditore di riflusso conforme alle norme rivolgersi a un idraulico specializzato in sanitari.

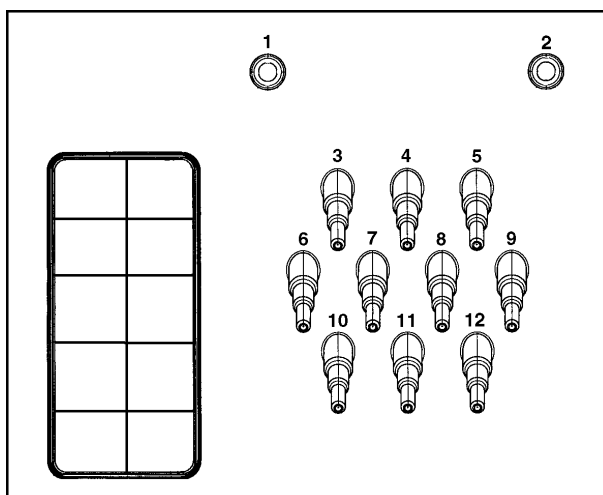
Disposizioni per l'Austria

Per i condotti e gli allacciamenti all'apparecchio con l'impianto interno utilizzare solo i tubi elencati nel § 12 co. 1 del regolamento per l'attuazione della legge austriaca sulla fornitura idrica del 1960 (vale per l'Austria).

L'impiego di tubi in gomma o materiale plastico per il collegamento tra impianto e apparecchio è consentito solo se:

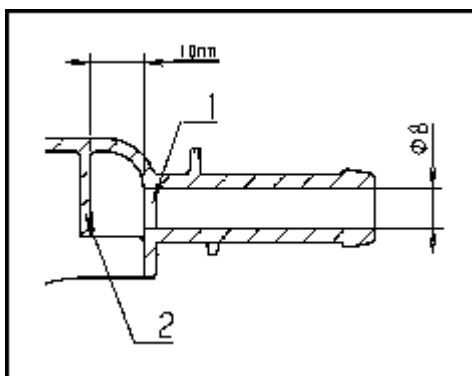
- insieme al rubinetto resistono a una pressione minima di 1500 kPa (15 bar),
- durante la messa in servizio dell'apparecchio è sufficientemente sotto controllo e
- dopo l'utilizzo della macchina, questa sia spenta in maniera affidabile chiudendo l'afflusso acqua prima del tubo in gomma o in materiale plastico o venga staccato completamente dall'impianto.

Allacciamento al cassetto miscelatore del dosaggio prodotti liquidi



Gli allacciamenti **1** e **2** sono riservati a prodotti pastosi. Questi bocchettoni sono chiusi; per aprirli serve un trapano con una punta da 8 mm.

Gli allacciamenti **1** e **2** sono da utilizzarsi anche con gli impianti di dosaggio ad alta pressione con immissione dell'acqua.
Attenzione! Gli impianti di dosaggio devono essere dotati di un dispositivo di sicurezza acqua potabile separato secondo EN 61770 e EN 1717.



Attenzione a perforare solo la prima parete (1): 10 mm dietro se ne trova un'altra che invece serve come deflettore (2).

Se gli allacciamenti non servono più, devono essere richiusi.

Gli allacciamenti da **3** a **12** sono riservati ai prodotti liquidi. Questi bocchettoni sono chiusi; per aprirli bisogna utilizzare un seghetto e tagliarli in base al diametro del tubo. Se gli allacciamenti non servono più, devono essere richiusi.

Scarico idrico

Scarico idrico **AV** sulla macchina DN 70, in loco manicotto DN 70.
Portata di flusso breve 200 l/min.

In caso di elevata pendenza di scarico è necessario predisporre un'aerazione del tubo affinché nel sistema di scarico della lavatrice non si formi del vuoto..

Deviazione di schiuma e fumane **BWS**

In caso di consistente formazione di schiuma, questa potrebbe fuoriuscire dallo scarico vapori. Per deviare la schiuma, è possibile utilizzare un kit opzionale per la deviazione delle fumane.

Allacciamento elettrico

L'allacciamento elettrico può essere effettuato solo da un elettricista qualificato e autorizzato nel rispetto delle norme di sicurezza vigenti a livello nazionale e locale.

Suggerimento: Aprire il coperchio della macchina. Il morsetto di allacciamento si trova sul porta-apparecchi.

Quando si installa un salvavita, installare un **interruttore differenziale di tipo b** (universale).

La dotazione elettrica della macchina è conforme alle norme DIN EN 60335-1, DIN EN 50571.

Il valore della tensione è riportato sulla targhetta dati.

Se si predisporre un allacciamento fisso, il gestore deve prevedere un dispositivo di distacco su tutti i poli. Valgono come dispositivi di separazione gli interruttori con un'apertura di contatto di almeno 3 mm, ad es. interruttori di sicurezza LS, fusibili e relè (VDE 0660).

La spina o i dispositivi di separazione devono sempre rimanere accessibili.

Se l'apparecchio viene staccato dalla rete elettrica, il dispositivo di distacco deve poter essere chiuso a meno che non si controlli continuamente il punto di distacco.

Fare riferimento allo schema elettrico allegato.

Dati PWM 912

Allacciamento elettrico

Tensione	v. targhetta dati
Frequenza	v. targhetta dati
Potenza assorbita	v. targhetta dati
Assorbimento corrente	v. targhetta dati
Protezione necessaria	v. targhetta dati
Potenza di riscaldamento	v. targhetta dati

Misure di posizionamento

Larghezza involucro (senza pezzi aggiunti)	795 mm
Altezza involucro (senza pezzi aggiunti)	1350 mm
Profondità involucro (senza pezzi aggiunti)	827 mm
Larghezza macchina fuori tutto	799 mm
Altezza macchina fuori tutto	1352 mm
Profondità macchina fuori tutto	940 mm
Larghezza minima apertura di introduzione	805 mm
Distanza minima tra parete e frontale apparecchio	1280 mm
Distanza minima tra parete e lato posteriore apparecchio	400 mm

Peso e carico sul pavimento

Peso a vuoto	v. schema di installazione
Carico massimo sul pavimento durante l'uso	v. schema di installazione

Valori emissioni

Emissione sonora sul posto di lavoro conforme alla norma EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Livello di potenza sonora, EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

Sicurezza prodotto

Applicazione norme sicurezza prodotto	IEC 60335-1, IEC 60335-2-7 EN 60335-1, EN 50571
---------------------------------------	--

Dati PWM 916

Allacciamento elettrico

Tensione	v. targhetta dati
Frequenza	v. targhetta dati
Potenza assorbita	v. targhetta dati
Assorbimento corrente	v. targhetta dati
Protezione necessaria	v. targhetta dati
Potenza di riscaldamento	v. targhetta dati

Misure di posizionamento

Larghezza involucro (senza pezzi aggiunti)	920 mm
Altezza involucro (senza pezzi aggiunti)	1450 mm
Profondità involucro (senza pezzi aggiunti)	757 mm
Larghezza macchina fuori tutto	924 mm
Altezza macchina fuori tutto	1452 mm
Profondità macchina fuori tutto	850 mm
Larghezza minima apertura di introduzione	930 mm
Distanza minima tra parete e frontale apparecchio	1160 mm
Distanza minima tra parete e lato posteriore apparecchio	400 mm

Peso e carico sul pavimento

Peso a vuoto	v. schema di installazione
Carico massimo sul pavimento durante l'uso	v. schema di installazione

Valori emissioni

Emissione sonora sul posto di lavoro conforme alla norma EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Livello di potenza sonora, EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

Sicurezza prodotto

Applicazione norme sicurezza prodotto	IEC 60335-1, IEC 60335-2-7 EN 60335-1, EN 50571
---------------------------------------	--

it - Dati tecnici

Dati PWM 920

Allacciamento elettrico

Tensione	v. targhetta dati
Frequenza	v. targhetta dati
Potenza assorbita	v. targhetta dati
Assorbimento corrente	v. targhetta dati
Protezione necessaria	v. targhetta dati
Potenza di riscaldamento	v. targhetta dati

Misure di posizionamento

Larghezza involucro (senza pezzi aggiunti)	920 mm
Altezza involucro (senza pezzi aggiunti)	1450 mm
Profondità involucro (senza pezzi aggiunti)	857 mm
Larghezza macchina fuori tutto	924 mm
Altezza macchina fuori tutto	1452 mm
Profondità macchina fuori tutto	950 mm
Larghezza minima apertura di introduzione	930 mm
Distanza minima tra parete e frontale apparecchio	1260 mm
Distanza minima tra parete e lato posteriore apparecchio	400 mm

Peso e carico sul pavimento

Peso a vuoto	v. schema di installazione
Carico massimo sul pavimento durante l'uso	v. schema di installazione

Valori emissioni

Emissione sonora sul posto di lavoro conforme alla norma EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Livello di potenza sonora, EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

Sicurezza prodotto

Applicazione norme sicurezza prodotto	IEC 60335-1, IEC 60335-2-7 EN 60335-1, EN 50571
---------------------------------------	--

Dichiarazione di conformità UE

Miele dichiara che questa lavatrice è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile ai seguenti indirizzi internet:

- Auf www.miele.it/it/professional/index.htm sotto "Prodotti", "Download"
- In <https://www.miele.it/it/professional/istruzioni-per-luso-177.htm> immettendo il nome del prodotto o il numero di fabbricazione

Tutela della privacy e sicurezza dei dati

Non appena si attiva la funzione di connessione in rete e si collega l'apparecchiatura a internet, i seguenti dati vengono inviati al Cloud di Miele:

- numero di fabbricazione dell'apparecchio
- modello apparecchio e dotazione tecnica
- stato dell'apparecchio
- informazioni sulla versione del software dell'apparecchio

Questi dati dapprima non vengono associati a nessun utente specifico e nemmeno memorizzati in modo permanente. Solo quando si collega la macchina a un utente, i dati vengono salvati in modo permanente e associati in modo specifico. La trasmissione e l'elaborazione dei dati avviene secondo gli elevati standard di sicurezza di Miele.

Impostazione di serie configurazione di rete

Tutte le impostazioni del modulo di comunicazione o del modulo WLAN integrato possono essere resettate alle impostazioni di serie. Resettare la configurazione di rete quando si smaltisce o si vende l'apparecchiatura oppure quando si mette in funzione una macchina usata. Solo in questo modo si garantisce che tutti i dati personali vengano rimossi e il proprietario precedente non possa più avere accesso all'apparecchio.

Diritti d'autore e licenze

Per usare e gestire il modulo di comunicazione, Miele utilizza software propri o di terzi non soggetti ad una cosiddetta condizione di licenza Open Source. Questo software/questi componenti software sono protetti dal punto di vista dei diritti. I diritti d'autore di Miele e di terzi devono essere rispettati.

Inoltre, il presente modulo di comunicazione contiene componenti software che vengono consegnati alle condizioni di licenza previste da Open Source. È possibile consultare i componenti Open Source, i rispettivi avvisi di copyright, le copie delle condizioni di licenza di volta in volta in vigore nonché eventuali ulteriori informazioni localmente tramite IP mediante un web browser (<https://<indirizzo ip>/Licenses>). Le disposizioni in materia di responsabilità e garanzia ivi contenute delle condizioni di licenza Open Source si intendono valide soltanto in rapporto ai titolari dei rispettivi diritti.

Een bijdrage aan de bescherming van het milieu	121
Het afdanken van een apparaat	121
Veiligheidsinstructies en waarschuwingen	122
Uitgebreide documentatie	122
Verantwoord gebruik	123
Problemen voorkomen	124
Technische veiligheid	125
Veilig gebruik	127
Chloor en schade aan onderdelen	129
Anti-chloorbehandeling	129
Accessoires	130
Afdanken van het apparaat	130
Beschrijving automaat (met wasmiddelvak)	131
Varianten met wasmiddellade (WEK)	131
Varianten zonder wasmiddellade (WEK)	132
Bediening	133
Bedieningspaneel	133
Sensortoetsen en touchscreen met sensortoetsen	134
Hoofdmenu	134
Voorbeelden voor de bediening	134
Bediening van de waterettevariant	137
Wasgoed voorbereiden	138
Zakken leegmaken	138
Beladingen	138
Trommel vullen	139
Programma selecteren	140
Programma-instellingen kiezen	141
Wassen met wasmiddelvak	142
Wasmiddel doseren via de wasmiddellade	142
Bleekmiddelen	142
Gebruik van textielverven, ontkleurings- en ontkalkingsmiddelen	143
Programma starten – Einde programma	144
Installatie	145
Wasautomaat plaatsen	145
Bevestigen	145
Algemene voorwaarden voor het gebruik	145
Om het onderhoud te vergemakkelijken	146
Sokkelopstelling	146
Transportbeveiliging	147
Transportbeveiligingen verwijderen	147
Wateraansluiting	148
Aansluiting doseermiddelen op mengkast (vloeibare reinigingsmiddelen)	149
Waterafvoer	150
Elektrische aansluiting	150

nl - Inhoud

Technische gegevens	151
Machinegegevens PWM 912	151
Elektrische aansluiting.....	151
Afmetingen voor plaatsing	151
Gewicht en vloerbelasting	151
Emissiewaarden	151
Productveiligheid.....	151
Machinegegevens PWM 916	152
Elektrische aansluiting.....	152
Afmetingen voor plaatsing	152
Gewicht en vloerbelasting	152
Emissiewaarden	152
Productveiligheid.....	152
Machinegegevens PWM 920	153
Elektrische aansluiting.....	153
Afmetingen voor plaatsing	153
Gewicht en vloerbelasting	153
Emissiewaarden	153
Productveiligheid.....	153
EU-conformiteitsverklaring.....	154
Gegevensbescherming wifi	155
Gegevensbescherming en gegevensintegriteit	155
Fabrieksinstelling netwerkconfiguratie	155
Auteursrechten en licenties	155

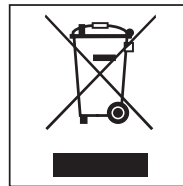
Verpakkingsmateriaal

De verpakking beschermt het apparaat tegen transportschade. Het verpakkingsmateriaal is uitgekozen met het oog op een zo gering mogelijke belasting van het milieu en de mogelijkheden voor recycling.

Door hergebruik van verpakkingsmateriaal wordt er op grondstoffen bespaard en wordt er minder afval geproduceerd. Uw vakhandelaar neemt de verpakking over het algemeen terug.

Het afdanken van een apparaat

Oude elektrische en elektronische apparaten bevatten meestal nog waardevolle materialen. Ze bevatten echter ook schadelijke stoffen die nodig zijn geweest om de apparaten goed en veilig te laten functioneren. Als u uw oude apparaat bij het gewone afval doet of er op een andere manier niet goed mee omgaat, kunnen deze stoffen schadelijk zijn voor de gezondheid en het milieu. Doe uw oude apparaat daarom nooit bij het gewone huisafval.



Lever het apparaat in bij een gemeentelijk inzameldepot voor elektrische en elektronische apparatuur. Vraag uw handelaar indien nodig om inlichtingen. Het afgedankte apparaat moet buiten het bereik van kinderen worden opgeslagen.

Energie besparen

Energie- en waterverbruik

- Maak zoveel mogelijk gebruik van de **maximale** beladingscapaciteit van een programma. U gebruikt dan relatief gezien de minste hoeveelheid energie en water.

Wasmiddel

- Gebruik hoogstens zoveel wasmiddel als op de wasmiddelverpakking staat aangegeven.
- Verlaag bij een geringere belading de wasmiddelhoeveelheid.

Tip voor machinaal drogen

Wilt u het wasgoed na afloop in de droogautomaat drogen, kies dan het hoogste centrifugetoerental dat voor dit wasgoed mogelijk is.

Uitgebreide documentatie

Dit document bevat basisinformatie. U vindt de volledige gebruiksaanwijzing en andere documenten voor uw apparaat op de internet-site van Miele:

<http://www.miele.nl/professional/gebruiksaanwijzingen-177.htm>



Om de documenten te kunnen oproepen, heeft u het type of het serienummer van uw apparaat nodig. Beide gegevens vindt u op het typeplaatje van het apparaat.

Deze wasmachine voldoet aan de geldende veiligheidsvoorschriften. Onjuist gebruik kan echter persoonlijk letsel of materiële schade tot gevolg hebben.

Lees daarom de gebruiksaanwijzing aandachtig door voordat u de wasmachine in gebruik neemt. Hierin vindt u belangrijke instructies met betrekking tot de inbouw, de veiligheid, het gebruik en het onderhoud. Dat is veiliger voor uzelf en u voorkomt schade aan de wasmachine.

In overeenstemming met de norm IEC 60335-1 adviseert Miele u uitdrukkelijk om het hoofdstuk over de installatie van de wasmachine en de veiligheidsinstructies en waarschuwingen te lezen en op te volgen.

Wanneer de veiligheidsinstructies en waarschuwingen niet worden opgevolgd, kan Miele niet aansprakelijk worden gesteld voor schade die daarvan het gevolg is.

Bewaar de gebruiksaanwijzing zorgvuldig en geef deze door aan een eventuele volgende eigenaar.

Als meerdere personen de wasmachine bedienen, moeten de veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen voor deze personen toegankelijk worden gemaakt en/of worden uitgelegd.

Verantwoord gebruik

- ▶ De wasautomaat is uitsluitend bestemd voor wasgoed dat volgens het wasetiket geschikt is voor machinaal wassen. Ieder ander gebruik kan gevaarlijk zijn. De fabrikant kan niet aansprakelijk worden gesteld voor schade die wordt veroorzaakt door gebruik voor andere doeleinden dan hier aangegeven of door foutieve bediening.
- ▶ De automaat moet overeenkomstig de gebruiksaanwijzing worden gebruikt, regelmatig worden onderhouden en de werking moet regelmatig worden gecontroleerd.
- ▶ De wasautomaat is uitsluitend bestemd voor gebruik binnenshuis.
- ▶ Plaats de wasmachine niet in een vorstgevoelige ruimte. Bevroren slangen kunnen scheuren of barsten. De betrouwbaarheid van de elektronica kan door temperaturen onder het vriespunt afnemen.
- ▶ Deze wasmachine is uitsluitend bestemd voor professioneel gebruik.
- ▶ Wordt de automaat professioneel gebruikt, dan mag alleen geïnstrueerd/geschoold personeel de automaat bedienen. Als de automaat in een vrij toegankelijke ruimte staat opgesteld, moet de exploitant veiligstellen dat de automaat zonder risico kan worden gebruikt.
- ▶ Deze wasmachine mag niet op een niet-stationaire locatie (bijv. op een schip) worden gebruikt.
- ▶ Dit apparaat mag alleen worden gebruikt door personen die in staat zijn het apparaat veilig te bedienen en die volledig op de hoogte zijn van de inhoud van de gebruiksaanwijzing!
- ▶ Kinderen onder 8 jaar mogen alleen in de buurt van de wasmachine komen als ze constant onder toezicht staan.
- ▶ Kinderen vanaf 8 jaar mogen de wasmachine alleen zonder toezicht gebruiken als ze precies weten hoe ze deze veilig moeten bedienen. De kinderen moeten zich bewust zijn van de gevaren van een foutieve bediening.
- ▶ Kinderen mogen de wasautomaat niet zonder toezicht reinigen of onderhouden.
- ▶ Houd kinderen in de gaten wanneer deze zich in de buurt van het apparaat bevinden. Laat kinderen nooit met het apparaat spelen.
- ▶ U mag desinfectieprogramma's nooit onderbreken, omdat dit een negatieve invloed op het desinfectieresultaat kan hebben. De desinfectiestandaard van thermische en chemo-thermische procédés dient te worden bewaakt.

Problemen voorkomen

- ▶ Gebruik nooit reinigingsmiddelen die oplosmiddelen bevatten (zoals wasbenzine) in de wasmachine. Onderdelen kunnen beschadigd raken en er kunnen giftige dampen vrijkomen. **Er bestaat brand- en explosiegevaar.**
- ▶ Als op hoge temperaturen wordt gewassen, wordt het kijkglas heet. Zorg er daarom voor dat kinderen het kijkglas niet kunnen aanraken als de wasautomaat aanstaat.
Er bestaat verbrandingsgevaar!
- ▶ Sluit de deur nadat u de automaat heeft gebruikt. Zo voorkomt u dat kinderen in de automaat klimmen of voorwerpen erin verstopten en dat kleine dieren opgesloten raken.
- ▶ De veiligheidsvoorzieningen en de bedieningselementen van het apparaat mogen niet worden beschadigd of verwijderd.
- ▶ Als de bedieningselementen of de isolatie van kabels beschadigd zijn, mag u het apparaat niet gebruiken totdat het is gerepareerd.
- ▶ Het water in de wasautomaat is geen drinkwater! Laat het water in een afvoersysteem weglopen dat speciaal daarvoor is aangelegd.
- ▶ Controleer steeds of de trommel stilstaat als u het wasgoed uit de automaat wilt halen. Als u uw hand in een nog draaiende trommel steekt, kunt u ernstig letsel oplopen.
- ▶ Voorkom dat u vastgeklemd raakt tussen de deur en het frame.
Let op! De deur wordt automatisch vergrendeld, zodra de automaat start.
- ▶ Let bij gebruik en combinatie van speciale reinigingsmiddelen en speciale producten op de aanwijzingen van de betreffende fabrikant. Gebruik het middel alleen voor de toepassingen die door de fabrikant zijn aangegeven. Hiermee voorkomt u materiaalschade en eventuele heftige chemische reacties.

Technische veiligheid

- ▶ Controleer de wasmachine voor plaatsing op zichtbare schade. Een beschadigde wasmachine mag niet worden geïnstalleerd en in gebruik genomen.
 - ▶ De elektrische veiligheid van de automaat is uitsluitend gegarandeerd als deze wordt aangesloten op een aardingsstelsel dat volgens de geldende veiligheidsvoorschriften is geïnstalleerd. Laat de huisinstallatie bij twijfel door een vakman controleren. De fabrikant kan niet aansprakelijk worden gesteld voor schade die is ontstaan door een ontbrekende of beschadigde aarddraad.
 - ▶ Reparaties mogen alleen door vakmensen worden uitgevoerd die door Miele zijn geautoriseerd. Ondeskundig uitgevoerde reparaties kunnen onvoorziene risico's voor de gebruiker opleveren, waarvoor Miele niet aansprakelijk kan worden gesteld.
 - ▶ Breng geen wijzigingen aan de wasautomaat aan die niet uitdrukkelijk door Miele zijn toegestaan.
 - ▶ Wanneer een storing wordt verholpen en wanneer de wasautomaat wordt gereinigd en onderhouden, mag er geen elektrische spanning op de wasautomaat staan. Dat is het geval als:
 - de stekker uit de contactdoos is getrokken of
 - de hoofdschakelaar van de huisinstallatie uitgeschakeld is of
 - de betreffende zekering van de huisinstallatie er helemaal uitgedraaid is.
- Zie ook het hoofdstuk "Plaatsen en aansluiten" onder "Elektrische aansluiting".
- ▶ De wasmachine mag alleen met een nieuwe slangenset op de wateraansluiting worden aangesloten. Een oude slangenset mag niet opnieuw worden gebruikt. Controleer de slangensets regelmatig. U kunt deze dan tijdig vervangen en waterschade voorkomen.
 - ▶ Bij lekkage moet de oorzaak worden weggenomen, voordat u de automaat weer mag gebruiken. Maak de automaat meteen spanningsvrij als er water vrijkomt.
 - ▶ Bij problemen met de stoomverwarming kunnen hogere temperaturen voorkomen bij de vuldeur, de klep van het wasmiddelvak en in de trommel (met name de trommelrand). Er bestaat kans op lichte verbrandingen. Deze opmerking geldt alleen voor apparaten met stoomverwarming.
 - ▶ Defecte onderdelen mogen alleen door originele Miele onderdelen worden vervangen. Alleen van deze onderdelen kan Miele garanderen dat ze volledig voldoen aan de veiligheidseisen die aan de producten worden gesteld.

nl - Veiligheidsinstructies en waarschuwingen

- ▶ Het apparaat is voor professionele doeleinden en moet aan de wettelijke veiligheidseisen blijven voldoen. Wij adviseren u het apparaat dan ook periodiek door een deskundige te laten controleren (bijvoorbeeld door Miele). De resultaten van de controle moeten in het zogenaamde machinevolgboek worden vastgelegd (verkrijgbaar bij Miele).
- ▶ Volg de aanwijzingen uit de hoofdstukken “Plaatsen en aansluiten” en “Technische gegevens”.
- ▶ De aansluitstekker van de wasautomaat moet altijd toegankelijk zijn, zodat u de machine altijd spanningsvrij kunt maken.
- ▶ Bij een vaste aansluiting moet het apparaat via een schakelaar met alle polen van de netspanning kunnen worden losgekoppeld.
- ▶ Als een vaste elektrische aansluiting gepland is, moet de automaat via een geschikte schakelaar met alle polen van de netspanning kunnen worden losgekoppeld. De schakelaar moet bij het apparaat worden geïnstalleerd. De schakelaar moet duidelijk herkenbaar en goed toegankelijk zijn.
- ▶ Bij machinevarianten zonder eigen noodschakelaar moet voor een centrale noodschakelaar op de plaats van opstelling worden gezorgd.

Veilig gebruik

- ▶ De maximale belading bedraagt 12 kg voor de PWM 912, 16 kg voor de PWM 916 en 20 kg de PWM 920 (droog wasgoed). De belading voor de specifieke programma's vindt u in het hoofdstuk "Programma-overzicht".
- ▶ Verwijder voor de ingebruikneming de transportbeveiligingen van de wasmachine (zie het hoofdstuk "Installatie", paragraaf "Transportbeveiliging verwijderen"). Wanneer u de transportbeveiliging niet verwijdert, kan dat bij het centrifugeren schade veroorzaken aan uw wasmachine en aan de meubels of apparaten die ernaast staan.
- ▶ Probeer nooit de deur van de wasautomaat met geweld te openen. U kunt de deur alleen openen als dit op het display wordt aangegeven.
- ▶ Druk de trommel niet naar achteren als de machine loopt.
- ▶ Als u de deur sluit, kunt u tussen het deurframe en de trommelopening vastgeklemd raken en zich bezeren. Hetzelfde geldt voor het scharniergedeelte.
Let op! De deur wordt automatisch vergrendeld, zodra de automaat start.
- ▶ Sluit de waterkraan als u langere tijd afwezig bent (bijvoorbeeld tijdens vakanties), zeker als er zich in de buurt van de wasautomaat geen afvoer in de vloer bevindt, bijvoorbeeld een putje.
- ▶ Voorkom dat vreemde voorwerpen (spijkers, naalden, munten, paperclips, etc.) in de wasautomaat terechtkomen. Dergelijke voorwerpen kunnen de automaat beschadigen (zoals de kuip en de was-trommel). Beschadigde onderdelen kunnen op hun beurt het wasgoed beschadigen.
- ▶ Bij juiste dosering van het wasmiddel hoeft de wasautomaat niet te worden ontkalkt. Als u toch moet ontkalken, gebruik dan een speciaal ontkalkingsmiddel dat een anti-corrosiemiddel bevat (verkrijgbaar bij Miele). Volg de aanwijzingen op de verpakking nauwkeurig op.
- ▶ Wasgoed dat met oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen is behandeld, moet met schoon water worden uitgespoeld vóóordat het in de wasmachine wordt gewassen. Houd er daarbij rekening mee dat restanten oplosmiddel alleen via de afvoer mogen worden geleid als dit volgens de plaatselijke wetgeving is toegestaan.
- ▶ Gebruik nooit reinigingsmiddelen die oplosmiddelen bevatten (zoals wasbenzine). Onderdelen van de wasautomaat kunnen beschadigd raken en er kunnen giftige dampen vrijkomen. Bovendien bestaat er **brand- en explosiegevaar**.
- ▶ Bewaar en gebruik in de buurt van de wasautomaat geen benzine, petroleum of andere licht ontvlambare stoffen. Er bestaat **brand- en explosiegevaar!** Gebruik het machinedeksel niet als werkblad.

nl - Veiligheidsinstructies en waarschuwingen

- ▶ Bewaar op het machinedeksel geen chemicaliën (vloeibare wasmiddelen, hulpmiddelen). Dergelijke middelen kunnen kleurveranderingen en lakschade veroorzaken. Als er per ongeluk chemicaliën op het oppervlak terechtkomen, verwijder deze dan meteen met een in water natgemaakte doek.
- ▶ Aan de achterkant van het apparaat bevindt zich de opening voor de luchtafvoer. Deze opening mag nooit worden afgesloten of afgedekt. Houdt u zich aan de minimale afstand uit de installatietekening.
- ▶ Textielverven, ontkleurings- en ontkalkingsmiddelen moeten geschikt zijn voor gebruik in een wasmachine. Volg de aanwijzingen van de fabrikant voor het gebruik strikt op.
- ▶ Ontkleuringsmiddelen kunnen door hun chemische samenstelling corrosie veroorzaken en mogen daarom niet in de wasautomaat worden gebruikt.
- ▶ Voorkom dat de roestvrijstalen oppervlakken in aanraking komen met vloeibare reinigings- en desinfectiemiddelen die chloor of natriumhypochloride bevatten. Deze middelen kunnen op het roestvrije staal corrosie veroorzaken. Agressieve chloorbleekloogdampen kunnen eveneens corrosie tot gevolg hebben. Bewaar geopende reservoirs met dergelijke middelen daarom niet in de buurt van de apparatuur.
- ▶ Voor de reiniging van het apparaat mag geen hogedrukreiniger of waterstraal worden gebruikt.

Chloor en schade aan onderdelen

- ▶ Hoe groter de gebruikte chloorhoeveelheden, des te groter de kans op schade aan onderdelen van de automaat.
- ▶ Het gebruik van chloorhoudende middelen (zoals natriumhypochloriet en poedervormige bleekmiddelen met chloor) kan de beschermende laag van roestvrij staal aantasten en ertoe leiden dat onderdelen corroderen. Gebruik daarom geen chloorhoudende middelen. Gebruik in plaats daarvan bleekmiddelen op zuurstofbasis.

Als er toch chloorhoudende bleekmiddelen worden gebruikt, moet er absoluut altijd een anti-chloorstap worden uitgevoerd. Anders kunnen zowel de onderdelen van de wasmachine als het wasgoed permanent en onherstelbaar worden beschadigd.

Anti-chloorbehandeling

De anti-chloorbehandeling moet direct na het bleken met chloor plaatsvinden. Waterstofperoxide, wasmiddelen en bleekmiddelen op zuurstofbasis zijn geschikt voor de anti-chloorbehandeling. U mag het bad niet tussendoor leeg laten lopen.

Bij een behandeling met thiosulfaat kan zich gips vormen, met name als er hard water wordt gebruikt. Dit gips kan zich in de wasmachine afzetten of aangekoekt vuil op het wasgoed veroorzaken. Daarom wordt aanbevolen de behandeling met waterstofperoxide uit te voeren in plaats van met thiosulfaat, omdat waterstofperoxide het neutralisatieproces van chloor ondersteunt.

De nauwkeurige doseringen en behandeltemperaturen moeten ter plaatse volgens de aanbevolen dosering van de was- en hulpmiddelenfabrikant worden ingesteld en gecontroleerd. Ook moet worden getest of er geen resten actief chloor in het wasgoed zijn achtergebleven.

Accessoires

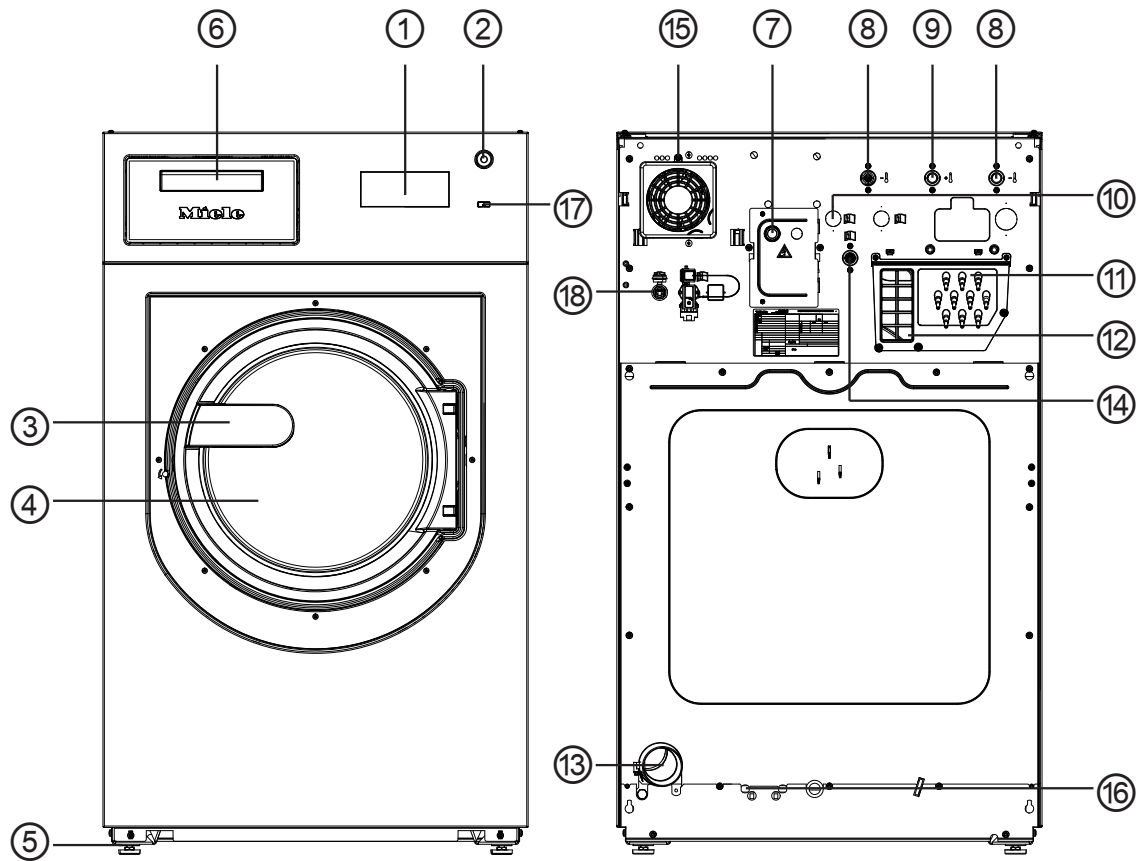
▶ Alleen originele Miele-accessoires mogen worden aan- of ingebouwd. Worden er andere accessoires aan- of ingebouwd, dan kan Miele niet voor de gevolgen instaan en kan er geen beroep meer worden gedaan op bepalingen met betrekking tot garantie en productaansprakelijkheid.

Afdanken van het apparaat

▶ Maak de deursloten onbruikbaar als u oude wasmachines buiten gebruik stelt of afvoert. Zo voorkomt u dat spelende kinderen ingesloten raken, wat levensgevaarlijk kan zijn.

Als de veiligheidsinstructies en waarschuwingen niet worden opgevolgd, kan Miele niet aansprakelijk worden gesteld voor schade die daarvan het gevolg is.

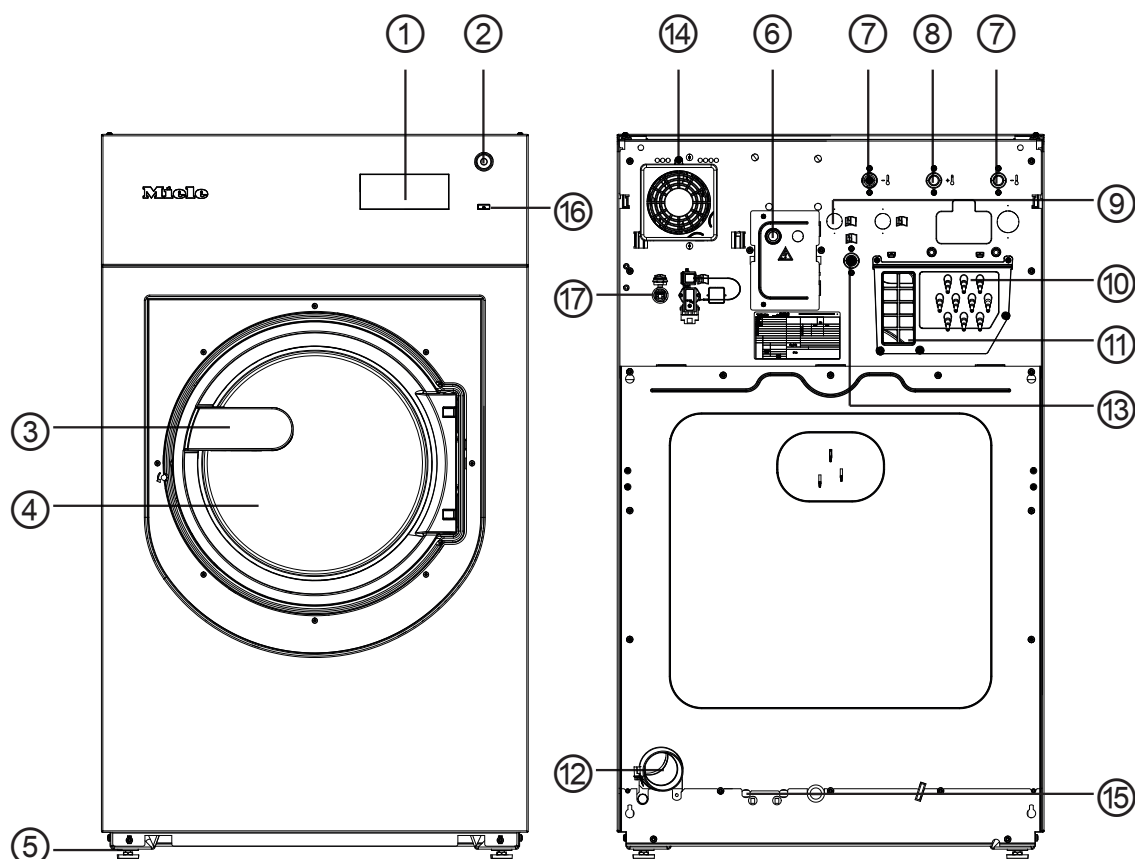
Varianten met wasmiddellade (WEK)



- ① **Display**
zie het hoofdstuk “Functie van de bedieningselementen”
- ② **Noodstopshakelaar**
zie het hoofdstuk “Functie van de bedieningselementen”
- ③ **Deurgreep**
- ④ **Deur**
- ⑤ **Verstelbare machinevoeten (4 stuks)**
- ⑥ **Wasmiddellade**
- ⑦ **Elektrische aansluiting**
- ⑧ **Koudwateraansluiting**
- ⑨ **Warmwateraansluiting**
- ⑩ **2 x hardwateraansluiting**
(optioneel)
- ⑪ **Aansluitingen voor externe doseerpompen**
- ⑫ **Wasmafvoer/vrije afvoer type AB**
- ⑬ **Waterafvoer**
- ⑭ **Koudwateraansluiting dosering vloeibare reinigingsmiddelen**
(optioneel)
- ⑮ **Ventilatorbehuizing**
- ⑯ **Mogelijkheid voor aansluiting stoom direct/indirect**
(afhankelijk van de machinevariant)
- ⑰ **Toets I**
- ⑱ **Interface voor de communicatie met externe apparaten**

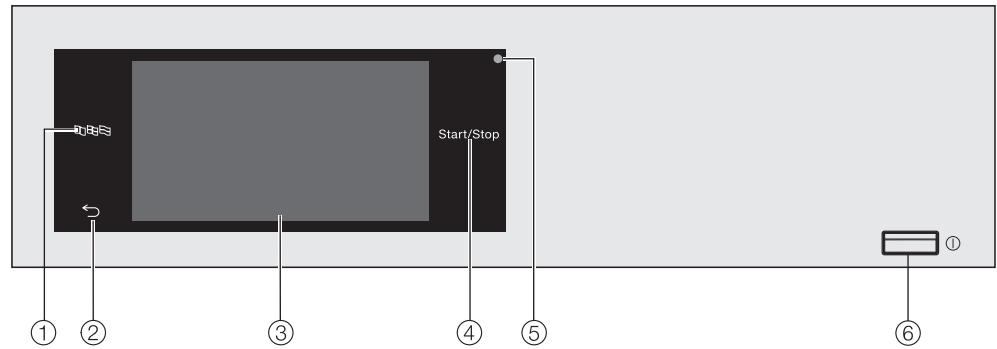
nl - Beschrijving automaat (met wasmiddelvak)

Varianten zonder wasmiddellade (WEK)





- ① **Display**
zie het hoofdstuk "Functie van de bedieningselementen"
- ② **Noodstopshakelaar**
zie het hoofdstuk "Functie van de bedieningselementen"
- ③ **Deurgreep**
- ④ **Deur**
- ⑤ **Verstelbare machinevoeten (4 stuks)**
- ⑥ **Elektrische aansluiting**
- ⑦ **Koudwataeraansluiting**
- ⑧ **Warmwataeraansluiting**
- ⑨ **2 x hardwataeraansluiting**
(optioneel)
- ⑩ **Aansluitingen voor doseerpompen**
- ⑪ **Wasmafvoer/vrije afvoer type AB**
- ⑫ **Waterafvoer**
- ⑬ **Koudwataeraansluiting dosering vloeibare reinigingsmiddelen**
- ⑭ **Ventilatorbehuizing**
- ⑮ **Mogelijkheid voor aansluiting stoom direct/indirect**
(afhankelijk van de machinevariant)
- ⑯ **Toets I**
- ⑰ **Interface voor de communicatie met externe apparaten**

Bedieningspaneel



- ① **Sensortoets Taal**  Hier kunt u de actuele taal van de gebruiker kiezen. Na afloop van het programma wordt weer de exploitatietaal weergegeven.
- ② **Sensortoets Terug**  Hiermee gaat u een niveau terug in het menu.
- ③ **Touchscreen**
- ④ **Sensortoets *Start/Stop*** Hiermee kunt u het gekozen wasprogramma starten en een gestart programma afbreken. Zodra de toets knippert, kunt u het gekozen programma starten.
- ⑤ **Optische interface** Voor Miele.
- ⑥ **Toets**  Hiermee kunt u het apparaat in- en uitschakelen. De wasmachine wordt automatisch uitgeschakeld om energie te besparen. Dat gebeurt 15 minuten nadat Einde programma/Kreukbeveiliging is verschenen of na het inschakelen als er verder niets gebeurt.

Sensortoetsen en touchscreen met sensortoetsen

De sensortoetsen ,  en *Start/Stop* en de sensortoetsen in het display reageren op aanraking met de vingertoppen. Elke aanraking wordt door een toets signaal bevestigd. U kunt het volume van het toets signaal veranderen of uitschakelen (zie hoofdstuk “Exploitationiveau”).


Door puntige of scherpe voorwerpen, zoals pennen, kunnen er krassen op het bedieningspaneel met de sensortoetsen en het touchscreen ontstaan.

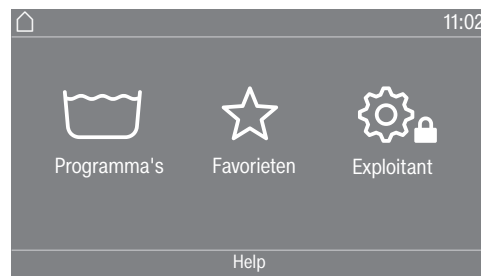
Raak het bedieningspaneel en het display alleen met uw vingers aan.

Hoofdmenu

Na het inschakelen van de wasmachine verschijnt het hoofdmenu in het display.

Via het hoofdmenu komt u in alle belangrijke submenu's.

Door de sensortoets  aan te raken, komt u altijd weer in het hoofdmenu. Eerder ingestelde waarden worden niet opgeslagen.



Programma's

Met deze toets kunt u een wasprogramma kiezen.

Favorieten

Met deze toets kunt u 12 favoriete wasprogramma's kiezen, die door de exploitant kunnen worden aangepast en opgeslagen (zie hoofdstuk: “Exploitationiveau”, paragraaf: “Favoriete programma's”).

Exploitant

Op het exploitationiveau kunt u de elektronica van de wasautomaat aan veranderende situaties aanpassen (zie hoofdstuk: “Exploitationiveau”).

Voorbeelden voor de bediening

Keuzemenu's

Menu Programma's (u kunt slechts één programma kiezen)



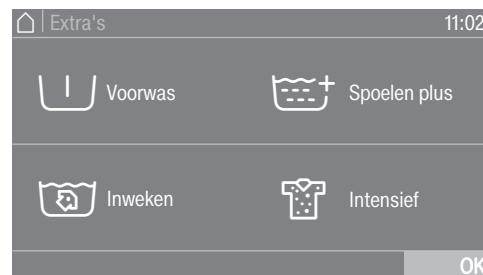
U kunt naar links en rechts bladeren door over het beeldscherm te swipen. Leg uw vinger op het touchscreen en beweeg met de vinger in de gewenste richting.

De oranje scrollbalk geeft aan dat er nog meer keuzemogelijkheden volgen.

Raak een programmaam aan om een wasprogramma te kiezen.

In het display verschijnt het basismenu van het gekozen programma.

Menu Extra functies (meerkeuzemogelijkheid)



Raak een of meerdere *Extra functies* aan om ze te kiezen.

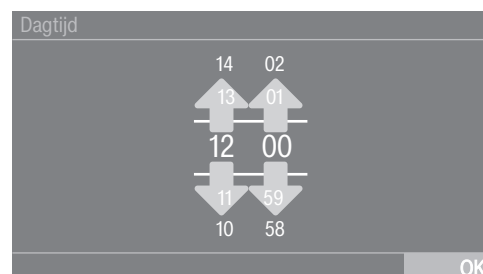
De gekozen *Extra functies* worden oranje gemarkeerd.

U kunt een *Extra functie* weer uitschakelen door de *extra functie* opnieuw aan te raken.

Met de sensortoets *OK* worden de gemarkeerde *Extra functies* geactiveerd.

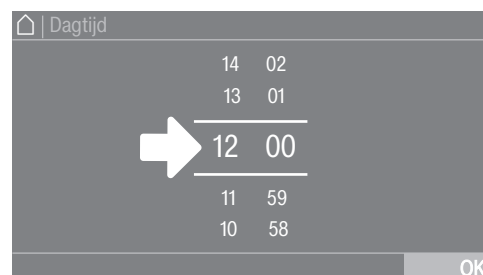
Waarde in cijfers instellen

In enkele menu's kunt u waarden in cijfers instellen.

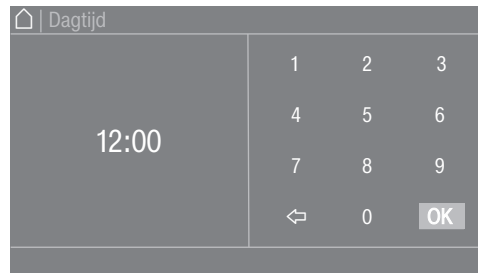


Voer de cijfers in door omhoog of omlaag te swipen. Leg uw vinger op het cijfer dat moet worden gewijzigd en beweeg met de vinger in de gewenste richting. Met de sensortoets *OK* wordt de ingestelde waarde in cijfers overgenomen.

Tip: Bij sommige instellingen is het ook mogelijk om een waarde via een cijferblok in te stellen.



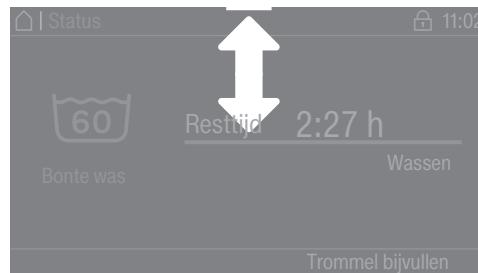
Als u de cijfers tussen de beide lijnen slechts kort aanraakt, verschijnt het cijferblok.



Zodra u een geldige waarde heeft ingevoerd, is de sensortoets **OK** groen gemarkeerd.

Pull down menu

In het pull down menu kunt u verschillende soorten informatie, bijvoorbeeld over een wasprogramma, bekijken.



Als er bovenaan de rand van het beeldscherm in het midden van het display een oranje balk verschijnt, kunt u het pull down menu bekijken. Raak de balk aan en swipe omlaag over het display.

Menuniveau verlaten

- Tip de sensortoets \leftarrow aan om naar het vorige scherm te gaan.

Alle instellingen die u tot dat moment heeft uitgevoerd en niet met **OK** heeft bevestigd, worden niet opgeslagen.

Help weergeven

Bij enkele menu's verschijnt op de onderste regel van het display Help.

- Raak de sensortoets Help aan om de aanwijzingen te bekijken.

- Raak de sensortoets Sluiten aan om terug te gaan naar het vorige scherm.

Bediening van de wasserettevariant

Afhankelijk van de programmering kan het hoofdmenu verschillend worden weergegeven (zie het hoofdstuk “Exploitationiveau”, paragraaf “Besturing”).

De vereenvoudigde bediening vindt plaats met behulp van een sneltoets. Gebruikers kunnen de vooraf ingestelde programma's niet wijzigen.


WS-eenvoudig



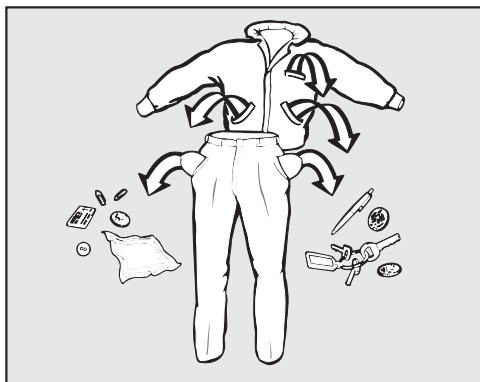
Er worden 4 tot 12 vooraf ingestelde programma's aangeboden. De gebruiker kan deze programma's niet wijzigen.

WS-logo



U kunt kiezen uit maximaal 12 vooraf ingestelde programma's. De eerste 3 programma's kunnen direct worden gekozen. De overige programma's worden via een keuzemenu  gekozen. De gebruiker kan deze programma's niet wijzigen.

Zakken leegmaken



- Maak alle zakken leeg.

⚠ Schade door voorwerpen.

Voorwerpen zoals spijkers, munten en paperclips kunnen het wasgoed en onderdelen van de automaat beschadigen.

Controleer voordat u gaat wassen of er voorwerpen in het wasgoed zitten. Zo ja, verwijder deze dan.

Beladingen

(droog wasgoed)

PWM 912	PWM 916	PWM 920
Max. 12 kg	Max. 16 kg	Max. 20 kg

De beladingen zijn in het betreffende programma-overzicht vermeld.


Trommel vullen

- Schakel de wasautomaat met de toets **I** in.
- Trek aan de deurgreep om de deur te openen.
- Leg het wasgoed uit elkaar gevouwen en losjes in de trommel. Leg wasgoed van verschillende grootte in de trommel. Daardoor wordt een beter wasresultaat bereikt en kan het wasgoed zich tijdens het centrifugeren beter verdelen.

Bij een maximale belading is het energie- en waterverbruik, vergeleken met de totale hoeveelheid wasgoed, het laagst. Wordt de maximale beladingscapaciteit overschreden, dan kunnen de wasresultaten tegenvallen en gaat het wasgoed sneller kreuken.

Deur sluiten

- Sluit de deur door deze in de voorvergrendelingspositie te drukken.

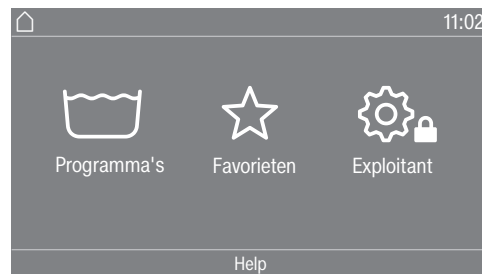
 Let erop dat er niets tussen deur en dichting (manchet) beklemd raakt.

De deur klikt vast, maar is nog niet volledig vergrendeld. De deur wordt automatisch vergrendeld, zodra u de automaat start.

Wasautomaat inschakelen

- Druk op de toets ①.

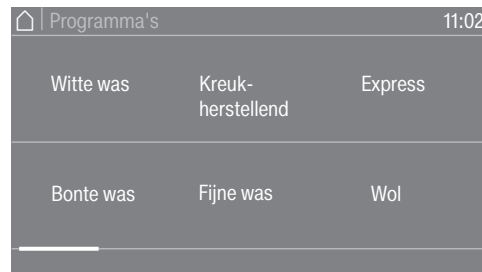
Programma selecteren



U kunt op verschillende manieren een programma kiezen.

U kunt een programma kiezen in het menu Programma's.

- Raak de sensortoets Programma's aan.



- Blader in het display naar rechts tot het gewenste programma verschijnt.
- Raak de sensortoets van het programma aan.

In het display verschijnt nu het basismenu van het wasprogramma.

U kunt ook een programma kiezen in het menu Favorieten.

De programma's onder Favorieten kunnen door de exploitant worden gewijzigd (zie het hoofdstuk "Exploitationiveau", paragraaf "Favoriete programma's").

- Raak de sensortoets Favorieten aan.



- Blader in het display naar rechts tot het gewenste programma verschijnt.
- Raak de sensortoets van het programma aan.

In het display verschijnt nu het basismenu van het wasprogramma.

Bij de favoriete programma's zijn de meeste programma-instellingen al vastgelegd. Deze kunnen niet worden gewijzigd.

Belading kiezen

Bij sommige programma's kunt u de belading aangeven. Daardoor is een externe, van de belading afhankelijke dosering mogelijk.

- Raak de sensortoets **Gewicht** aan.
- Voer een geldige waarde in voor de belading.

In het display verschijnt het menu **Overzicht**.

Temperatuur instellen

U kunt de vooraf ingestelde temperatuur van een wasprogramma wijzigen.

- Raak de sensortoets **Temperatuur** aan.
- Kies de gewenste temperatuur.

In het display verschijnt het menu **Overzicht**.

Centrifugetoerental instellen

U kunt het vooraf ingestelde centrifugetoerental van een wasprogramma wijzigen.

- Raak de sensortoets **Toerental** aan.
- Kies het gewenste centrifugetoerental.

In het display verschijnt het menu **Overzicht**.

Extra functies kiezen

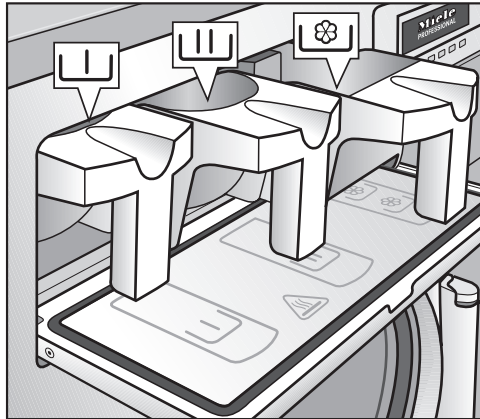
Bij enkele wasprogramma's kunt u extra functies kiezen.




- Raak de sensortoets **Extra's** aan.
- Kies een of meerdere extra functies.
- Bevestig met de sensortoets **OK**.

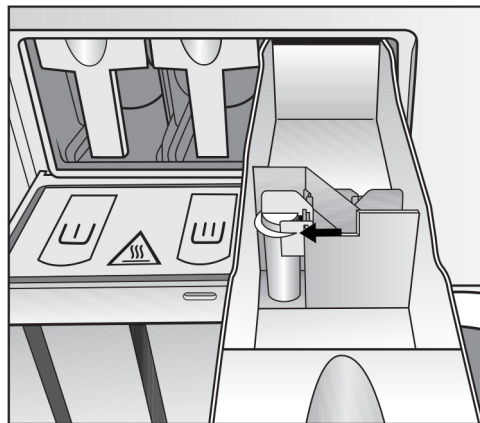
In het display verschijnt het menu **Overzicht**.


Meer informatie vindt u in het hoofdstuk "Extra functies".

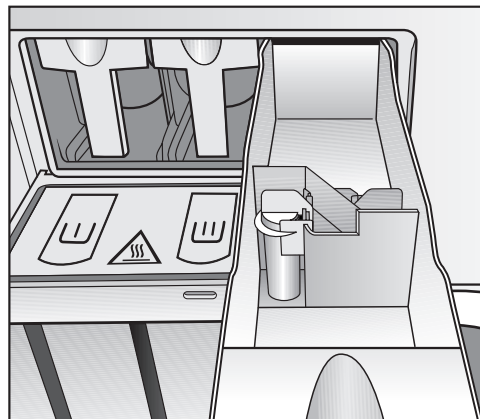
Wasmiddel doseren via de wasmiddellade




- Doe voor de standaardprogramma's waspoeder voor de hoofdwas in wasmiddelvakje  en, indien gewenst, voor de voorwas in wasmiddelvakje . Doe wasverzachter in het voorste wasmiddelvakje .



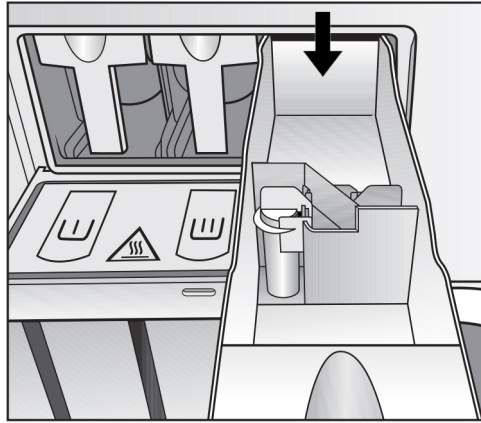
- Doe andere vloeibare hulpmiddelen in het achterste wasmiddelvakje  (als dit is geprogrammeerd).



Hulpmiddelen bij het wassen mogen bij de wasmiddelvakjes  niet boven de markering uitkomen.
Anders lopen ze direct door de zuighevel in de buitentrommel.

Bleekmiddelen

Bleek alleen wasgoed met het onderhoudssymbool .



Het doseren van vloeibaar bleekmiddel mag alleen in een daarvoor bestemd wasmiddelvakje gebeuren. Alleen dan is gewaarborgd dat het middel automatisch op de juiste manier bij de 2e spoelcyclus wordt toegevoegd. Vloeibare bleekmiddelen kunnen alleen veilig bij een bonte was worden gebruikt als de fabrikant van het wasgoed op het wasetiket aangeeft dat het textiel kleurecht is en dat bleken uitdrukkelijk is toegestaan.

⚠ Hoe groter de gebruikte chloorhoeveelheden, des te groter de kans op schade aan onderdelen van de wasmachine.


Gebruik van textielverven, ontkleurings- en ontkalkingsmiddelen

Textielverven, ontkleurings- en ontkalkingsmiddelen moeten geschikt zijn voor gebruik in een wasmachine. Volg de aanwijzingen van de fabrikant voor het gebruik strikt op.

Programma starten

Zodra een programma kan worden gestart, gaat sensortoets *Start/Stop* knipperen.

- Tip sensortoets *Start/Stop* aan.

De deur wordt vergrendeld (symbool ) en het wasprogramma gestart.

Is er een starttijd ingesteld, dan wordt deze in het display getoond.

Na afloop van de voorgeprogrammeerde tijd of direct na de start verschijnt de programmaduur in het display. Het programmaverloop wordt in het display getoond.

Tip: in het pulldown-menu kunt u de gekozen temperatuur, het centrifugetoerental en de gekozen extra functies bekijken.

Einde programma

Tijdens de kreukbeveiliging is de deur nog vergrendeld. De deur kan echter op elk moment met de toets *Start/Stop* worden ontgrendeld.


Trommel leeghalen

- Open de deur.
- Neem het wasgoed uit de trommel.

Achtergebleven wasgoed kan bij de volgende wasbeurt krimpen of afgeven.
Verwijder al het wasgoed uit de trommel.

- Controleer of er voorwerpen in de manchets van de deur zijn achtergebleven.

Tip: laat de deur op een kiertje open, zodat de trommel kan drogen.

- Schakel de wasautomaat met de toets  uit.
- Heeft u een capsule gebruikt, verwijder deze dan uit de wasmiddellade.

Tip: laat de wasmiddellade op een kiertje openstaan, zodat de lade kan drogen.

Wasautomaat plaatsen

De automaat mag alleen door Miele of door een geautoriseerde vakhandelaar worden geplaatst. Zie ook de installatietekening.

De wasautomaat mag uitsluitend worden gebruikt voor wasgoed dat niet met gevaarlijke of ontvlambare stoffen is vervuild.

- Plaats de wasautomaat in een vorstvrije ruimte.
- Transporteer de automaat in het vertrek met een hefwagen.

Automaten met machinevoeten mogen niet worden verschoven. De machinevoeten kunnen beschadigd raken.

- Verwijder de transportverpakking voorzichtig met geschikt gereedschap.
- Haal de automaat met een geschikt hefsysteem van de transportpallet.

Bevestigen

- Bevestig de automaat met het bijgeleverde bevestigingsmateriaal met de machinevoeten aan de vloer.

Het bevestigingsmateriaal met pluggen is bedoeld voor een betonnen vloer. Voor andere vloerconstructies moet u specifiek bevestigingsmateriaal bestellen.

Algemene voorwaarden voor het gebruik

De automaat is uitsluitend voor professioneel gebruik en mag alleen binnen worden gebruikt.

Omgevingstemperatuur op de plaats van opstelling: 0 °C tot 40 °C

Relatieve luchtvochtigheid: niet condenserend

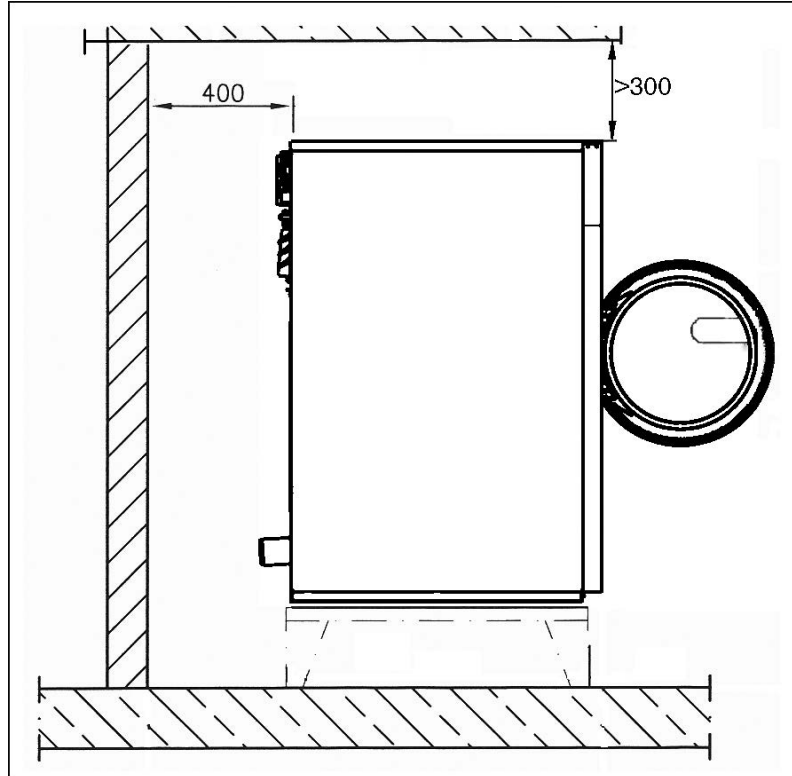
Afhankelijk van de plaats van opstelling kan de constructie van het gebouw geluiden en vibraties overnemen.

Tip: Wanneer strenge eisen aan het geluidsniveau worden gesteld, dient u een deskundige in te schakelen.

Om het onderhoud te vergemakkelijken

Om latere onderhoudswerkzaamheden door Miele eenvoudiger te maken, dient u rekening te houden met de aangegeven minimale afmetingen en met de afstand tot de wand (met toegang).

- Neem de minimale afstanden en de afstand tot de wand in acht.



Voor onderhoudswerkzaamheden moet een minimale afstand van ca. 400 mm tot aan de wand worden aangehouden.

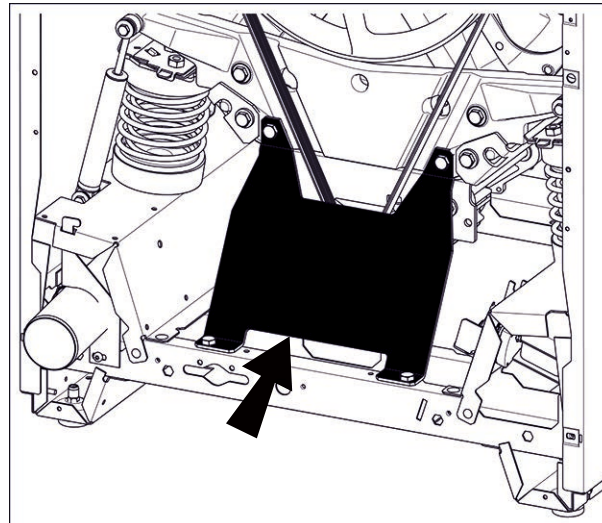
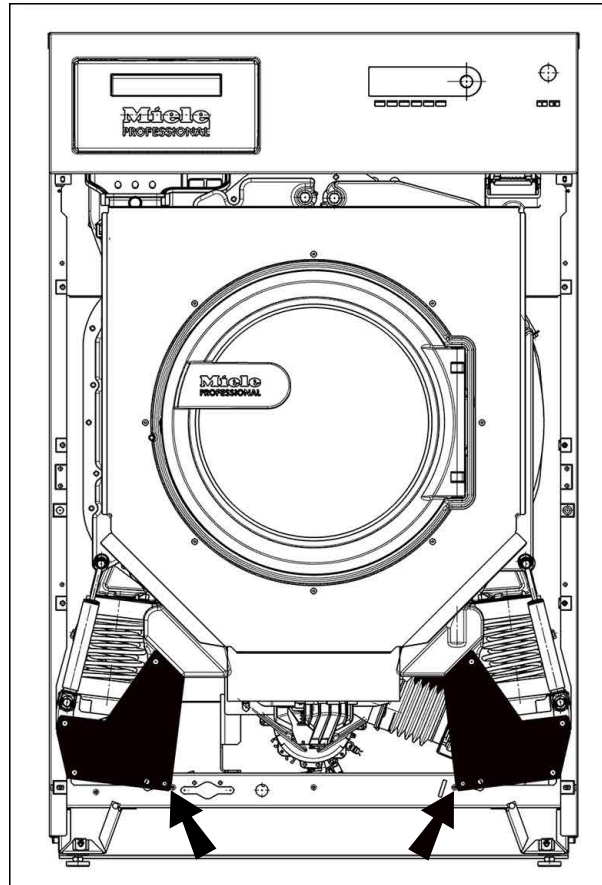
- Stel de wasmachine met de machinevoeten (stelvoeten) waterpas.

De wasmachine moet waterpas staan. Alleen dan kan de wasmachine goed functioneren.

Sokkelopstelling

Bij plaatsing op een sokkel moet de automaat altijd aan de onderbouw of de betonnen sokkel worden bevestigd. De onderbouw moet aan de vloer worden bevestigd.

Transportbeveiliging



Transportbeveiligingen verwijderen

Elk van de 2 transportbeveiligingen aan de voorkant is met 3 zeskantschroeven bevestigd. De transportbeveiliging aan de achterkant is met 4 zeskantschroeven bevestigd. Verwijder de transportbeveiligingen pas op de plaats van opstelling, voordat u de wasmachine in gebruik neemt.

- Haal de voor- en achterwand eraf:
- Draai de schroeven aan de onderkant van de voorwand eruit en verwijder de voorwand.

- Draai de schroeven aan de onderkant van de achterwand eruit en verwijder de achterwand.
- Draai de zeskantschroeven los om de transportbeveiligingen te verwijderen.

Bewaar de transportbeveiligingen. Deze moeten weer worden gemonteerd als de machine wordt vervoerd.

WATERAANSLUITING

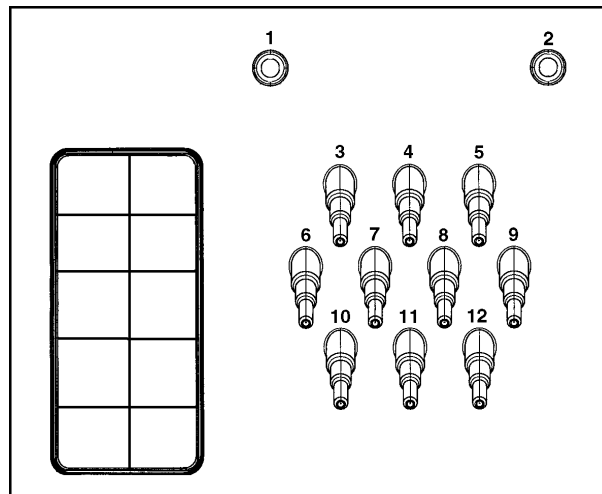
Om een storingsvrij programmaverloop te garanderen, moet de waterdruk liggen tussen 100 kPa (1 bar) en 1000 kPa (10 bar).

Voor de wateraansluiting moeten de bijgeleverde toevoerslangen worden gebruikt.

Gebruik bij vervanging alleen slangen die bestand zijn tegen 7000 kPa (70 bar) overdruk en tegen een watertemperatuur van minstens 90 °C. Dit geldt ook voor de betreffende aansluitarmaturen. Originale Miele-onderdelen voldoen aan deze eisen.

Tip: Instromend warm water mag niet warmer zijn dan 70 °C.

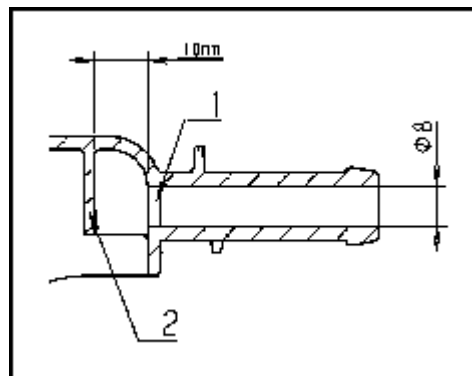
Aansluiting doseermiddelen op mengkast (vloeibare reinigingsmiddelen)



De aansluitingen **1** en **2** zijn voor de dosering van pastavormige middelen. De tuitjes zijn dicht en moeten voor de aansluiting worden opengeboord (8 mm-boor).

De aansluitingen **1** en **2** zijn ook te gebruiken voor hogedrukdooseersystemen met waterinspoeling.

Let op! De doseersystemen moeten voorzien zijn van een separate drinkwater-veiligheidsvoorziening overeenkomstig EN 61770 en EN 1717.



Let op! Doorboor alleen het eerste wandje (1). Slechts 10 mm achter dit wandje bevindt zich nog een wandje (2) dat niet mag worden beschadigd (zie afbeelding).

Als u de doorboorde aansluitingen niet meer wilt gebruiken, moet u deze afsluiten.

De aansluitingen **3** tot **12** zijn voor de dosering van vloeibare middelen. De tuitjes zijn dicht en moeten met een zaag tot de juiste slangdiameter worden afgezaagd. Als u deze tuitjes niet meer gebruikt, moeten ze worden afgesloten.

Waterafvoer

Wasserafvoer **AV** machinekant DN 70, ter plaatse mof DN 70. Volumestroom korte tijd 200 l/min.

Bij een te groot verval moet de leiding worden geventileerd, zodat er geen vacuüm in het afvoersysteem van de wasmachine kan ontstaan.

Schuim- en wasemafvoer **BWS**

Bij overmatige schuimvorming kan schuim uit de wasemafvoer komen. Om het schuim af te voeren, kunt u een optionele montageset voor wasemafvoer laten plaatsen.

Elektrische aansluiting

De wasmachine mag uitsluitend worden aangesloten op de elektriciteit door een erkende elektricien met inachtneming van de landelijke voorschriften en de voorschriften van het plaatselijke energiebedrijf.

Tip: Open het machinedeksel. De aansluitklem bevindt zich op de montageplaat.

Bij installatie van een aardlekschakelaar (RCD) moet dit een **aardlekschakelaar van het type B** zijn (geschikt voor alle stroomsoorten).

De elektrische installatie van de wasmachine voldoet aan de normen DIN EN 60335-1, DIN EN 50571.

De spanningsgegevens vindt u op het typeplaatje.

Bij een vaste aansluiting moet het apparaat via een schakelaar met alle polen van de netspanning kunnen worden losgekoppeld. Als werkschakelaar gelden schakelaars met een contactopening van meer dan 3 mm. Geschikte schakelaars zijn zelfuitschakelaars, zekeringen en relais (EN 0660).

De stekkerverbinding of de schakelaar voor het loskoppelen van de netspanning moet altijd toegankelijk zijn.

Bij loskoppeling van het apparaat van de netspanning moet het betreffende systeem afsluitbaar zijn of hierop moet te allen tijde controle mogelijk zijn.

Gebruik het bijgevoegde schema.

Machinegegevens PWM 912

Elektrische aansluiting

Aansluitspanning	zie typeplaatje
Frequentie	zie typeplaatje
Opgenomen vermogen	zie typeplaatje
Stroomopname	zie typeplaatje
Vereiste zekering	zie typeplaatje
Verwarmingsvermogen	zie typeplaatje

Afmetingen voor plaatsing

Breedte behuizing (zonder aangebouwde onderdelen)	795 mm
Hoogte behuizing (zonder aangebouwde onderdelen)	1350 mm
Diepte behuizing (zonder aangebouwde onderdelen)	827 mm
Breedte machine totaal	799 mm
Hoogte machine totaal	1352 mm
Diepte machine totaal	940 mm
Minimale breedte transportopening	805 mm
Minimale afstand tussen wand en machinefront	1280 mm
Minimale afstand tussen wand en achterkant machine	400 mm

Gewicht en vloerbelasting

Nettogewicht	zie installatietekening
Maximale vloerbelasting bij gebruik	zie installatietekening

Emissiewaarden

Geluidsdruk niveau op de werkplek volgens EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Geluidsvermogen (EN ISO 9614-2)	<80 dB(A)

Productveiligheid

Gehanteerde normen inzake productveiligheid	IEC 60335-1, IEC 60335-2-7 EN 60335-1, EN 50571
---	--

nl - Technische gegevens

Machinegegevens PWM 916

Elektrische aansluiting

Aansluitspanning	zie typeplaatje
Frequentie	zie typeplaatje
Opgenomen vermogen	zie typeplaatje
Stroomopname	zie typeplaatje
Vereiste zekering	zie typeplaatje
Verwarmingsvermogen	zie typeplaatje

Afmetingen voor plaatsing

Breedte behuizing (zonder aangebouwde onderdelen)	920 mm
Hoogte behuizing (zonder aangebouwde onderdelen)	1450 mm
Diepte behuizing (zonder aangebouwde onderdelen)	757 mm
Breedte apparaat totaal	924 mm
Hoogte apparaat totaal	1452 mm
Diepte apparaat totaal	850 mm
Minimale breedte transportopening	930 mm
Minimale afstand tussen wand en front	1160 mm
Minimale afstand tussen wand en achterkant machine	400 mm

Gewicht en vloerbelasting

Nettogewicht	zie installatietekening
Maximale vloerbelasting bij gebruik	zie installatietekening

Emissiewaarden

Geluidsdruk niveau op de werkplek volgens EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Geluidsvermogen (EN ISO 9614-2)	<80 dB(A)

Productveiligheid

Gehanteerde normen inzake productveiligheid	IEC 60335-1, IEC 60335-2-7 EN 60335-1, EN 50571
---	--

Machinegegevens PWM 920

Elektrische aansluiting

Aansluitspanning	zie typeplaatje
Frequentie	zie typeplaatje
Opgenomen vermogen	zie typeplaatje
Stroomopname	zie typeplaatje
Vereiste zekering	zie typeplaatje
Verwarmingsvermogen	zie typeplaatje

Afmetingen voor plaatsing

Breedte behuizing (zonder aangebouwde onderdelen)	920 mm
Hoogte behuizing (zonder aangebouwde onderdelen)	1450 mm
Diepte behuizing (zonder aangebouwde onderdelen)	857 mm
Breedte apparaat totaal	924 mm
Hoogte apparaat totaal	1452 mm
Diepte apparaat totaal	950 mm
Minimale breedte transportopening	930 mm
Minimale afstand tussen wand en front	1260 mm
Minimale afstand tussen wand en achterkant machine	400 mm

Gewicht en vloerbelasting

Nettogewicht	zie installatietekening
Maximale vloerbelasting bij gebruik	zie installatietekening

Emissiewaarden

Geluidsdrukkniveau op de werkplek volgens EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Geluidsvermogen (EN ISO 9614-2)	<80 dB(A)

Productveiligheid

Gehanteerde normen inzake productveiligheid	IEC 60335-1, IEC 60335-2-7 EN 60335-1, EN 50571
---	--

EU-conformiteitsverklaring

Hiermee verklaart Miele dat deze wasmachine voldoet aan richtlijn 2014/53/EU.

U kunt de volledige tekst van deze EU-conformiteitsverklaring op de volgende internet-adressen vinden:

- Op www.miele.de/professional/index.htm onder “Producten”, “Downloaden”
- Op <http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisungen-177.htm> door de naam van het product of het serienummer in te voeren

Gegevensbescherming en gegevensintegriteit

Zodra u de netwerkfunctie heeft ingeschakeld en uw apparaat met het internet is verbonden, stuurt uw apparaat de volgende gegevens naar de Miele Cloud:

- serienummer van het apparaat
- type apparaat en technische uitrusting
- status van het apparaat
- informatie over de softwareversie van uw apparaat

Deze gegevens worden in eerste instantie niet toegewezen aan een specifieke gebruiker en worden ook niet permanent opgeslagen. Alleen wanneer u uw apparaat aan een gebruiker koppelt, worden de gegevens permanent opgeslagen en worden de gegevens specifiek toegewezen. De gegevensoverdracht en -verwerking worden uitgevoerd volgens de hoge Miele veiligheidsnorm.

Fabrieksinstelling netwerkconfiguratie

Alle instellingen van de communicatiemodule of uw geïntegreerde wi-fi-module kunnen naar de fabrieksinstellingen worden gereset. Reset de netwerkconfiguratie wanneer u uw apparaat afvoert, verkoopt of een gebruikt apparaat gaat gebruiken. Alleen dan bent u er zeker van dat u alle persoonlijke gegevens heeft verwijderd en dat de vorige eigenaar geen toegang meer heeft tot uw apparaat.

Auteursrechten en licenties

Voor de bediening en besturing van de communicatiemodule gebruikt Miele eigen software of software van derden waarvoor geen open-source-licentievoorwaarde geldt. Deze software/softwarecomponenten zijn auteursrechtelijk beschermd. De auteursrechten van Miele en derden dienen in acht te worden genomen.

Bovendien bevat deze communicatiemodule softwarecomponenten die onder open-source-licentievoorwaarden worden verspreid. U kunt de erin opgenomen open-source-componenten en de bijbehorende verwijzingen naar auteursrecht, kopieën van de daarvoor geldende licentievoorwaarden en eventueel overige informatie lokaal met een IP-adres via een webbrowser (https://<ip_adresse>/Licenses) oproepen. De daar beschreven aansprakelijkheids- en garantieregelingen van de open-source-licentievoorwaarden zijn alleen van toepassing op de betreffende rechthebbenden.

en - Contents

Caring for the environment	158
Warning and Safety instructions	159
Extended documentation	159
Appropriate use	160
Foreseeable misuse	162
Technical safety	163
Correct use	165
Chlorine and component damage	167
Anti-chlorine treatment	167
Accessories	168
Disposing of your old machine	168
Description of the machine	169
Models with detergent drawer (WEK)	169
Models without detergent drawer (WEK)	170
Using the machine	171
Control panel	171
Sensor controls and touch display with sensor controls	172
Main menu	172
Examples of how to operate the appliance	172
Operating a launderette machine	175
Preparing for use	176
Emptying pockets	176
Load sizes	176
Loading the washing machine	177
Preparing for use	178
4. Selecting programme settings	180
Washing with dispenser compartment	181
Adding detergent using the detergent drawer	181
Bleaching agents	182
Dyes, dye removers and descalers	182
6. Starting the programme – the end of the programme	183
Installation	184
Installing the washing machine	184
Securing the machine	184
General operating conditions	184
For easy maintenance	185
Installation on a raised plinth	185
Transport safety devices	186
Removing the transport safety devices	186
Plumbing	187
Dispensing agent connection to the liquid dispensing mixing compartment	188
Drainage	189
Electrical connection	189

Technical data	190
PWM 912 machine data.....	190
Electrical connection	190
Installation dimensions.....	190
Weight and floor load	190
Emissions data	190
Product safety	190
PWM 916 machine data.....	191
Electrical connection	191
Installation dimensions.....	191
Weight and floor load	191
Emissions data	191
Product safety	191
PWM 920 machine data.....	192
Electrical connection	192
Installation dimensions.....	192
Weight and floor load	192
Emissions data	192
Product safety	192
EU declaration of conformity.....	193
WiFi data protection	194
Data protection and data security	194
Factory default settings for network configuration.....	194
Copyrights and licences.....	194

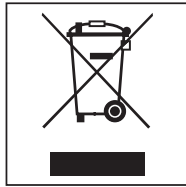
Disposal of the packing material

The packaging is designed to protect against transportation damage. The packaging materials used are selected from materials which are environmentally friendly for disposal and should be recycled.

Recycling the packaging reduces the use of raw materials in the manufacturing process and also reduces the amount of waste in landfill sites. Your dealer will take the packaging materials away.

Disposing of your old machine

Old electrical and electronic appliances often contain valuable materials. However, they also contain harmful substances which were essential for their correct functioning and safety. These could be hazardous to human health and to the environment if disposed of with household waste or if handled incorrectly. Please do not, therefore, dispose of your old machine with household waste.



Please dispose of it at your local community waste collection/recycling centre for electrical and electronic appliances. Consult your dealer if necessary.

Please ensure that your old machine poses no risk to children while being stored for disposal.

Energy saving tips

Energy and water consumption

- To get the most out of your machine, load the **maximum** dry load size for the wash programme you are using. Energy and water consumption is most efficient when a full load is washed.

Detergent

- Do not exceed the amounts of detergent recommended by the manufacturer on the packaging.
- Reduce the amount of detergent for smaller load sizes.

When drying with a tumble dryer

Select the highest possible spin speed for the wash programme to save energy in the subsequent tumble dryer cycle.

Extended documentation

This document contains essential information. You can access the full operating instructions and other up-to-date documentation for your appliance on the Miele website:

<https://www.miele.co.uk/professional/user-manuals-177.htm>



In order to access the documentation, you will need the model number or serial number for your appliance. This information can be found on the appliance's data plate.

This washing machine complies with all current local and national safety requirements. However, inappropriate use can lead to personal injury and damage to property.

Read the operating instructions carefully before using the washing machine. They contain important information on safety, installation, use and maintenance. This prevents both personal injury and damage to the washing machine.

In accordance with standard IEC 60335-1, Miele expressly and strongly advises that you read and follow the instructions in the chapter on installing the washing machine as well as the safety instructions and warnings.

Miele cannot be held liable for damage caused by non-compliance with these instructions.

Keep these operating instructions in a safe place and pass them on to any future owner.

When instructing other people how to use the washing machine, they must be made aware of these safety and warning instructions.

Appropriate use

- ▶ The washing machine is only suitable for washing fabrics with a care label stating that they are suitable for machine washing. Any other applications may be dangerous. The manufacturer cannot be held liable for damage resulting from incorrect or improper use or operation of the machine.
- ▶ This washing machine must be used as described in the operating instructions and must be checked on a regular basis to make sure it is functioning correctly. Maintenance must be carried out when necessary.
- ▶ The washing machine is not suitable for outdoor use.
- ▶ Do not install your washing machine in a room where temperatures below freezing may occur. Frozen hoses are at risk of tearing or bursting. The reliability of the electronic module may be impaired at temperatures below freezing point.
- ▶ This washing machine is intended only for use in a commercial environment.
- ▶ If the machine is used in a commercial environment it may only be operated by instructed/trained personnel. If the machine is used in a publically accessible area, the supervisor must ensure that it can be operated safely without risk of danger.
- ▶ The washing machine must not be used in a non-stationary installation site (e.g. on a ship).
- ▶ This washing machine can only be used by people with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience or knowledge, if they are supervised whilst using it or have been shown how to use it in a safe way and understand and recognise the consequences of incorrect operation.
- ▶ Children under the age of 8 must not be allowed near the washing machine unless they are constantly supervised.
- ▶ Children over the age of 8 may only use the washing machine without supervision if its operation has been clearly explained to them and they are able to use it safely. Children must be able to understand and recognise the possible dangers caused by incorrect operation.
- ▶ Children may not carry out cleaning or maintenance on the washing machine unsupervised.
- ▶ Always supervise any children in the vicinity of the washing machine. Never allow children to play with the washing machine.

- ▶ Disinfection programmes must not be interrupted, as this can have a limiting effect on the disinfection result. It is the operator's responsibility to ensure that the standard of disinfection in thermal as well as chemo thermal procedures is maintained by carrying out suitable validation tests.

Foreseeable misuse

▶ Never use solvent based cleaning agents, e.g. those containing benzene, in this washing machine. Doing so may result in damage to component parts and create toxic steam and fumes. **Risk of fire and explosion!**

▶ When washing with high temperatures, remember that the porthole glass becomes hot. Do not let children touch it during a wash programme.

Danger of burning!

▶ Close the drum door after each wash cycle. This is to avoid the risk of children trying to climb into the washing machine or hide things in it, and animals getting into the drum.

▶ Do not damage, remove or bypass the safety components or control elements of this washing machine.

▶ Machines with a damaged control panel, wires or cables must not be used until they have been repaired.

▶ Water used for washing in this machine is suds solution and not drinking water! It must be discharged into a proper drainage system.

▶ Always make sure that the drum is stationary before reaching in to remove laundry. Reaching into a moving drum is extremely dangerous. Danger of injury.

▶ Be careful not to put your hands in the gap between door and frame when closing the drum door.

Warning! The drum door is locked automatically as soon as the machine starts.

▶ It is particularly important to observe manufacturer's instructions when using a combination of cleaning agents and special application products. Products must only be used for applications approved by the manufacturer to avoid any material damage or the occurrence of strong chemical reactions.

Technical safety

- ▶ Before setting up the washing machine, check it for any externally visible damage. Do not install or use a damaged washing machine.
 - ▶ The electrical safety of this washing machine can only be guaranteed when correctly earthed. It is most important that this basic safety requirement is regularly tested, and where there is any doubt the on-site wiring system should be inspected by a qualified electrician. Miele cannot be held liable for the consequences of an inadequate earthing system (e.g. electric shock).
 - ▶ Unauthorised repairs could result in unforeseen dangers for the user, for which the manufacturer cannot accept liability. Repairs should only be undertaken by a Miele approved service technician, otherwise any subsequent damage will not be covered by the guarantee.
 - ▶ Do not make any alterations to the machine, unless authorised to do so by Miele.
 - ▶ In the event of a fault or maintenance, the washing machine must be disconnected from the power supply. The washing machine is only electrically disconnected from the power supply, if
 - the plug has been disconnected from the socket, or
 - the mains fuse has been disconnected, or
 - the on-site screw-in fuse has been completely unscrewed.
- See “Installation and connection - Electrical connection”.
- ▶ The washing machine may only be connected to the water connection using the new set of hoses supplied with the machine. Old sets of hoses must not be re-used. Check the sets of hoses regularly for signs of wear. Change the sets of hoses in good time to avoid the risk of leaks and subsequent damage.
 - ▶ The cause of any leaks must be dealt with before the washing machine is restarted. Disconnect the washing machine immediately if any water leaks out.
 - ▶ Steam heating malfunctions can result in high temperatures at the door, the dispenser and inside the drum (in particular at the edge of the drum). There is a risk of slight burns.
This only applies to machines with steam heating.
 - ▶ Faulty components must only be replaced by genuine Miele spare parts. Miele can only guarantee the safety standards of the appliance when Miele spare parts are used.
 - ▶ All relevant national provisions and regulations (DGUV in Germany) relating to accident insurance are applicable to this machine. It is recommended to carry out testing in accordance with the regulatory framework described in DGUV100-500 /Chapter 2.6/ Section 4. The test book required for the documentation is available from Miele.

en - Warning and Safety instructions

- ▶ Please observe the instructions in “Installation and connection” and “Technical data”.
- ▶ The plug for the washing machine must always be kept accessible so that the machine can be easily disconnected from the power supply.
- ▶ For hard-wired machines, an all-pole means of deactivation must be provided on site.
- ▶ If the machine is to be hard-wired, there must be a means of disconnecting all poles from the power supply. The mains switch must be close to the washing machine and be clearly identifiable, un-hindered and easily accessible at all times.
- ▶ For washing machine versions without a separate emergency off switch, there must be a central emergency off button at the place of installation.

Correct use

- ▶ The maximum dry load size for the PW 912 is 12 kg, for the PWM 916 it is 16 kg and for the PWM 920 it is 20 kg. The maximum recommended load sizes for individual programmes are given in the “Programme chart”.
- ▶ Before using the washing machine for the first time, check that the transport safety devices have been removed (see “Installation – Removing the Transport safety devices”). During spinning, transport safety devices which are still in place may result in damage to both the washing machine and adjacent furniture or machines.
- ▶ Never try to open the drum door of the washing machine using force. The door can only be opened when a corresponding message appears in the display.
- ▶ Do not push the suspended drum unit while the machine is running.
- ▶ When closing the door there is a danger of crushing and shearing between the door frame and the drum opening and also at the hinges.
Caution: the drum door locks automatically when the machine is started.
- ▶ Close the stopcock if the machine is to be left for any length of time (e.g. while on holiday), especially if there is no floor drain (gully) in the immediate vicinity.
- ▶ Take care to ensure that foreign objects (e.g. nails, pins, coins, paper clips) do not find their way into the machine with the laundry. Foreign objects may damage components of the machine (e.g. suds container, drum). Damaged components can damage the laundry.
- ▶ If the correct amount of detergent is dispensed, the machine should not need to be descaled. If, however, you do wish to descale it, only use proprietary non-corrosive descaling agents and strictly observe the instructions on the packaging. Special descaling agent is available from Miele. Strictly observe the instructions for the descaling agent.
- ▶ Textiles which have been pre-treated in solvent-based cleaning agents must be rinsed in clean water before being washed in the machine. Note that solvent residues may only be discharged into waste water in compliance with local legislation.
- ▶ Never use solvent based cleaning agents, e.g. those containing benzene in this machine. Doing so may result in damage to component parts and create toxic fumes. **Risk of fire and explosion!**
- ▶ Benzene, petrol, paraffin, or any easily flammable liquid must not be stored or used near the machine. Do not use the machine lid as storage space.

Risk of fire and explosion!

en - Warning and Safety instructions

- ▶ Do not store chemicals (liquid detergents, additives) on the machine lid. They may cause discolouration or lacquer damage. Accidentally spilled chemicals should be removed immediately with a wet cloth from the surface.
- ▶ There is a fan outlet on the back of the machine. Under no circumstances must this be blocked. Please observe the minimum distance on the installation diagram.
- ▶ Only use dyes, dye removers and descalers suitable for use in a washing machine. The manufacturer's instructions on the packaging must be observed.
- ▶ Colour run and dye removers contain sulphur compounds which can cause damage such as corrosion. Do not use these products in this machine.
- ▶ Avoid contact of stainless steel surfaces with liquid cleaning and disinfecting agents which contain chlorine or sodium hypochlorite. These agents can have a corrosive effect on stainless steel. Aggressive vapours containing chlorine bleach can also be corrosive. Do not store open containers of these agents near the machine.
- ▶ Do not use a pressure washer or hose to clean the washing machine.

Chlorine and component damage

- ▶ Frequent use of chlorine products increases the risk of damage to components.
- ▶ The use of substances containing chlorine, such as sodium hypochlorite and chlorine bleach in powder form, can however result in damage of the protective layer of stainless steel and corrosion on components. Therefore, refrain from using substances containing chlorine. Use oxygen-based bleaching agents instead.

If, however, chlorine bleaching agents are used, an anti-chlorine treatment must always be carried out. Otherwise, both the washing machine components and the laundry may suffer persistent and irreparable damage.

Anti-chlorine treatment

Anti-chlorine treatment must be carried out immediately after chlorine bleaching agents have been used. Hydrogen peroxide as well as oxygen-based detergents and bleaching agents are suitable for anti-chlorine treatment. The suds must not be drained in between.

Treatments with thiosulphates can result in gypsum-like deposits particularly when used in combination with hard water. This gypsum can build up in the washing machine or cause incrustations on the laundry. Treatment with hydrogen peroxide is recommended over treatment with thiosulphates because hydrogen peroxide neutralises chlorine.

The exact dispensing quantities and the treatment temperatures required must be set and tested on site in accordance with the dispensing recommendations of the detergent and additive manufacturers. The laundry must also be tested to check whether it contains any active chlorine residues.

en - Warning and Safety instructions

Accessories

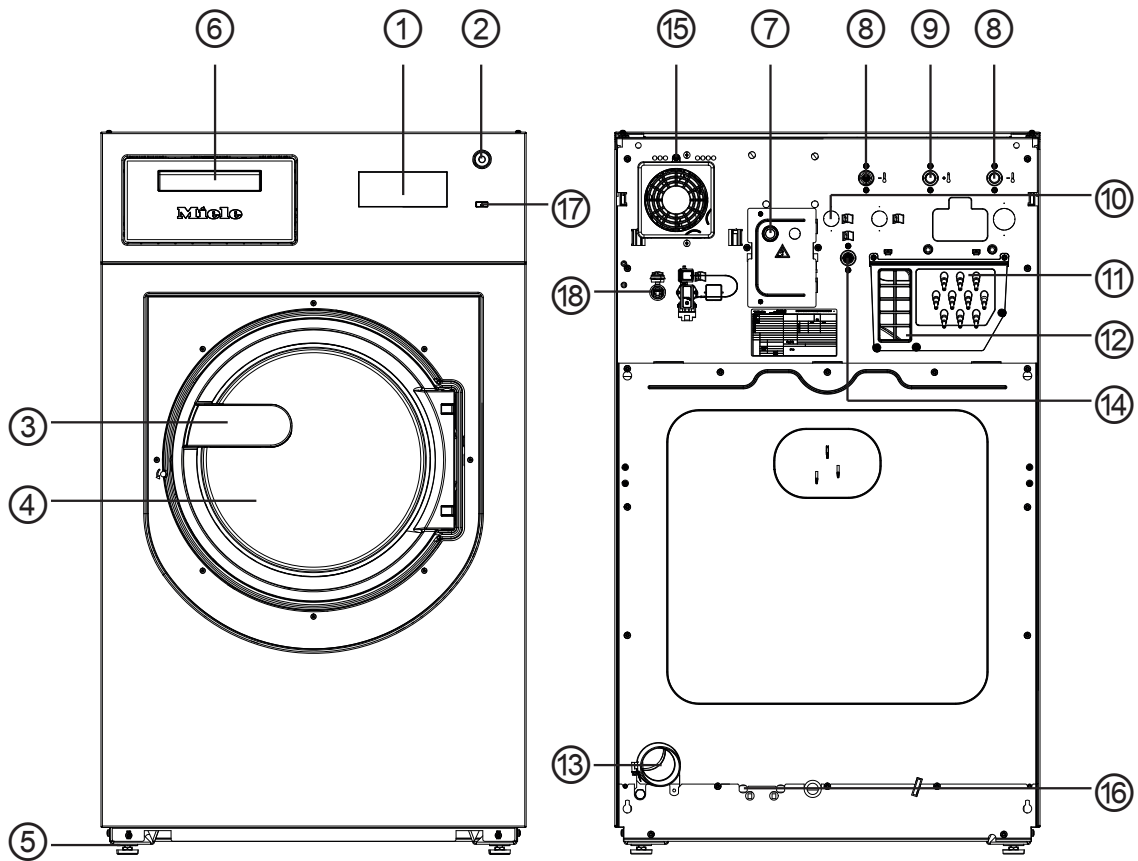
▶ Accessory parts may only be fitted when expressly approved by Miele. If other parts are used, guarantee, performance and product liability claims will be invalidated.

Disposing of your old machine

▶ Ensure that the door locks are unusable when disposing of or scrapping old washing machines. This will prevent the risk of children playing accidentally locking themselves in and endangering their lives.

Miele cannot be held liable for damage caused by non-compliance with these Warning and Safety instructions.

Models with detergent drawer (WEK)

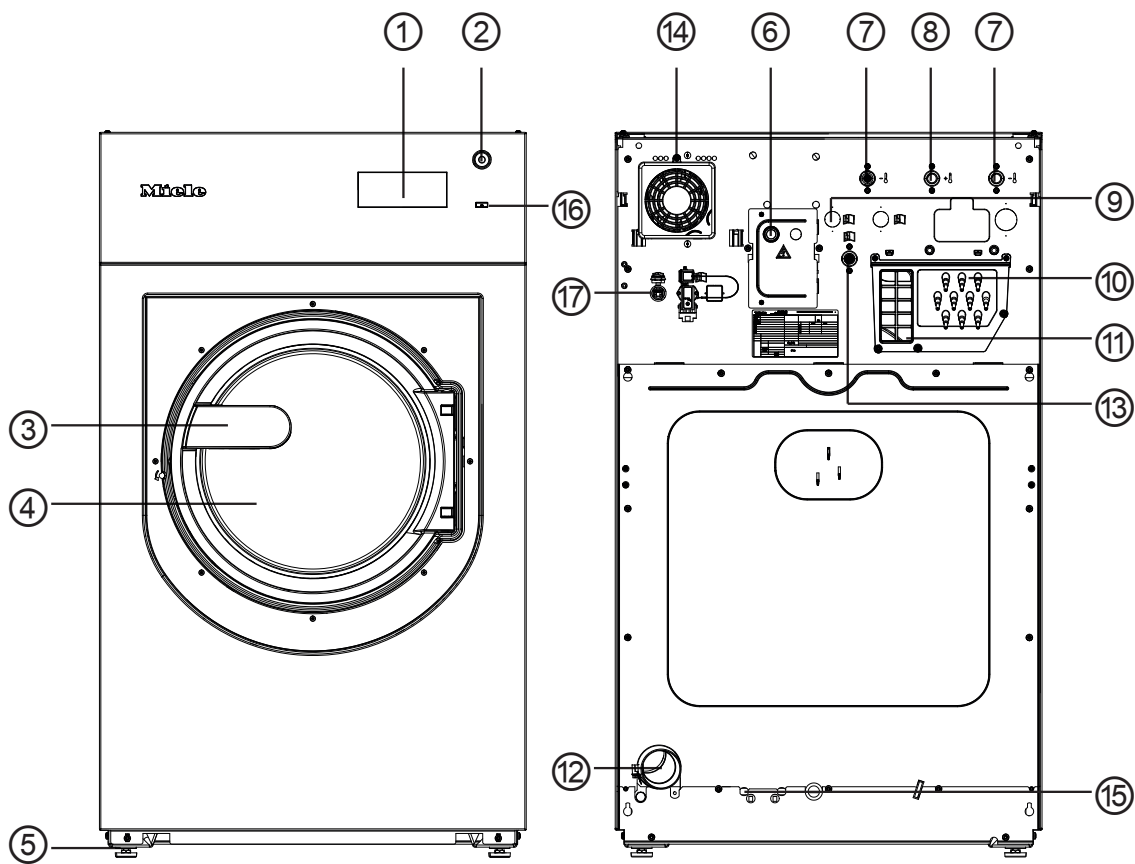


- ① **Display**
see "Control panel"
- ② **Emergency off switch**
see "Control panel"
- ③ **Door handle**
- ④ **Drum door**
- ⑤ **Four adjustable feet**
- ⑥ **Detergent drawer**
- ⑦ **Electrical connection**
- ⑧ **Cold water connection**
- ⑨ **Hot water connection**
- ⑩ **2 x hard water connection**
(optional)

- ⑪ **Connections for external dispenser pumps**
- ⑫ **Vapour extraction/free outlet Type AB**
- ⑬ **Drainage**
- ⑭ **Cold water connection for liquid dispensing**
(optional)
- ⑮ **Fan casing**
- ⑯ **Connection option for direct/indirect steam**
(depending on model)
- ⑰ **I button**
- ⑱ **Interface for communicating with external machines**

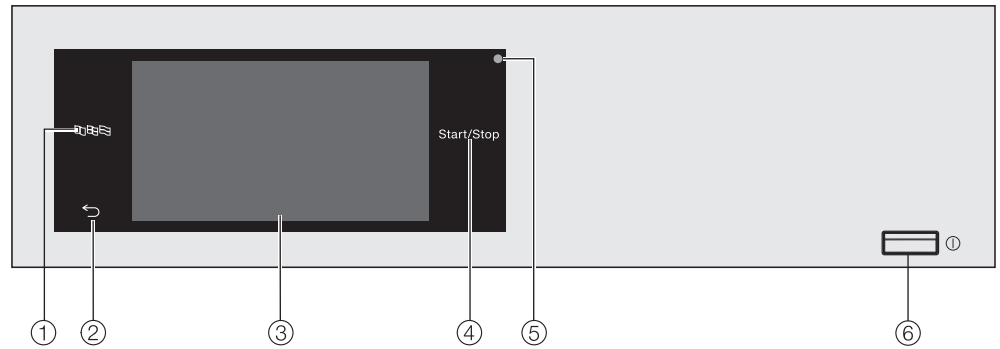
en - Description of the machine

Models without detergent drawer (WEK)



- ① **Display**
see "Control panel"
- ② **Emergency off switch**
see "Control panel"
- ③ **Door handle**
- ④ **Drum door**
- ⑤ **Four adjustable feet**
- ⑥ **Electrical connection**
- ⑦ **Cold water connection**
- ⑧ **Hot water connection**
- ⑨ **2 x hard water connection**
(optional)
- ⑩ **Connections for dispenser pumps**
- ⑪ **Vapour extraction/free outlet Type AB**
- ⑫ **Drainage**
- ⑬ **Cold water connection for liquid dispensing**
- ⑭ **Fan casing**
- ⑮ **Connection option for direct/indirect steam**
(depending on model)
- ⑯ **I button**
- ⑰ **Interface for communicating with external machines**

Control panel



① **Language sensor control** 

For selecting the current user language.

The supervisor language is displayed again at the end of the programme.

② **Back sensor control** 

Takes you back one level in the menu.

③ **Touch display**

④ **Start/Stop sensor control**

For starting the wash programme selected and cancelling a programme once it has started. The programme selected can be started as soon as the sensor control starts flashing.



⑤ **Optical interface**

For the Customer Service Department.

⑥ **ⓘ button**

For switching the washing machine on and off. To save energy, the washing machine will switch off automatically. It is switched off 15 minutes after the end of the programme/Anti-crease phase, or after being switched on if no further selection is made.

Sensor controls and touch display with sensor controls


The sensor controls ,  and *Start/Stop* and the sensor controls in the display respond to finger tip contact. Every touch of a sensor control is confirmed with an audible keypad tone. You can adjust the volume of the keypad tone or switch it off (see “Supervisor level”).

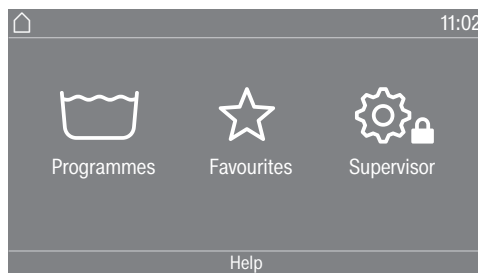
The control field with sensor controls and the touch display can be scratched by pointed or sharp objects, e.g. pens.
Only touch the control field with your fingers.

Main menu

After switching on the washing machine, the main menu will appear in the display.

You can access all the important sub-menus from the main menu.

Touch the sensor control  at any time to return to the main menu. Values set previously are not saved.



Programmes

For selecting the wash programme.

Favourites

For selecting one of 12 favourite programmes which can be set up and saved by the supervisor (see “Favourite programmes” under “Supervisor level”).

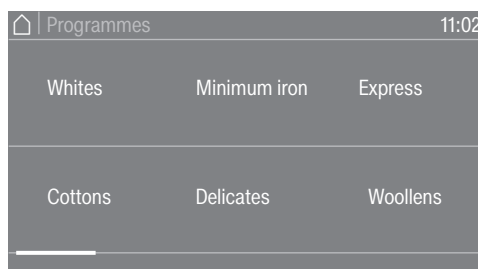
Supervisor

You can alter the washing machine's electronics to suit changing requirements in the supervisor level (see “Supervisor level”).

Examples of how to operate the appliance

Lists

Programme menu (single selection)



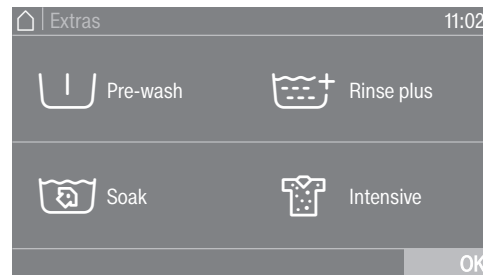
You can scroll right or left by swiping your finger across the screen. To do this, place your finger on the touch display and swipe it in the direction you want.

The orange scroll bar shows that there are further options to choose from.

Touch a programme name to select the wash programme.

The display will change to the standard menu for that programme.

Extras menu (multiple selection)



Touch one or several *Extras* to select it/them.

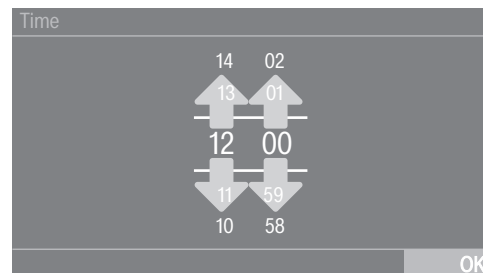
Currently selected *Extras* are marked orange.

To deselect an *Extra* simply touch the *Extra* again.

Use the *OK* sensor control to activate all selected *Extras*.

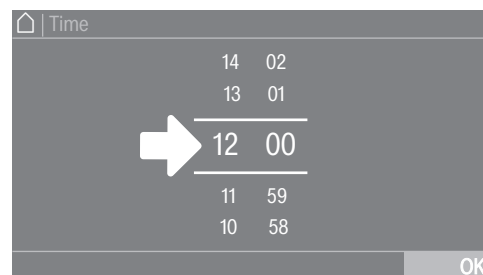
Setting numerical values

You can set numerical values in some menus.

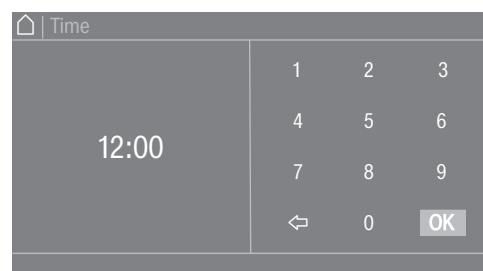


Enter the numbers by swiping up or down. Place your finger on the number that you want to change and move your finger in the direction you want. Use the *OK* sensor control to accept the set numerical value.

Tip: A numerical keypad may also appear to adjust the value for some settings.



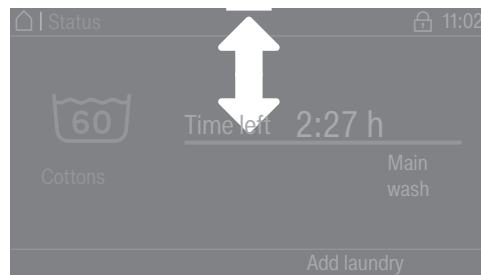
Briefly touching a number between the two lines will bring up the numerical keypad.



en - Using the machine

Once a valid number has been entered, the *OK* sensor control will be highlighted green.

Pull-down menu The pull-down menu can be used to display information, e.g. about a wash programme.



If an orange bar appears at the top of the screen in the middle of the display, you can open the pull-down menu. Touch the bar and drag it down with your finger on the display.

Exiting a menu ■ Touch the ↶ sensor control to return to the previous screen.

Entries made before this which have not been confirmed with *OK* will not be saved.

Help display With some menus, Help appears along the bottom line of the display.

■ Touch the Help sensor control to display the text.

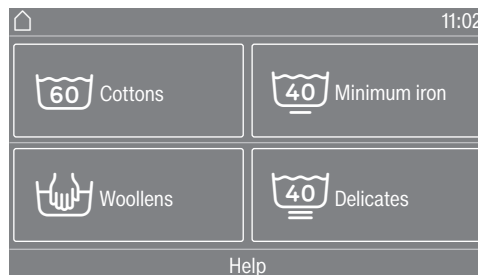
■ Touch the Close sensor control to return to the previous screen.

Operating a launderette machine

The main menu will vary depending on the programming status (see “Supervisor level – Controls”).

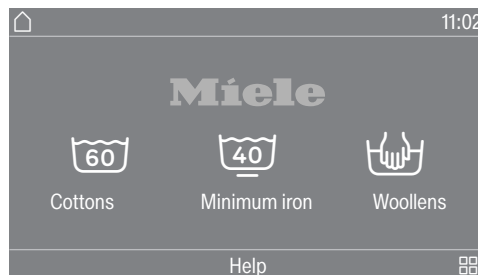
Shortcuts are the easiest way to operate the machine. Operating staff are unable to change pre-set programmes.


Lauderette, basic



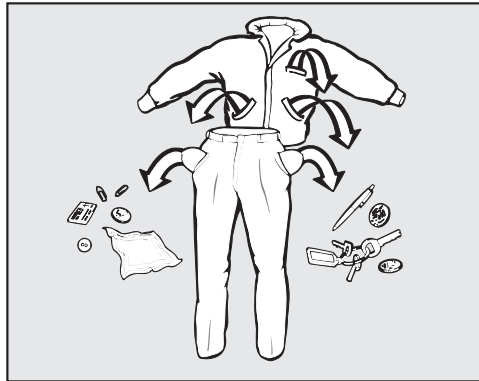
Between 4 and 12 pre-set programmes are available. These programmes cannot be changed by the user.

Laundrette Logo



Up to 12 pre-set programmes are available. The first 3 programmes can be selected directly. The remaining programmes are selected from a list . These programmes cannot be changed by the user.

Emptying pockets



- Empty all pockets.

⚠ Damage due to foreign objects.
Nails, coins, paper clips, and so on can cause damage to garments and components in the machine.
Check the laundry before washing and remove any foreign objects.

Load sizes

(dry laundry)

PWM 912	PWM 916	PWM 920
max. 12 kg	max. 16 kg	max. 20 kg

Load sizes are given in the programme chart.


Loading the washing machine

- Switch on the washing machine with the **I** button.
- Pull the door handle to open the drum door.
- Unfold the laundry and load loosely into the drum. Mixing both large and small items gives better wash results and also helps distribute the load evenly during spinning.

The most efficient use of energy and water is achieved when a full load is washed. However, do not overload as this reduces cleaning efficiency and causes creases.

Closing the drum door

- Close the drum door by pressing it until the pre-latch engages.

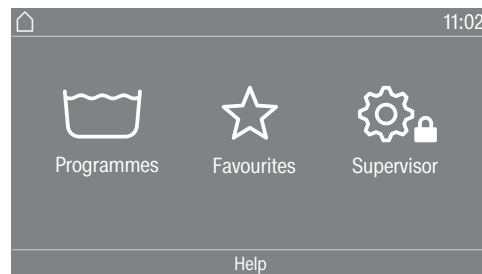
 Make sure that no items are caught between the drum door and the sealing ring.

The drum door engages, but does not lock yet. The drum door locks automatically as soon as the machine starts.

Switching on the washing machine

- Press the ① control.

Selecting a programme



There are different ways to select a programme.

You can select a programme from the Programmes menu.

- Touch the Programmes sensor control.



- Scroll to the right in the display until the programme you want appears.
- Touch the sensor control for that programme.

The display will change to the standard menu for that wash programme.

Alternatively, you can select a programme from the Favourites menu.

The programmes under Favourites can be changed by the supervisor (see “Supervisor level – Favourite programmes”).

- Touch the Favourites sensor control.



- Scroll to the right in the display until the programme you want appears.
- Touch the sensor control for that programme.

The display will change to the standard menu for that wash programme.

In the case of Favourite programmes, the majority of the programme settings are already fixed and cannot be changed.

en - 4. Selecting programme settings

Selecting a load

To enable load-specific dispensing, you can specify the load for some programmes.

- Touch the *Weight sensor control*.
- Enter a valid value for the load size.

The display will change to the *Overview* menu.

Selecting a temperature

You can alter the pre-set temperature of a wash programme.

- Touch the *Temperature sensor control*.
- Select the desired temperature.

The display will change to the *Overview* menu.

Selecting a spin speed

You can alter the pre-set spin speed of a wash programme.

- Touch the *Spin speed sensor control*.
- Select the spin speed you want.

The display will change to the *Overview* menu.

Selecting Extras

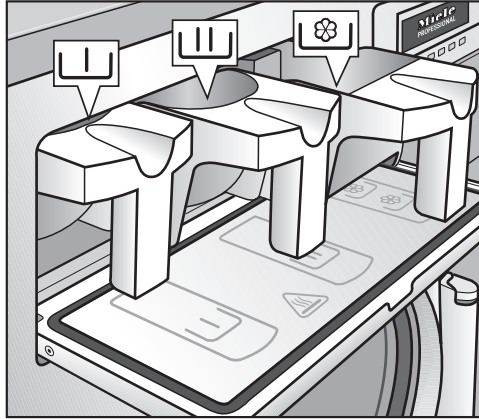
You can select Extras for some wash programmes.




- Touch the *Extras sensor control*.
- Select one or more Extras.
- Confirm with the *OK sensor control*.

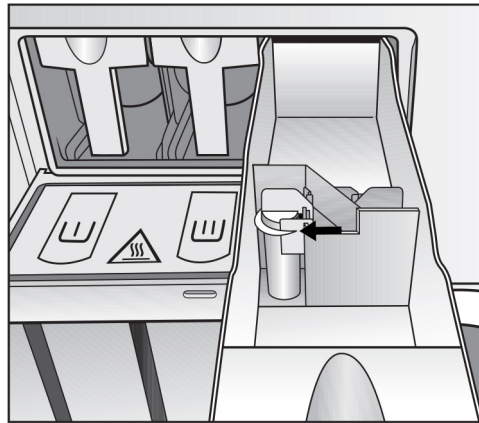
The display will change to the *Overview* menu.


See “Extras” for further information.

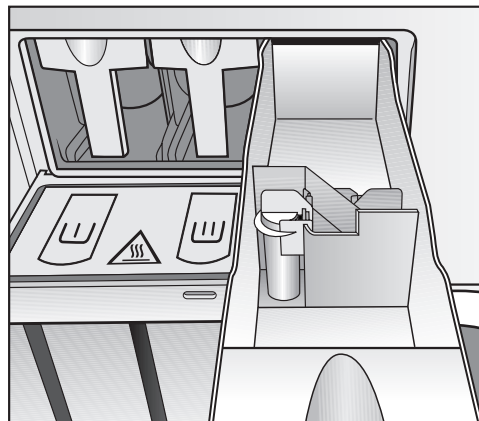
Adding detergent using the detergent drawer




- For standard wash programmes add the powder detergent for the main wash to the  drawer and if desired, add detergent for a pre-wash to the  drawer. Add fabric conditioner to the front of the  drawer.



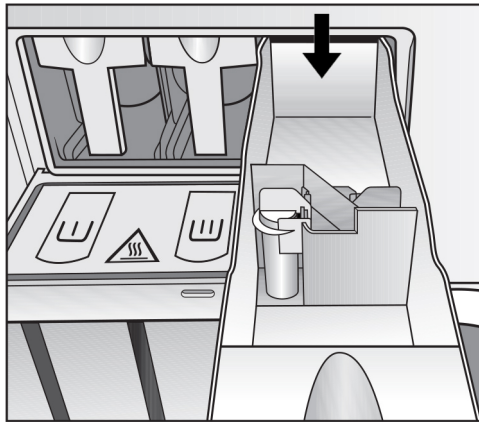
- Add any other detergent additives to the back of the  drawer (if this has been programmed).




Do not fill the  drawers above the level marker with detergent additives.
Otherwise they will run straight through the siphon into the suds container.

Bleaching agents

Only use bleaching agents on fabrics with the Δ symbol on the wash care label.



Liquid bleaching agents must only be dispensed through the designated dispenser drawer. The agent will then be dispensed automatically during the second rinse. Liquid bleaching agents should only be used on coloured items which have a wash care label stating that they are colour fast and suitable for bleaching.

 Frequent use of chlorine products increases the risk of damage to components.

Dyes, dye removers and descalers

Proprietary dyes, dye removers and descalers may only be used in this washing machine if the manufacturer expressly states that they are suitable for use in a washing machine. The manufacturer's instructions on the packaging must be observed.

Starting the programme

The programme can be started as soon as the *Start/Stop* sensor is flashing on and off.

- Touch the *Start/Stop* sensor control.

The door will lock (🔒 symbol) and the programme will start.

If a delay start period has been selected, this will appear in the display.

Once the delay start period has elapsed (if applied), the programme duration will appear in the display; otherwise, the duration will appear straight away. The programme sequence is also shown in the display.

Tip: You can use the pull-down menu to display the selected temperature, spin speed and any selected Extras.

End of programme

The door remains locked during the anti-crease phase. However, the washing machine door can be unlocked at any time by touching the *Start/Stop* sensor.

Unloading the drum

- Pull open the door.
- Remove the laundry.

Items left in the drum could discolour other items in the next wash or become discoloured themselves.
Remove all items from the drum.

- Check the door seal for any foreign objects.

Tip: Leave the door slightly open to allow the drum to dry.

- Switch the washing machine off with the ⏻ control.
- If applicable, remove the used capsule from the detergent drawer.

Tip: Leave the detergent drawer slightly open to allow it to dry.

Installing the washing machine

The washing machine must be installed by Miele Customer Service Department or by an authorised dealer. Please observe the information on the installation plan.

This washing machine is only intended for items of laundry which have not been impregnated with dangerous or inflammable substances.

- To avoid the risk of frost damage, the washing machine must not be located in rooms which may be subject to very low temperatures.
- Transport the machine on a trolley inside the room.

Machines with feet must not be pushed to move them. This could damage them.

- Remove the packaging carefully with a suitable tool.
- Lift the machine off the pallet using a lifting device.

Securing the machine

- The feet of the washing machine must be secured to the concrete plinth using the fixtures and fastenings supplied.

Fittings supplied are for installation on a concrete floor. For other types of flooring, please purchase suitable fastening materials separately.

General operating conditions

This washing machine is intended only for use in a commercial environment and must only be operated indoors.

Ambient temperature in installation room: 0 °C to 40 °C

Relative humidity: non-condensing

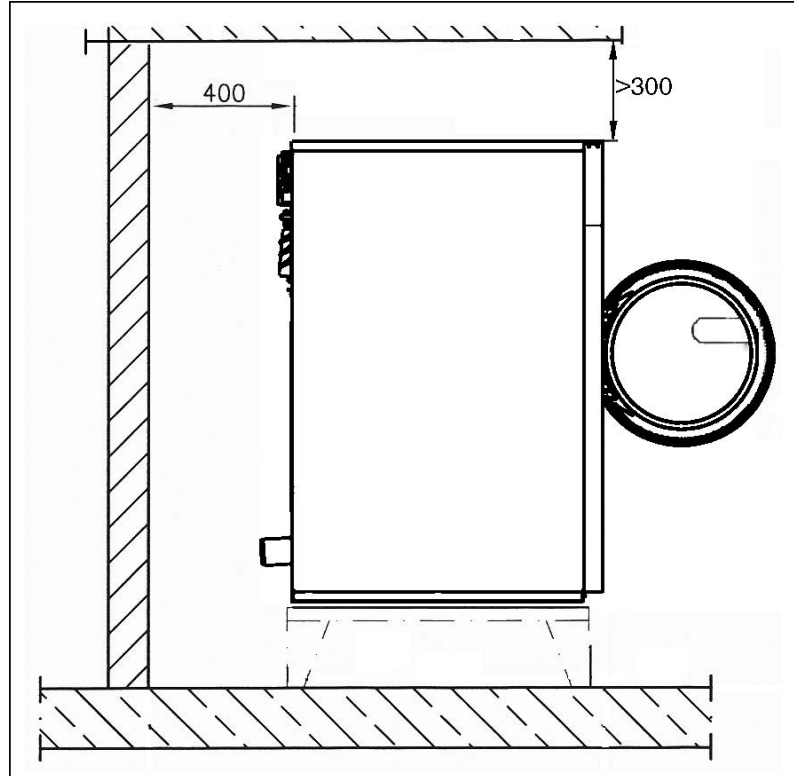
Depending on the nature of the installation site, sound emissions and vibration may occur.

Tip: Have the installation site inspected and seek the advice of a professional in instances where increased noise may cause a nuisance.

For easy maintenance

For ease of future maintenance and servicing, the minimum dimensions and distance to the wall must be observed to enable access.

- The minimum dimensions and distance to the wall must be observed.



Minimum safety distance to the wall approx. 400 mm to allow for maintenance.

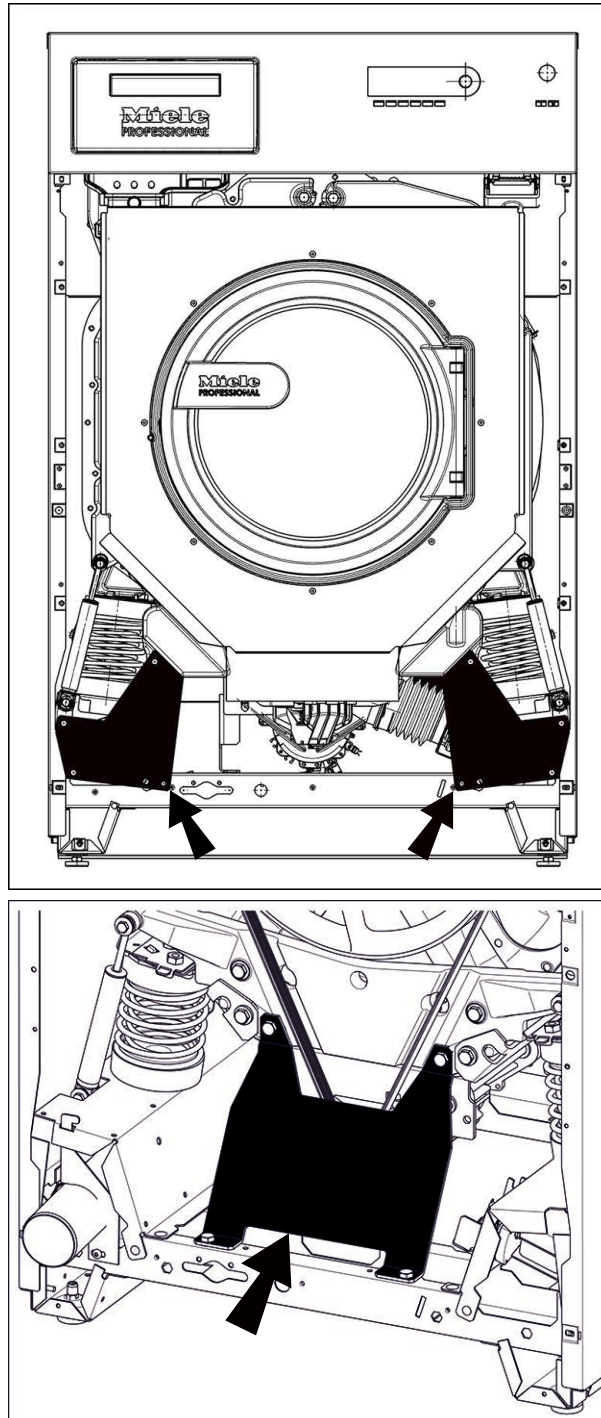
- Adjust the washing machine's adjustable feet until the machine is level.

The washing machine must be completely level to ensure smooth operation.

Installation on a raised plinth

When installed on a raised plinth, the machine must be secured to the plinth. When installed on a concrete base the machine must be secured to the base. The plinth must be secured to the floor.

Transport safety devices



Removing the transport safety devices

The 2 transport safety devices at the front are each secured with 3 hexagon screws. The transport safety devices at the back are each secured with 4 hexagon screws. The transport safety devices must only be removed when the washing machine is in its installation site, before it is commissioned.

- Remove the front and back panel:
- Unscrew the screws at the bottom of the front panel and remove the panel.

- Unscrew the screws at the bottom of the back panel and remove the panel.
- Loosen the hexagon screws to remove the transport safety devices.

Retain the transport safety devices. They need to be refitted should the machine ever need to be moved again.

Plumbing

Water pressure (flow pressure) of a minimum 1 bar (100 kPa) / maximum 10 bar (1000 kPa) is required to guarantee problem free programme operation.

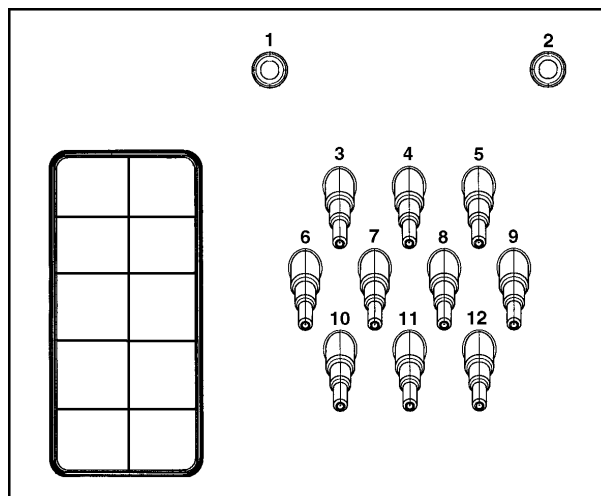
The machine must be connected to the water supply using the inlet hoses provided.

Hoses must be replaced with hoses tested for a burst pressure of at least 70 bar (7000 kPa) and for water temperatures of a minimum of 90 °C.

This also applies for associated connection fittings. Miele original replacement parts fulfil these requirements.

Tip: The hot water supply must not exceed a maximum temperature of 60 °C.

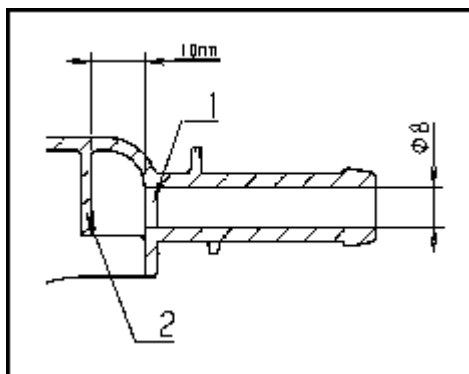
Dispensing agent connection to the liquid dispensing mixing compartment



Connections **1** and **2** are provided for viscous agents. These connectors are sealed and need to be drilled open using an 8 mm drill bit.

Connections **1** and **2** can also be used for high pressure dispensing systems with water injection.

The dispensing systems must be fitted with a separate drinking water safety feature in accordance with EN 61770 and EN 1717.



Care must be taken to drill through the first wall (1) only, as there is a deflecting wall (2) 10 mm behind it.

If the drilled out connections are no longer required, they must be resealed.

Connections **3** to **12** are provided for liquid dispensing. These connectors are sealed and must be cut to suit the diameter of the hose with a suitable hacksaw. If opened connectors are no longer required, they must be resealed.

Drainage

Drain valve **DV** on machine side DN 70, on-site socket DN 70. Flow rate temporary 200 l/min.

If the slope for drainage is extremely steep, the piping must be vented to prevent a vacuum from forming in the washing machine's drainage system.

Foam and vapour venting kit **BWS**

If excessive suds form, foam may escape from the vapour extraction. To remove the foam, an optional vapour venting kit (BWS) can be used.

Electrical connection

The electrical connection must only be carried out by a suitably qualified electrician in accordance with local and national regulations such as VDE (Germany), ÖVE (Austria) and SEV (Switzerland).

Tip: Open the machine lid. The connection points are located on the machine frame.

When installing a residual current device (RCD) it must be **Type B**.

The electrical components of this machine comply with DIN EN 60335-1, DIN EN 50571.

See data plate for voltage data.

For hard-wired machines, an all-pole means of deactivation must be provided on site. Switches with a minimum contact gap greater than 3 mm are suitable disconnectors. These include circuit breakers, fuses and contactors (VDE 0660).

The plug connector or isolator switch should be easily accessible at all times.

If the machine is disconnected from the electricity supply, the isolator must be lockable or the point of disconnection must be monitored at all times.

Observe the enclosed wiring diagram.

en - Technical data

PWM 912 machine data

Electrical connection

Voltage	see data plate
Frequency	see data plate
Total connected load	see data plate
Current draw	see data plate
Fuse rating	see data plate
Heater rating	see data plate

Installation dimensions

Casing width (without add-on components)	795 mm
Casing height (without add-on components)	1350 mm
Casing depth (without add-on components)	827 mm
Overall machine width	799 mm
Overall machine height	1352 mm
Overall machine depth	940 mm
Minimum width of transport opening	805 mm
Minimum distance between wall and machine front	1280 mm
Minimum distance between wall and rear of appliance	400 mm

Weight and floor load

Net weight	see installation plan
Max. floor load in operation	see installation plan

Emissions data

Sound pressure level emission in workplace in accordance with EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Sound power level EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

Product safety

Product safety standard	IEC 60335-1, IEC 60335-2-7 EN 60335-1, EN 50571
-------------------------	--

PWM 916 machine data

Electrical connection

Voltage	see data plate
Frequency	see data plate
Total connected load	see data plate
Current draw	see data plate
Fuse rating	see data plate
Heater rating	see data plate

Installation dimensions

Casing width (without add-on components)	920 mm
Casing height (without add-on components)	1450 mm
Casing depth (without add-on components)	757 mm
Overall machine width	924 mm
Overall machine height	1452 mm
Overall machine depth	849.5 mm
Minimum width of transport opening	930 mm
Minimum safety distance between wall and appliance front	1160 mm
Minimum safety distance between wall and appliance rear	400 mm

Weight and floor load

Net weight	see installation plan
Max. floor load in operation	see installation plan

Emissions data

Sound pressure level emission in workplace in accordance with EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Sound power level EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

Product safety

Product safety standard	IEC 60335-1, IEC 60335-2-7 EN 60335-1, EN 50571
-------------------------	--

en - Technical data

PWM 920 machine data

Electrical connection

Voltage	see data plate
Frequency	see data plate
Total connected load	see data plate
Current draw	see data plate
Fuse rating	see data plate
Heater rating	see data plate

Installation dimensions

Casing width (without add-on components)	920 mm
Casing height (without add-on components)	1450 mm
Casing depth (without add-on components)	857 mm
Overall machine width	924 mm
Overall machine height	1452 mm
Overall machine depth	950 mm
Minimum width of transport opening	930 mm
Minimum safety distance between wall and appliance front	1260 mm
Minimum safety distance between wall and appliance rear	400 mm

Weight and floor load

Net weight	see installation plan
Max. floor load in operation	see installation plan

Emissions data

Sound pressure level emission in workplace in accordance with EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Sound power level EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

Product safety

Product safety standard	IEC 60335-1, IEC 60335-2-7 EN 60335-1, EN 50571
-------------------------	--

EU declaration of conformity

Miele hereby declares that this washing machine complies with Directive 2014/53/EU.
The complete text of the EU declaration of conformity is available from one of the following Internet addresses:

- Under “Products”, “Download” at www.miele.co.uk/professional/index.htm
- Or go to www.miele.co.uk/professional/user-manuals-177.htm and enter the name of the product or the serial number

Data protection and data security

When you activate the networking function and connect your machine to the Internet, your machine sends the following data to the Miele Cloud:

- Machine serial number
- Machine model and technical features
- Machine status
- Information about the software status of your machine

Initially, this data cannot be assigned to a specific user and is not saved permanently. Data cannot be saved permanently or assigned to a specific user until after you have linked your machine to a user. Data transmission and processing are governed by Miele's strict security standards.

Factory default settings for network configuration

You can reset all of the settings on the communication module or your integrated WiFi module to the factory default settings. The network configuration should be reset whenever a machine is being disposed of or sold, or if a used machine is being put into operation. This is the only way to ensure that all personal data has been removed and the previous owner will no longer be able to access the machine.

Copyrights and licences

For the purpose of operating and controlling the communication module, Miele uses proprietary or third-party software that is not covered by open source licensing terms. These items of software/software components are protected by copyright. The copyrights held by Miele and third parties must be respected.

Furthermore, this communication module contains software components which are distributed under open source licence conditions. The open source components contained in the machine along with the corresponding copyright notices, copies of the licensing terms valid at the time and any further information can be accessed locally by IP using a web browser (<https://<IP address>/Licenses>). The liability and warranty arrangements for the open source licences displayed in this location only apply in relation to the respective rights holders.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Vertriebsgesellschaft Deutschland
Geschäftsbereich Professional
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon: 0 800 22 44 644
Telefax: 0 800 33 55 533
Miele im Internet: www.miele.de/professional

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg
Verkauf: Telefon 050 800 420 - Telefax 050 800 81 429
E-Mail: vertrieb-professional@miele.at
Miele im Internet: www.miele.at/professional
Kundendienst 050 800 390
(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich
Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr
Telefax: 00352 4 97 11-39
Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu



Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh, Deutschland